



Ausgabe 51

Februar 2013

gratis

**1. Restaurant Day in Darmstadt**

**besonders ... Ludwigshöhe**

**Hörspiel mit der 12-Volt-Disko**

**Darmstadt bloggt: Kickschuh**

**Kommen und Gehen**

**Veranstaltungskalender**



Stadtkulturmagazin



## HEINERMUSIK – das Buch über die Darmstädter Musikszene

### Interviews mit:

OKTA LOGUE, MÄDNESS, UNLEASH THE SKY, KOLTER, WIGHT, JAZZINSTITUT, BUSHFIRE, DURDEN, DIFFARENT MC, SKAYA, THE UGLY TWO & THE HALFNAKED COWBOY, BISCHLER, KLANKANTINE, NOUKI EHLERS, BLOOD PATROL, STARWHORE, CANDYJANE, CENTRALSTATION

Ein Buch von Leander Lenz in Kooperation mit dem P-Verlag.

P



Jetzt in den Buchhandlungen Hugendubel, Büchergilde am Markt, Georg-Büchner-Buchladen, Buchhandlung Lesezeichen und Bessunger Buchladen, in der CD Lounge, beim Comic Cosmos, im Darmstadt Shop, Musikhaus Crusius, Grünen Salon, Lowbrow, Zweite Heimat, Kulturwerk Griesheim & in der Linie Neun in Griesheim sowie direkt über [www.p-verlag.de](http://www.p-verlag.de) erhältlich.



# Hallo Darmstadt.

## Inhalt

Thema	Seite	Thema	Seite
Foto-Editorial, Inhalt, Impressum	03	Das literarische Darmstadt im Februar	30 + 31
Favoriten des Monats	04 - 08	Kunstaussstellungen im Februar	32 + 33
Suche und finde!	10	Veranstaltungskalender	35 - 49
1. Restaurant Day in Darmstadt	12 + 13	Out of Darmstadt	53
besonders...Ludwigshöhe	14 + 15	P-Weinprobe, Folge 19	54
Darmstadt bloggt, Folge 3: Kickschuh	16 + 17	Iss was! Folge 24:	
Montagsgedanken, Folge 2	18 + 19	Gnocchi mit Spinat-Lachs-Soße	55+ 56
Kommen und Gehen	20 - 23	Hörspiel mit der 12-Volt-Disko	58 - 60
Hessisch for runaways, Folge 27	24	Wrede und Antwort	63
Objektiv	25	Unter Pappeln, Folge 30	65
Aufgeschnappt!	26 + 27	Darmstädter Typen: die stromer	66
Neues auf Darmstadts Theaterbühnen	28 + 29	Rischdisch (un)wischdisch	66

## Impressum



Stadtkulturmagazin P 51. Ausgabe - Februar 2013 **Herausgeber und Chefredakteur** (V.i.S.d.P.): Cem Tevetoglu (ct), redaktion@p-verlag.de, Telefon (0163) 7929262 **Verlag:** P-Verlag, Schlossgartenstraße 14a, 64289 Darmstadt **Stellvertr. Chefredakteur:** Tobias Moka (tm), tobias.moka@p-verlag.de **Anzeiger:** Jens Engemann (je), anzeigen@p-verlag.de, Telefon (0176) 21964883 **Buchhaltung:** Katrin Klopfer, katrinklopfer@p-verlag.de **Marketing:** Janna Hoffmann (jh), janna.hoffmann@p-verlag.de **Artredaktion:** André Liegt, grafik@p-verlag.de, Lisa Zeißler, lisa.zeissler@p-verlag.de, www.rockybeachstudio.de **Layout:** Hans-Jörg Brehm, Burcu Delben, Jennifer Pahls, Sandra Wittwer **Cover:** Hans-Jörg Brehm, www.epic.de **Redaktion dieser Ausgabe:** Patrick Demuth (pd), Steffen Falk (sf), Steffen Gerth (sg), Meike Heinig (mei), Mathias Hill (mh), Hannah Knell, Kossi, Leander Lenz (ll), Sascha Löwel, Sibylle Maxheimer (max), Jennifer Pahls (jp), Tilmann Schneider (tman), Gunnar Schulz (gs), Jan-Martin Steitz (jms), Marc Strottnner, Doris Vöglin, Daniel Wildner (daw), Melanie Wilhelm (mw), Gerald Wrede (gw) **Fotoredaktion:** Jan Ehlers www.janehlers.net **Facebook:** Tobias Moka, Cem Tevetoglu, Jo Schulz **Druck:** Xeinox Media Group, Alicenstraße 23, 64293 Darmstadt **Auflage:** 13.000 Exemplare **Verteilung:** über 400 Auslagestellen im Raum Darmstadt **Bezugspreis:** gratis (Jahresabo: 25 Euro) **Erscheinungsweise:** monatlich (Doppelausgaben Dezember / Januar und Juli / August) **Nachdruck / Copyright:** Alle Urheberrechte für Text und Gestaltung liegen beim P-Verlag. Ein Nachdruck der Texte und Fotos, die im P veröffentlicht sind, ist - auch in Auszügen - nur nach schriftlicher Genehmigung des P-Verlags erlaubt. **Haftung:** Namentlich oder mit Kürzel des Autors gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. **Nächste Ausgabe:** März 2013 **Redaktionsschluss:** 10. Februar **Veranstaltungskalender:** 15. Februar **Anzeigenschluss:** 17. Februar **Erscheinungsdatum:** 27. Februar 2013 [www.p-magazin.net](http://www.p-magazin.net) und [www.facebook.com/pmagazin](http://www.facebook.com/pmagazin)

# Favoriten des Monats

## Kleid at Night No. 2

## SECONDHAND-SHOP 'N' CHILL

Zum zweiten Mal wird Griesheim Anlaufstelle für Fans stilvoller Secondhand-Mode. Beim gehobenen Kleiderflohmarkt „Kleid at Night“ entsteht unter gewohnter Lounge- und Baratmosphäre der Linie Neun die etwas andere Einkaufserfahrung für Mädels (und Jungs). DJ Alexandre legt dazu französischen Rock, Pop und Chanson auf – und eine „Männerspielecke“ kümmert sich um die Bspabung shoppingfauler Männer. Wer in seinem Kleiderschrank Platz für Neues schaffen möchte, der melde sich bei den „Kulturatorinnen“ Meike Heinig oder Antje Herden per persönlicher Facebook-Nachricht. (mw)

Linie Neun, Griesheim / Fr, 01.02. / 18 bis 22 Uhr / 2 Euro



## Jump up! (Teenie-Disco) / Boogie Bounce (Ü 18)

## PRIMA-PARTY-HOPSEREI

Gelangweiltes Kopfnicken und lässiges Fußgewippe waren gestern – denn heute wird in der Centralstation wieder das überdimensionale behüpfbare Röhrenradio aufgeblasen. Neu: Am frühen Abend kann zunächst der Nachwuchs zeigen, was er feiermäßig so drauf hat („Achtung – Einlass nur unter 16, auch kein Eintritt für Erziehungsberechtigte in Begleitung von Jugendlichen!“). Und später beim „Boogie Bounce“ ist es an den geübten Party-Hasen, zu beweisen, dass man niemals zu alt ist, um die Hüpfburg zu rocken. (jp)

Klingt wie: ein prächtiger Hüpfspaß zu den Beats von Shamir Liberg, Ill Padrino, Dublic Enemy und Lukas Lehmann.

Centralstation (Halle) / Fr, 01.02. / 18.30 bis 22 Uhr: Jump up!, ab 23 Uhr: Boogie Bounce / 4,50 Euro bzw. 7,50 Euro



## Filtertypen (Hannover) & Level 6-Support

## FUNKY HOUSE

Noch relativ frisch ist das Label Yippiee aus dem Norden der Republik. Genau wie die Filtertypen, die Macher des Labels. Und wie der Sound – der klingt nämlich verdammt frisch: funky-minimal-tech-house, teils versetzt mit super-passenden Samples aus Jamaika und anderem Zeug, das eigentlich gar nicht zum Genre passt. Das macht Laune, denn es unterliegt nicht der unterkühlten Strenge der Puristen. Die beiden Filtertypen sollte man im Auge behalten ... und im Ohr. Sehr erfrischend in einem Genre, das langsam Gefahr läuft, ausgelutscht zu wirken. (tm)

Klingt wie: Whygnomi Brothers, MyMy, Koze, Sebo K, Jake The Rapper  
Level 6 (Kasinostraße 60) / Sa, 02.02. / 23 Uhr / 10 Euro



## Touchy Mob (B) & Tellavision (HH) / P. Pinon (IS) & A. Schmidt (USA) PSSST!

Neues Jahr, neues Glück – denn zu den geheimen Bedroomdisco-Wohnzimmerkonzerten darf nur, wer sich via Mail an gewinnen@bedroomdisco.de angemeldet und bei der Verlosung ein bis zwei Tage vor der Veranstaltung gewonnen hat. Den Auftakt 2013 machen am 03.02. Touchy Mob mit seinen Stücken zwischen Folk und Techno und Tellavision mit ihrem Live-Sampling. Am 21.02. besuchen uns die zarten Zwillingsschwestern Jófrídur und Ásthildur alias Pascal Pinon sowie Amy Schmidt, die uns im Kontrast dazu mit klassischem Singer-Songwriter-Instrumentarium beglücken werden. (jms)

**Win! Win!** Das P verlost 2 x 2 Tickets jeweils wenige Tage vor den Veranstaltungen auf [www.facebook.com/pmagazin](http://www.facebook.com/pmagazin).

Orte noch geheim / So, 03.02. + Do, 21.02. / 19 Uhr / kein Eintritt, Spende erwünscht



# Favoriten des Monats



**Les Haricots Rouges (Paris)**

**KARNEVAL À LA NEW ORLEANS**

Ein musikalisches Chili zur Fastnacht gibt es im Jagdhofkeller mit Les Haricots Rouges. Die sechs „roten Bohnen“ bringen eine Mischung aus kreolischem Hot-Jazz, lateinamerikanischer Musik und swingenden Chansons auf die Bühne. Ihre charmant-humorige Show mit pantomimischen Elementen rundet dieses Gesamtkunstwerk ab. Benannt nach dem Lieblingsgericht Louis Armstrongs trat die Band schon im Paris der 1960er Jahre zusammen mit eben jener Ikone auf. Und Jean-Paul Belmondo buchte sie (angeblich) für seine Partys in St. Tropez ... (mei)

Klingt wie: eine schön-schräge Mardi-Gras-Jazz-Party, auch zwischen den Sitzreihen und unter den Tischen.

**Jagdhofkeller (Bessunger Straße 84) / Sa, 09.02 / 20.30 Uhr / 24 Euro**

**Trio Aurora feat. Barry Guy, Ramón López & Agustí Fernández (ESP/GB) JAZZ**

Im vergangenen August war der britische Kontrabassist Barry Guy, einer der wichtigsten Vertreter der improvisierten Musik in Europa, zuletzt in Darmstadt, damals zu Ehren des Geburtstages von John Cage. Nun ist er Teil eines Trios, das auch den Pianisten Agustí Fernández und den Schlagzeuger Ramón López umfasst, zwei herausragende Figuren der spanischen Musikszene. Fernández veranstaltete mehrere katalanische Festivals und arbeitet unter anderem für Theater, Film und Fernsehen. Diese spanisch-englische Zusammenarbeit wird bestimmt den Horizont erweitern. (ll)



**Gewölbekeller unterm Jazzinstitut (Bessunger Straße 88 d)**

**Sa, 09.02. / 20.30 Uhr / 15 Euro**

**Britpop-Beerrock-Songwriter-Sause**

**VOLLE KRÖNUNG!**



Es ist mal wieder Zeit, ins Multimediahaus neben dem Krone-Döner zu gehen! Entweder in die Rocky Bar zu „Wish You Were Beer“, der besten Absturzdisco der Stadt, mit dem cencacionellen Cessenaro und dem phamosen Phantozzi als DJs. Oder zur „Strictly British“-Party des DJ-Urgesteins Kai in die Disco. Oder in die Kronekneipe, wo der Reinhard-Mey-in-Böse-Singer-Songwriter Harald Pons Songs über merkwürdige Zeiten intoniert. (mh)

**Goldene Krone / Sa, 09.02. / ab 22 Uhr / 4 Euro (Kneipe: Eintritt frei)**

**Candelilla (München) + Miss Intestines City (DA)**

**INDIE-ROCK**

Steve Albini als Album-Produzenten zu benennen, ist echt ganz schön feist. Denn so kriegt man mich immer. Aber mit Nirvana, Pixies, Breeders, Jon Spencer Blues Explosion oder seiner eigenen Band Shellac hat das hier nur wenig zu tun. Eher schon mit dem Sound von PJ Harvey, die Steve auch in der Mangel hatte. Vier selbstbewusste Frauen aus München wagen den großen Schritt mit einem der besten Produzenten weltweit. Und es gelingt. Teils hektischer, teils intensiver Indie-Rock. Schönes Zitat aus der Info: „diverse regionale Bandcontests verloren“. Empfehlung. (tm)

Klingt wie: Bikini Kill, Bratmobile, Sleater Kinney, Hellfire, Babes in Toyland, Raincoats  
**Oetinger Villa (Kranichsteiner Straße 81) / Di, 12.02. / 21 Uhr / 8 Euro**



# Favoriten des Monats



**Sophie Hunger (Schweiz)**

**JAZZ, FOLK, ROCK, KLASSIK UND BLUES**

Manch Kritiker nennt sie „PJ Harvey und Dylon vom Zürisee“. Ich nenne sie die bezauberndste, intelligenteste, authentischste und vielseitigste Pop-Musikerin unserer Zeit. Superlative sind böse, ich weiß. Aber es geht in diesem Fall nicht anders. Sophie Hunger ist einfach einzigartig krass supergut! Ihre Lieder sind unangepasst, eindringlich, manchmal kratzig oder auch mal etwas sperrig, überwiegend melancholisch – und immer wunderschön. Meistens singt sie auf Englisch, manchmal auch auf Schwitzerdütsch. ... „Herzchen“ (macht man doch heute so). (ct)

**Win! Win!** Das P verlost 2 x 2 Tickets auf [www.facebook.com/pmagazin](http://www.facebook.com/pmagazin).  
Centralstation (Halle) / Do, 14.02. / 20.30 Uhr / 29,50 Euro

**„Einführung in die Lithographie“**

**DIE KUNST DES STEINDRUCKS**

Wer die Kunst des Steindrucks – Vorbereiten des Steins, Kreidezeichnung, Schabetechnik, Andrucken, Korrekturen, Drucken einer kleinen Auflage – erlernen möchte, der ist in der Lithographie-Werkstatt der Außenstelle des Hessischen Landesmuseums Darmstadt genau richtig. In dem hervorragend ausgestatteten Studio der Abteilung Schriftguss, Satz und Druckverfahren kann viel experimentiert werden, wenn die erfahrene Graphikkünstlerin Ruth Ullenboom ihr Wissen um die Kunst des ältesten Flachdruckverfahrens an interessierte Jugendliche und Erwachsene weitergibt. (max)

**Haus für Industriekultur (Kirschenallee 88) / Sa, 16.02. + So, 17.02., jeweils von 13 bis 18 Uhr / 120 Euro pro Teilnehmer inklusive Materialien (Ermäßigungen möglich), Anmeldung unter Telefon (06151) 165741 oder per E-Mail an: [paedagogik@hlmd.de](mailto:paedagogik@hlmd.de)**



**„Der Ponyhof und die Opening Party in der Mainzer Straße“**

**NEUE LOCATION**

Der Umzug des „Ponyhofs“ in die Mainzer Straße markiert zwar einen personellen und logistischen Neuanfang, optisch bleibt sich „der gemütliche Club“ mit Kronleuchtern, Schaukel-Pony und Holzfischen aber treu. Alex Kloss, einer der vier „Ponyhof“-Gründer, und sein neuer Kompagnon Hasan Sungur sind stolz auf das Line-Up der Neueröffnungs-Sause: Thomas Hammann, Greg Parker, John Lemon und Jimmy Lesson! Für dieses Jahr geplant: monatlich ein bis zwei Partys („Privataudienz“, „Techattack“, „Ponyhofparty“), Elektro-Labelpartys und das „Ponyhof“-Open-Air am Oberwaldhaus. Infos (auch zur Anmietung der Location): [www.ponyhof-darmstadt.de](http://www.ponyhof-darmstadt.de) (ct)

**Win! Win!** Das P verlost 3 x 2 Tickets auf [www.facebook.com/pmagazin](http://www.facebook.com/pmagazin)  
Ponyhof (Mainzer Straße 106, ehemals: „Orange“) / Sa, 16.02. / 23 Uhr / 7 Euro

**London Nebel (D), Track Smith (MZ) & The Ramaboy (DA) THE BIG WOBBLE 6**

London im Nebel kann ganz schön trist sein. Dann geht man lieber in Clubs und gibt sich die Kante. Und Dubstep ist durchaus der Sound dafür: nicht mehr ganz taufresch, an der Grenze zum abgehalfterten Mainstream, aber für eine fette Party immer noch absolut tauglich. Das denken sich wohl auch diese beiden Newcomer, die das Rad nicht neu erfinden, aber geschickt mit den Versatzstücken des Genres spielen und das merkte schon ein Dubstepper der ersten Stunde, der Engländer Hatcha, und nahm sie auf sein Label. Quasi ein Ritterschlag. Also dann mal schön Bouncen zum Bass. (tm)

Klingt wie: Chrome, Hatcha, Benga, Coki, N-Type, Skream, The Others  
**Schlosskeller / Sa, 16.02. / 22 Uhr / 5 Euro**



# Favoriten des Monats



**Patsy O'Hara (Köln) & Hysterese (Tübingen)**

**HARDCORE**

Wie hätten Sie es denn gerne? Straight und schnell oder doch lieber episch und gewaltig? Egal, Hardcore aus der Villa Angeschimmelt bietet uns wieder beides – auf hohem Niveau. Die verdammten guten Patsy O'Hara sind dabei für den dramatischen Teil zuständig, gern mal zehn Minuten lang, die nie langweilig werden. Hysterese bevorzugen die Hysterie in höchstens drei Minuten. Aber die hängen musikalisch noch lange nach. Die Tübinger klatschen Euch links und rechts eine, bis Ihr glücklich nach Hause torkelt. Das hat Schmackes ohne faden Beigeschmack. (tm)

Klingt wie: Namen sind Schall und Rauch ... und in diesem Fall besonders laut.  
**Oetinger Villa (Kranichsteiner Straße 81) / So, 17.02. / 17 Uhr (!!!)**  
**6 bis 8 Euro (Ihr entscheidet)**

**Gudrid Hansdóttir (Färöer)**

**FEINER FOLK VON DER EINSAMEN INSEL**

Naaa, was fällt Euch so zu den Färöer-Inseln ein? Mir ja bis vor kurzem zugegebenermaßen eher nichts. Seit Neuestem hab ich immerhin eine dafür umso tollere Assoziation: Gudrid Hansdóttir. Die Färingerin (ja, ich habe recherchiert) macht poppigen Folk mit zarten Gitarrenklängen und glasklarer Stimme – auf Englisch und Färöisch. Weil sie nicht nur als erfolgreiche Musikerin, sondern irgendwie auch als Botschafterin ihrer meeres- und wetterumtosten Heimat unterwegs ist, erzählt sie uns bestimmt ein bisschen was über Selbige. Und eventuell verrät sie auch, wie man ihren Namen richtig ausspricht. (jp)

Klingt wie: gemacht für die „Gute Stube“.

**Hoffart-Theater (Lauteschlägerstraße 28a, Hinterhof) / Fr, 22.02.**

**20.15 Uhr (direkt nach der „Tagesschau“) / 5 Euro**



**Love + Unity Reggae Dancehall Party**

**WÄRME, ROOTS, RIDDIMS, SOUL**

Viel Reggae gab's noch nicht im Jahr 2013 in Darmstadt, aber jetzt: Bei der „Love + Unity“-Party im Keller der Knabenschule präsentiert an diesem Abend Jennifer Washington aus Aschaffenburg ihre neue Platte. Washington arbeitete bereits mit Künstlern wie Jah Meek, Ganjaman, Anthony Locks oder Marlene Johnson zusammen, erhielt mehrere Musikpreise und überzeugt mit einer Stimme, die viel Wärme und Soul rüberbringt, sowie mit erstaunlich rootsigen Riddims. Gut dazu passt das Radikal Sunflowers Colectivo mit der ebenfalls souligen Isabelle aus Darmstadt. (ll)

**Bessunger Knabenschule (Keller) / Fr, 22.02. / vor 23 Uhr: 3 Euro, danach 5 Euro**

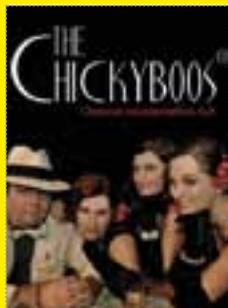


**The Chickyboos (Darmstadt)**

**SWING-TIME**

Der Sound der 1920er und -30er Jahre ist spätestens seit den Erfolgen des wirklich phänomenalen Max Raabe samt seinem kongenialen Palast Orchester längst „en vogue“. Auch in unserer Stadt hat sich ein Quartett äußerst gelungen den Pretiosen der Schellack-Zeit verschrieben. Lilly von Wolfenbrinck, Aimée Latour und Mausi Fox am Gesang sowie Egon Müller-Emden am Klavier interpretieren ewige Klassiker von Friedrich Holländer, Lothar Brühne, Bruno Balz, Fred Raymond, Robert Liebmann, Kurt Weill und anderen sehr stimmig und authentisch. Kein moderner Schnickschnack, sondern eine schöne Zeitreise. (tm)

**Jazzkeller Achteckiges Haus (Mauerstraße 17) / Sa, 23.02. / 20.30 Uhr / 10 Euro**



# Favoriten des Monats



**Verqueertes Kino: „fucking different XXX“**

**JUNG, WILD, SEXY**

Für die Kurzfilm-Episoden von „fucking different XXX“ fanden sich acht prominente Filmschaffende, die jeweils das „andere“ Geschlecht sexuell in Szene setzten. Jung, wild, humorvoll und sexy erzählen sie aus unterschiedlichen Städten über Pornostars, heiße Quickies oder von einem spielerischen Nachmittag mit Tennisbällen – alles zum Thema „lesbischer, schwuler und Trans-Sex“. Mit „fucking different XXX“ endet die zweite Runde der Filmreihe „Verqueertes Kino“, die in einer Zusammenarbeit des Programmkinos Rex mit dem Community-Verein Vielbunt entstanden ist. (max)

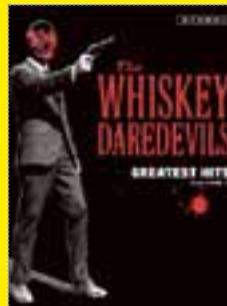
**Programm kino Rex (Grafenstraße 18-20) / Mo, 25.02. / 20.30 Uhr / 7 Euro**

**The Whiskey Daredevils (USA)**

**TRASH & ROCKABILLY**

Das Veranstalterkollektiv Starwhore wartet fürs erste Konzert im Jahr 2013 gleich mal mit einem Highlight auf: Die Whiskey Daredevils mit ihrem energetischen Gemisch aus Rock, Country, Bluegrass, Punk, Surf und Blues sind bereits zum dritten Mal im Keller der Knabenschule zu Gast. Nicht zu Unrecht gelten Greg Miller und seine Jungs als eine der besten Livebands im Trashabilly-Bereich. Ihr neues Album „III“ ist pünktlich zur Europatour mit am Start. (gs)

Klingt wie: Cowslingers, Supersuckers, Nine Pound Hammer  
**Bessunger Knabenschule (Keller) / Mi, 27.02. / 22 Uhr / 8 Euro**



**Die Heiterkeit (Hamburg)**

**HAMBURGER SCHULE**

Hamburg ist ein Klüngel in Sachen Underground-Pop. Man kann es nicht anders sagen. Jede mit jedem und dann nochmal alle durcheinander. Aber solange so was wie Die Heiterkeit rauskommt, können die meinetwegen klüngeln bis zum Jüngsten Gericht. Hier kommt auch noch Berlin ins Spiel mit dem Label Staatsakt, aber egal. Der Gitarren-Slacker-Pop klingt gewollt verschoben, die Texte gewollt ebenso. Hochglanz weit entfernt. Diesem Reiz erliegt nicht jeder. Nur wer genauso verschoben ist wie ich. Daumen ganz weit hoch. (tm)

Klingt wie: Lassie Singers, Jolly Goods, Slits, Die Braut haut ins Auge, Britta, Parole Trixi, Zucker

**Künstlerkeller (im Schloss) / Do, 28.02. / 21.30 Uhr / 12 Euro**

**Unwort des Jahres 2012: „Opfer-Abo“**

**FOTO-AUSSTELLUNG**

Bereits seit 2005 macht es sich eine Gruppe Darmstädter Fotografen alljährlich zur Aufgabe, das aktuelle in Darmstadt von der „sprachkritischen Aktion“ gekürte „Unwort des Jahres“ in Fotografien zu übersetzen. Die Unwort-Jury entschied sich dieses Mal für „Opfer-Abo“, ein Zitat des ehemaligen Wetterfrosches Jörg Kachelmann, und kritisiert damit, dass Frauen pauschal unterstellt wird, sexuelle Gewalt für ihre Interessen zu erfinden. Wir sind gespannt auf die kreative Umsetzung! (jms)

Sieht aus wie: Fotos von Julia Baumann, Stefan Daub, Jan Ehlers, Albrecht Haag, Christoph Kelz, Jens Steingässer, Rahel Welsen, Andreas Zierhut  
**Fotoatelier „Unwort-Hort“ (am Steubenplatz 12) / Do, 28.02., 19 Uhr (Vernissage) sowie Fr, 01.03. + Sa, 02.03. (12 bis 20 Uhr) + So, 03.03., (10 bis 18 Uhr) / Eintritt frei**



# LINSENWEISHEIT

Mit zwei Augen sieht man mehr.



Klar, bieten und passen wir  
auch Kontaktlinsen an.

# Suche und finde!

Schöner Leben im Lebensraum



Streetart oder auch Kunst im öffentlichen Raum wird geschaffen, um vergänglich zu sein. Nur für kurze Zeit ist sie Teil unseres Stadtbildes, bis (im besten Fall) die Witterung oder die Behörden für ihr Verschwinden sorgen. Manchmal jedoch bleiben Reste übrig. Entweder, weil der Künstler es so konzipiert hat, oder aber, weil der auserwählte Ort etwas versteckt liegt.

Ähnlich gestaltet es sich mit dem, was wir Euch in den nächsten Ausgaben dieser Rubrik zeigen werden. Es sind Zeitzeugen einer vergangenen Ära – kunstvoll typografisch oder unübersehbar im Stadtbild positioniert, manchmal verdeckt und in Vergessenheit geraten oder auch ganz bewusst behütet und erhalten. Gesucht und gefunden ...

Text + Foto: Daniel Wildner



“

Ich hätte gerne eine  
Facebook-Page, drei  
Twitter-Accounts und  
fünf YouTube-Videos  
– aber asapst!

”

Darf's ein bisschen mehr sein? quäntchen + glück entwickelt fein abgeschmeckte Kommunikations-Konzepte. Denn wer seinen Kunden mehr bieten möchte als Facebook-Fast-Food, braucht die richtige Strategie.

qu„ntchen+gl“ck

Agentur für Online-Kommunikation

[www.quäntchen-und-glück.de](http://www.quäntchen-und-glück.de)

0 6151 850 798 0

# Hobbyköche tischen auf

Am 17. Februar 2013 erstmals in Darmstadt: der „Restaurant Day“



Die Idee ist so einfach wie charmant: an einzelnen Tagen im Jahr mal selbst eine Art Restaurant, Café oder Bar eröffnen. Am besten aber nicht alleine, sondern koordiniert mit vielen anderen an verschiedenen Orten – an einem ganz bestimmten Tag: dem „Restaurant Day“, an dem überall verstreut kleine „Pop up“-Restaurants „aufklappen“ und am Ende des Tages wieder schließen.



Die Idee ist bereits weltweit erprobt, in Helsinki (dem Ursprungsort) sogar so etabliert, dass schon Touristenführer darauf verweisen. Darmstadt ist da Neuland – aber das soll sich am Sonntag, dem 17. Februar, ändern. Genau dieses Datum wurde nämlich international als nächster Restaurant Day benannt. Beim letzten Termin am 17. November 2012 beteiligten sich laut Organisatoren über 700 „Pop up“-Restaurants in 23 Ländern. Dank Internet hat sich hier über Ländergrenzen hinweg eine Idee verbreitet – und traf auf eine hungrige Community. In Darmstadt wurde Florian Klein durch einen Artikel in der „Zeit“ im letzten November darauf aufmerksam und beschloss sofort, mit seiner Freundin Anna-Lena Styra und seinem Vater Holger Klein diese Idee auch in unserer Stadt umzusetzen: „Bisher gab es nur in den ‚hippen‘ Metropolen Hamburg und Berlin Leute, die tatsächlich als ‚Pop-up‘ für einen Tag ein Restaurant, Café oder eine Bar eröffneten. Die Idee kann sich nur verbreiten, wenn man einmal anfängt. Und wenn nur einer kommt, der die Idee genauso klasse findet wie wir und weiterverbreitet, ist das schon ein Erfolg.“

## Eröffne Dein Restaurant für einen Tag!

Geboren wurde die Idee laut „Zeit“-Magazin im Mai 2011 in Helsinki. Eine Gruppe von Leuten rund um einen gewissen Antti Tuomola war genervt von strengen und teuren Behördenauflagen für dauerhafte Gastronomiebetriebe. Also beschlossen sie aus vielen kleinen Ordnungswidrigkeiten – quasi als Pendant zu einem Flashmob – ein Happening zu machen, dem sich sofort dutzende weiterer Gruppen anschlossen. Von Helsinki aus wird seitdem über die Website [www.restaurantday.org](http://www.restaurantday.org) (mittlerweile auch auf Deutsch) der viermal jährlich proklamierte Termin koordiniert. Wichtigste Voraussetzung zur Teilnahme: Die Restaurants dürfen keinen kommerziellen, politischen oder religiösen Hintergrund haben. Ansonsten gilt: „Je ausgefallener das Konzept, desto mehr zufriedene Gäste zieht es an. Pffiffigkeit ist aber nicht nötig. Gutes Essen und Getränke an einem schönen Ort reichen aus. Am besten, Du eröffnest ein Restaurant, dass Du selbst besuchen würdest. Die Idee vom Restaurant Day ist es schließlich, Spaß zu haben, die Restauranterfahrungen mit anderen zu teilen und unsere Stadt gemeinsam zu genießen.“



## Von Helsinki aus rund um den Globus

Die mittlerweile weltweiten Teilnehmer werden auf der Website mit zahlreichen Tipps versorgt und auf Social-Media-Plattformen verlinkt. Vor allem die eigens kreierte, kostenlose und auf der Seite downloadbare Smartphone-App wird allen Teilnehmern und Gästen empfohlen. Denn sie weist den Weg zu den „Pop up“-Restaurants in Eurer Nähe – und listet den Menü-Plan auf. In Darmstadt versucht Initiator Florian Klein die (Mitte Januar) noch wenigen Teilnehmer zu koordinie-

ren: „Derzeit sind wir zu viert in unserem ‚Restaurant‘ in der Landwehrstraße und sieben weitere Personen, die auch Pläne haben, Restaurants oder Cafés zu eröffnen. Ich hoffe aber, dass sich noch andere Teilnehmer finden für den 17. Februar.“ Die genaue Dauer – also die Öffnungszeit – legt jede Location selbst fest. „In unserem Fall wird das von mittags ab 12 Uhr bis in den Abend gegen 20 Uhr sein“, sagt Klein, „wer also an einem hoffentlich schönen Sonntagnachmittag Lust hat, kann durch die Stadt strömen und entdecken, was der Restaurant Day zu bieten hat.“ Die Planung im Vorfeld ist entscheidend für den Erfolg – das fängt schon bei der Findung eines griffigen Namens an: „Unser ‚Restaurant‘ mit 10 bis 20 Sitzplätzen nennt sich ‚WTF‘ – sinnbildlich für ‚Waffeln, Terrine, Forelle‘, was sowohl das Menü widerspiegelt, als auch die Reaktion von einigen, denen wir von unserer Idee erzählt haben.“

### „What the fuck?“

Denn „What the fuck?“ kann man durchaus erst mal denken, wenn man an mögliche Probleme denkt: wildfremde Menschen, Behörden, Hygiene, eigene Kosten für die Zutaten. „Wir stehen dem gelassen entgegen, bereiten uns aber natürlich auf alles vor“, meint Klein, „in unserem Fall findet das ja in einem Privathaushalt statt, wir laden Menschen quasi privat zum Essen ein. Wenn diese sich freiwillig an den Unkosten beteiligen, erwirtschaften wir kein Geld damit. Sollte tatsächlich was übrig bleiben, werden wird das offen legen und für den nächsten Restaurant Day verwenden. Wir wären aber erst mal

froh, wenn wir auf Null kommen.“ Und die Behörden? „Im Gespräch mit anderen Teilnehmern aus Berlin und Hamburg wurde uns gesagt, dass von Behörden, dem Gesundheitsamt nichts zu hören war. In anderen Ländern, in denen der Restaurant Day schon etablierter ist, sehen Behörden das entspannt oder bewerben und fördern es sogar – wie im Falle von Helsinki.“ Und falls doch jemand Bedenken wegen Sauberkeit und Hygiene hätte, sagt Klein: „Unsere Küche steht jedem offen. Jeder kann selbst ein Auge darauf werfen, wie und wo das Essen zubereitet wird.“

### Menüplan für den „Karneval des Essens“

Sein Team scheint gerüstet für den ersten „Karneval des Essens“ in unserer Stadt. Auch der Menüplan für den Restaurant Day steht: „Das Angebot beinhaltet süße und salzige Waffeln, frisch vor Ort geräucherte Forellen und Suppen – alles auch mit veganen und vegetarischen Alternativen. Somit kann man zum

Kaffee, zum Snack oder für eine ganze Mahlzeit vorbeikommen.“ Wer schon definitiv weiß, dass er kommen will, meldet sich am besten vorab per Mail oder über Facebook (siehe Info-Kasten).

Abschließend fasst Florian Klein das Credo der Idee nochmals griffig zusammen: „Unsere Motivation ist der gesellschaftliche, unkommerzielle Faktor. Der Restaurant Day bringt Menschen an Orten zusammen, an die man vielleicht sonst nie kommen würde. Es gibt Einblick in das Leben Anderer und vielleicht auch einen Denkanstoß, was Mitmach- und Do-it-yourself Kultur alles kann. Und wer weiß, vielleicht machen dann beim nächsten Restaurant Day doppelt so viele Menschen mit?“

### Wir sind gespannt und haben jetzt schon kräftig Hunger.

Text: Tobi Moka | Illustration: Hans-Jörg Brehm



### Mitessen oder mitkochen? Auf jeden Fall: mitmachen!

Beim **Restaurant Day** am **17.02.2013**  
Weltweit: [www.restaurantday.org](http://www.restaurantday.org) (dort auch  
Download der Smartphone-App)  
Darmstadt: [www.facebook.com/  
RestaurantDayDarmstadt](http://www.facebook.com/RestaurantDayDarmstadt)

Kontakt zur Teilnahme:  
[restaurantdaydarmstadt@gmail.com](mailto:restaurantdaydarmstadt@gmail.com)

# besonders ... sagenumwoben

**Der Baukultur auf der Spur: die Ludwigshöhe**



**Im Jahr 2013 feiert die Eingemeindung Bessungens als Darmstädter Stadtteil ihr 125-jähriges Jubiläum. Während sich Bessungen 1888 davon infrastrukturelle Vorteile erhoffte (Anschluss an die Kanalisation, Straßenreinigung, Gasbeleuchtung), erfreute sich die Stadt Darmstadt an neuem Wohnraum für Handwerker, billigen Lebenshaltungskosten und günstigen Mieten sowie einem kostbaren Stück Wald mit einem sagenumwobenen Ausflugsziel: der Ludwigshöhe. Zwei Legenden erzählen von deren Entdeckung.**

1816 soll ein Reiter die Anhöhe entdeckt und immer wieder besucht haben. Großherzog Ludwig I. erfuhr davon, machte sich ebenfalls auf, die südlich von Bessungen liegende Anhöhe zu finden, war entzückt – und benannte sie sogleich nach sich.

Glaubwürdiger scheint die Fassung, wonach 1818 ein Forstmann den Hügel entdeckt haben soll. Zuvor aber hatte bereits ein Unbekannter „Hier, oh Wanderer, stehe still“ in einen Baum geritzt. Ein Bessunger Gastwirt namens Faust baute dann auf der Anhöhe eine Laube und durfte dort an sonnigen Wochenenden Getränke und Speisen verkaufen. In Niebergalls „Datterich“ findet sich folgende Frage Datterichs an den Drehergesellen Schmidt: „Kenne Se de Faust?“. „Den von de Ludwigsheh?“, will Schmidt wissen. Doch Datterich korrigiert: „Nein, von Geethe.“

Der Dichter Johann Wolfgang von Goethe war es auch, der den nahe gelegenen Herrgottsberg, auf dem er 1772 den „Feld-Weihe-Gesang an Psyche“ dichtete, zu

einem historischen Ort machte, der ebenfalls seit jeher sagenumwoben ist. Unsere heidnischen Vorfahren brachten dem tafelähnlichen Berg (hinter dem Böllentor) ihre Opfer dar. Im Christentum wurde dort die St. Martinskapelle gebaut, an die bis heute der Martinspfad erinnert. Einer weiteren Sage nach schafften die Bessunger tagsüber Baumaterial auf den Herrgottsberg, welches sie morgens wieder im Tal vorfanden. Der Baumeister selbst entschloss sich, des Nachts dem Zerstörer aufzulauern. Er traf niemand Geringeren als den Teufel persönlich. Dieser äußerte seine Aversion gegenüber Kirchen, würde jedoch beim Bau einer Gastronomie unterstützend mitwirken...

Während der Teufel also den Bau vollendete, machte sich der Baumeister auf zum Pfarrer und eine große Prozession trug anderntags das Kreuz zum fertigen Bauwerk auf dem Herrgottsberg. Der zornige Teufel ergriff einen großen Felsen, schleuderte ihn auf die Kapelle und nur dieser Fels, der angeblich des Teufels Krallenabdrücke aufweist, ist heute noch zu sehen und heißt auf dort befestigtem Schild „Goethefelsen“ oder „Teufelskralle“.

Es lohnt sich also zu jeder Jahreszeit ein Ausflug in die Wälder zwischen Bessungen und Eberstadt: Der Wirt auf der Ludwigshöhe heißt inzwischen nicht mehr Faust, aber ein dort serviertes Getränk nach einer kleinen Wanderung ist in jedem Fall ein Gedicht!

## Ludwigsklause, Führungen und Wanderungen

Ludwigsklause: Öffnungszeiten (ganzjährig!): Di bis Sa von 12 bis 18 Uhr + So von 11 bis 18 Uhr (während der Sommerzeit bis zum 01.10. bis 20 Uhr)  
Historische Ludwigshöhe Führung: So, 17.02.13, von 11 bis etwa 13 Uhr, Treffpunkt: Waldparkplatz hinter dem Polizeipräsidium, Klappacher Straße  
Mehr Infos, auch zu den Führungen und Vorträgen:  
[www.ludwigshoehe-darmstadt.de](http://www.ludwigshoehe-darmstadt.de)

Weiterführende Literatur:

Thomas Deuster: „Die Ludwigshöhe – Der Bessunger Hausberg.“ 5. Auflage. Toeche-Mittler Verlag, Darmstadt 2006, ISBN 3-87820-120-6.

Thomas Deuster: „Wanderkarte – Historische Ausflugsziele rund um die Ludwigshöhe.“ Toeche-Mittler Verlag, Darmstadt 2007, ISBN 978-3-87820-122-9.

Wandern und Spazieren gehen auf dem Darmstädter Sieben-Hügel-Steig (mit Herrgottsberg und Ludwigshöhe): [www.froutes.de/R000000149\\_Darmstadt\\_Sieben-Huegel-Steig](http://www.froutes.de/R000000149_Darmstadt_Sieben-Huegel-Steig)



Historische Ludwigshöhe-Postkarte samt Hotel-Restaurant vor der Zerstörung durch die Deutsche Wehrmacht 1945. Der Blick zeigt die immer noch heute existierende Aussichtsterrasse der Ludwigshöhe mit den heute nicht mehr existenten Hotelbauten und dem ebenfalls nicht mehr existierenden Musiktempel (linker Bildrand). Blick ist in Richtung Süden.

ANZEIGE

# NEUERWERBUNGEN AUS DER GRAPHISCHEN SAMMLUNG Hessisches Landesmuseum Darmstadt

Am 6., 13., 20. Februar  
sowie vom 26. Februar bis zum 4. März 2013 täglich  
von 10 bis 17 Uhr



[www.hlmd.de](http://www.hlmd.de)

c/o SCHENCK Technologie- und Industriepark

Landwehrstraße 55

# Abseits (des Mainstream)

## Darmstadt bloggt, Folge 3: Kickschuh

Man könnte sagen, Matthias Kneifl (36) spielt, oder besser, schreibt in einer anderen Liga. Denn ihn interessieren besonders die Kuriositäten und Ereignisse aus der Welt des Fußballs, über die die Fachpresse nie berichtet. Der Blogger, der von 1998 bis 2005 Politik und Geschichte in Darmstadt studierte, arbeitet hauptberuflich in der Pressestelle eines IT-Unternehmens. Allerdings schlägt sein Journalistenherz seit jeher für das runde Leder. Mit seinem Blog „Kickschuh“, den er seit etwa einem Jahr betreibt, füllt er genau die Schnittmenge seiner beiden Leidenschaften: Fußball und das Schreiben.

Dabei kommt ihm auch sein Geschichtsstudium häufig zugute, sind seine Artikel doch immer sehr gut recherchiert und ausführlich verfasst. Tatsächlich wählte er für seine Magisterarbeit das Thema „Fußball-Länderspiele im Kontext der bundesdeutschen Außenpolitik bis 1955“. Seine Arbeit wurde wenig später sogar von der Redaktion des Magazins „11Freunde“ aufgegriffen: „Ich bin wirklich dankbar, dass mein Professor das Thema zugelassen hat“, bekennt Matthias. Ein Praktikum beim VfB Stuttgart machte ihm aber, trotz der tollen Saison 2002/03, ebenfalls schnell deutlich, wie schnelllebig und anstrengend die Fußballbranche und die dortige Pressearbeit ist. Vieles hänge natürlich von

den Spielergebnissen, aber auch von Gerüchten ab, berichtet Matthias.

### Fußball als soziale Komponente des Lebens

Als Fußballbegeisterter kam er während seiner Zeit in Darmstadt natürlich auch nicht an den „Lilien“ vorbei. Und so begleitete er einige Freunde damals zum ersten Mal ins Böllenfalltorstadion – und besucht auch heute noch oft die Spiele. „Fußball hat für mich eine soziale Komponente. Wenn ich ins Stadion gehe, treffe ich immer Freunde.“ Und trotz anfänglicher Verwunderrung über den 98er-Anfeuerungsruf „Lilie“ klebt heute Selbige auf seinem Auto.

Das Schöne am Bloggen sei, dass man – im Gegensatz zum Printmedium – ins Detail gehen (und auch mal ausschweifern) kann. „Da kommt der Historiker in mir raus.“ Wer aber wie Matthias sehr speziellen Fußball-Fragen und -Themen nachgeht – zum Beispiel: Warum konnten sich große Teile Asiens und Afrikas noch nie für eine WM qualifizieren? Warum spielt Surinam nicht im südamerikanischen Fußballverband? Warum gibt es im schwedischen Södertälje zwei aramäische Profiklubs? Wie erging es Vereinen eigentlich, nachdem sie Insolvenz anmelden mussten? Und in welchen



Meisterschaften in Europa herrscht ein gesunder Wettbewerb und welche sind zementiert? – der hat auch allen Grund, ohne Zeichenlimit zu schreiben.

Genau hier setzt Matthias als Fußball-Blogger an. Er liefert umfangreiche Berichterstattung rund um den Fußball und hakt dort nach, wo der Mainstream nicht hinsieht. Dazu stöbert er im Internet und in Printmedien und stolpert häufig über Meldungen, die Themen aufgreifen, ohne sie zu vertiefen. Hier will er mehr wissen und recherchiert: Einer der jungen russischen Nationalspieler stammt aus Beslan, wo es 2004 eine blutige Geiselnahme in einer Schule gab – „So was fällt mir auf und das picke ich mir raus.“

### Tiefgang statt Meinungsmache

Trotz des hohen Rechercheaufwands möchte er weiterhin etwa alle zehn Tage etwas online veröffentlichten und erklärt: „Ich möchte keine Meinung machen, sondern Tiefgang liefern.“ Zur EURO 2012 hat er hingegen jeden Tag einen kürzeren Hintergrundbeitrag gebracht, etwa jenen über den erwähnten russischen Nationalspieler.

Matthias würde auch gerne wieder in die Fußballbranche zurück. Dann aber lieber als vereinsunabhängiger Journalist, denn wer nah am oder gar im Verein arbeite, verliere schnell die Illusionen, was als Fan gleichzeitig nicht sehr erfüllend sei.

Auch wenn er wie 2006 für die großen Frankfurter Zeitungen eine ganze WM-Sonderbeilage der Stadt Frankfurt mitbetreut hat, recherchiert der Blogger und junge Vater meist aus persönlichem Interesse. Wie über die Fußballlandschaft in Venezuela zum Beispiel. „Vieles in meinem geografischen Wissen ist irgendwie fußballorientiert.“

Ihm persönlich liegen natürlich auch weiterhin die „Lilien“ am Herzen. So erläutert er, grundsätzlich müssten die 98er zusehen, dass die angekündigten Verstärkungen in der Winterpause Volltreffer seien, sonst würde es in der Rückrunde ganz schwer. Ein Abstieg wäre vermutlich erst einmal wieder damit verbunden, längere Zeit „weg vom Fenster“ zu sein. Das zeigen die bisherigen Absteiger seit Einführung der eingleisigen dritten Profiligen. Die meisten sind noch nicht wieder zurückgekehrt. Matthias drückt aber natürlich die Daumen: „Für mich war die Erfahrung des permanenten Stadionbesuchs in Darmstadt wichtig. Es hat mit dazu beigetragen, das Thema Fußball für mich noch mehr zu festigen.“

[www.kickschuh.wordpress.com](http://www.kickschuh.wordpress.com)

Text: Marc Strottner | Foto: Jan Ehlers



# Montagsgedanken

## TAGEBUCH EINES DJS, FOLGE 2: GERUCHSBELÄSTIGUNGEN



Ihr lest Montagsgedanken. Tagebuch eines DJs.  
Mein Name ist Doris Vöglin.

**Verlieren grundsätzlich alle Darmstädter beim Discobesuch und nach drei Bier die Kontrolle über ihre Körperöffnungen?**

Dass es ständig nach Schweiß und muffigen Rastalocken riecht, seitdem das Nichtrauchergesetz eingeführt wurde, ist keine wirkliche Neuigkeit mehr. Ich erinnere mich noch, als ich kurz nach der Einführung des Gesetzes im 603qm auf einem Poetry & Singer-Abend war ... Tigerkäfig ist ein Scheiß dagegen. Doch nun hat zusätzlich eine Bedrohung, eine ständige und ungezügelte Furzerei auf Tanzflächen in Darmstädter Discotheken ein Maß erreicht, das nicht mehr tolerierbar ist.

Jeder kennt das: Es drückt und drückt und plötzlich beim nächsten schwungvollen Tanzschritt entfleucht

ein Lüftchen. So was kann ja mal passieren. Okay. Und wenn er dann noch stinkt – im wahrsten Sinne „beschissen gelaufen“ oder eben „Arschkarte gezogen“. Aber wenn jemand der eigenen Flatulenz während des Tanzeifers freien Lauf lässt und alle weiteren 200 Tanzgäste animiert, direkt ebenso einen fahren zu lassen, ist das abnormal. Ähnlich wie auf Hochzeiten, wenn der Bräutigam nach endlosen Reden und Liebesfloskeln seine Krawatte auszieht und alle ange-trunkenen Männer ihm das nachtun, Freudenschreie ausstoßen und zum gemütlichen Teil der Feier übergehen. Nein, Partypeople of Darmstadt, bitte lasst Euch gesagt sein: Wenn jemand offensichtlich aus Versehen furzt, bedeutet das nicht, dass Ihr nun auch endlich einen fahren lassen könnt. Es handelt sich immer noch um einen Tabubruch. Vor allem im Tanzloka!

### Stop farting!



Ist das Grande Malheur dann doch passiert, lässt sich aufgrund von Luftverwirbelungen die genaue Richtung des Herdes meist nicht mehr ausmachen. Jeder verdreht in dem Fall erst mal die Augen, Frauen fangen



an zu kreischen, Besoffene hemmungslos zu lachen. Ungläubige, verstörte Gesichter – ein jeder tut so, als ob ihm oder ihr so etwas nie passieren könne. Dabei ist es wahrscheinlich fast jedem schon mal entflucht.

Insgeheim verdächtigt nun jeder jeden. Alle im Freundeskreis, alle in unmittelbarer Nähe kommen ausnahmslos in Frage. Einer stellt einen Koffer rein und alle anderen leiden mit, da man sich darüber bewusst ist, dass alle anderen einen selbst auch unter Generalverdacht stellen. Eine sehr seltsame Situation. Und alle hoffen, dass sich jetzt mal wirklich alle zusammenreißen und im Kollektiv die Pobacken zusammenpetzen.

Doch plötzlich hat wieder jemand die Kontrolle verloren, es wieder getan und mein detektivischer Spürsinn in Sachen Geruchsvergehen ist erneut geweckt. Ich kann ein Lied davon singen, wie es ist, auf der DJ-Kanzel gefangen sämtlich vorstellbaren Gerüchen ausgeliefert zu sein. Nicht nur als Geruch nimmt man die Furzerei wahr, man kann die Wolke auch gleichsam sehen, wenn sich plötzlich die tanzende Meute teilt wie einst Moses das Meer. Moses befindet sich häufig direkt in der Mitte oder in DJ-Pult-Nähe. Ja genau: Ausgebuffte Furzer stellen sich direkt vors Pult, da

die Flucht des Täters vom Rand des Dancefloors aus am schnellsten gelingt. Aber ich habe Euch entlarvt! Seht meine Montagsgedanken als Warnung, denn beim nächsten Mal mache ich die Quelle blitzschnell aus und es rollen Köpfe.



Foto: Jan Ehlers | Gestaltung: Sandra Wittwer

### Wer ist eigentlich Doris?



Doris Vöglin ist die eine Hälfte des DJ-Duos „DontCanDJ“ – bekannt aus Schlosskeller („Elektroschule“), 603qm und Centralstation. Seit einiger Zeit schreibt sie ihre „Montagsgedanken“ für den Blog [www.bedroomdisco.de](http://www.bedroomdisco.de).

Seit November 2012 erscheint ihre Kolumne (im monatlichen Wechsel mit „Frag Vicky“) auch bei uns.

[www.facebook.com/DontCanDJ](http://www.facebook.com/DontCanDJ)

ANZEIGE

## GUDE – BIER AUS DEM HERZEN EUROPAS



**GUDE!**

**SELBER.**



# Kommen und Gehen

## Neuigkeiten aus Darmstadts Einzelhandel und Gastronomie



Open

Welche neuen Läden buhlen in Darmstadt um Kunden? Welche Veranstaltungen rund ums Einkaufen gibt es? Welche neuen Restaurants und gastronomischen Konzepte gibt es in der Stadt? Und wer musste schließen? Das erfährt Ihr in der P-Rubrik „Kommen und Gehen“ – im schnittigen Steckbrief-Stil.



### 603qm

**Neuigkeit:** Das Darmstädter Architekturbüro Lengfeld & Wilisch entwirft und plant die neue Heimat des „603qm“. An alter Stelle, in einem fünfstöckigen Neubau an der Alexanderstraße entstehen in den Obergeschossen Büros sowie studentische Lernräume. Der studentische Kulturbetrieb 603qm erhält Flächen im Erdgeschoss für den Cafébetrieb sowie im Untergeschoss für Konzerte und Veranstaltungen (insgesamt, mit allen Zusatzräumen, wie bislang auch: etwa 1.000 qm). Das bestehende Gebäude wird voraussichtlich Mitte 2013 abgerissen. Bis dahin führt das 603qm den Cafébetrieb und nicht lärmintensive Kulturveranstaltungen fort. Während der Bauzeit soll der Cafébetrieb in zwei architektonisch aufgewerteten Containern auf dem Campus Stadtmitte unweit des jetzigen 603qm weitergeführt werden.

**Ort:** Alexanderstraße 2, Innenstadt [www.603qm.de](http://www.603qm.de)



### Bäckerei Schwerdt

**Neuigkeit:** Und noch eine Filiale... der „Brötchen-ohne-Luft“-Bäcker René Bock – bisher am Riegerplatz im Martinsviertel und in der Palaswiesenstraße im Johannesviertel vertreten – hat am 15.01.2013 seine dritte Filiale in Darmstadt eröffnet. Tochter Aylin steht hinter der Theke des 45 qm-Lädchens in der Elisabethenstraße (ehemals Bäckerei Müller und Bäckerei Laun, neben dem „studio b“). Damit ist die Bäckerei Schwerdt noch näher an die Innenstadt gerückt.

**Ort:** Elisabethenstraße 37, Innenstadt



### Café Bellevue

**Neuigkeit:** Anfang Dezember 2012 frisch renoviert. Neue, doppelverglaste Fenster mit Jugendstil-Sprossen in den Oberfenstern (nach dem Vorbild eines Original-Fotos von 1927), neue Heizkörper-Verkleidungen aus formverleimten Holz, frische Farbe an den Innenwänden. Und neue Kunst an den Wänden (drei Bilder des Darmstädter Künstlers Jürgen Sauer). Heller und freundlicher. Sonst ändert sich nix: Kollektiv-Café, Nicaragua-Kaffee, lokale Lieferanten, Frühstück, kleine Mittagskarte. Öffnungszeiten im Winter: Mo bis Sa von 8 bis 22 Uhr, So von 9 bis 22 Uhr.

**Ort:** Eckhardtstraße 26, Martinsviertel [www.cafebellevue.de](http://www.cafebellevue.de)



### Cielo

**Neuigkeit:** Das Restaurant und Café, das sich mit Blick auf den Ludwigsplatz über zwei Etagen erstreckte, hat zum 31.12.12 nach sechs Jahren dichtgemacht. Ein neues „Cielo“ soll schon



bald „in zentraler Lage in Darmstadt“ wiedereröffnen. Mehr stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

**Ort:** Ludwigsplatz 6, Innenstadt [www.cielo-da.de](http://www.cielo-da.de)

### *Crash Denim & More*

**Neuigkeit:** Mitte Januar geschlossen. Mehr zum Thema „als Jeans-Laden hat man es heuer schwer in der Darmstädter Innenstadt“ in dieser Rubrik unter „Hosen-Eck“.

**Ort:** Elisabethenstraße 12, Innenstadt [www.crash-fashion.com](http://www.crash-fashion.com)



### *Farbenkrauth*

**Neuigkeit:** Umbauarbeiten sind in vollem Gange. Die neue Halle für Pflanzen und Gartenbedarf neben dem Farbenkrauth-Eingang steht bereits, muss aber noch mit Regalen bestückt und eingeräumt werden. Außerdem wird eine neue, farbige Glasfassade samt Schriftzug des Marktes gestaltet. Ende März 2013 soll alles fertig sein. Neu hinzugewonnene Verkaufsfläche: etwa 500 qm.

**Ort:** Heidelberger Straße 195, Bessungen [www.farbenkrauth.de](http://www.farbenkrauth.de)



### *Gemüse Michel*

**Neuigkeit:** In die ehemalige „Queer“-Bar ist der „Gemüse Michel“ (vorher: im Untergeschoss der „Galeria Kaufhof“) eingezogen. Eröffnung nach einer Komplett-Renovierung war am 05.01.2013. Im neuen Gemüse- und Feinkostladen gibt es neben Obst, Gemüse und Molkereiprodukten auch Trüffelweine und ausgesuchte Weine. Kostenloser Lieferservice ab einem Bestellwert von 25 Euro im Raum Darmstadt. Der Gemüse Michel ist gleichzeitig auch ein „Hessischer Imbiss“ mit etwa 10 Sitzplätzen, in dem kleine Gerichte wie Grüne Soße, Gref-Völsings Rindswurst, Eintöpfe und saisonale Salate angeboten werden. Ab Ende März/Anfang April wird die Fensterfront des rund 60 qm großen Ladens aufgeschoben, die Markise ausgefahren und die etwa 15 Stehplätze an vier Holzfüßern draußen eingeweiht.

**Ort:** Schulstraße 15, Innenstadt



### *Hosen-Eck*

**Neuigkeit:** Ein weiteres Darmstädter Fachgeschäft schließt Ende Januar 2013: das Hosen-Eck, das die Darmstädter seit 1949 mit Bekleidern – vor allem Jeans – ausgestattet hat. Grund ist nicht die über die Jahre immer mehr gewachsene Konkurrenz in der Innenstadt, sondern die Gesundheit des Inhabers Bernd Wittig. Um seine Stammkunden wird sich Herr Wittig aber weiterhin von Zuhause aus kümmern, betont er auf Nachfrage. Kontaktaufnahme per E-Mail über: [hoseneck@hotmail.de](mailto:hoseneck@hotmail.de). Das P wünscht ihm alles Gute!

**Ort:** An der Stadtkirche 5, Innenstadt



### *Kaffeehaus Eberstadt*

**Neuigkeit:** Neue Pächter! Sabine und Boris Halva übernehmen das seit 30 Jahren bestehende Café. Den gesamten Februar über bleibt das Kaffeehaus wegen Renovierung geschlossen, am 02.03.13 wird Eröffnung gefeiert. Das bleibt: der Kronleuchter, leckeres Frühstück, täglich wechselnder Mittagstisch, selbst-



gebackene Kuchen, die Karte mit Salaten und kleinen Gerichten. Und der Sommergarten hinterm Haus für die warme Jahreszeit. Neu ist: Das Kaffeehaus hat von März an wieder abends (bis 23 Uhr und später) geöffnet, dafür ist Montag Ruhetag. Und es gibt jeden Monat ein Konzert, eher unverstärkt (am 17.03.: das Berliner Trio My Sister Grenadine). Darüber hinaus sind kleine Reihen geplant, etwa der „Rillenrausch im Kaffeehaus“ (Gäste bringen Schallplatten mit, die dann gespielt werden).

**Ort:** Heidelberger Landstraße 269, Eberstadt

**[www.kaffeehaus-eberstadt.de](http://www.kaffeehaus-eberstadt.de)** (ab Ende Februar aktualisiert)

### *Kolabri*

**Neuigkeit:** Ende Januar 2013 eröffnete Getränkemarkt in der Heidelberger Straße, der sich auf Kola, Mate, Limo, Bier und Mier (Mischung aus Mate und Bier) spezialisiert: „Produkte und Marken, die man sonst kaum im Supermarkt oder Getränkemarkt bekommt.“ Inhaber ist Benedikt Schneider, der nach wie vor auch noch den Getränke-Lieferservice Mobilbar Darmstadt betreibt.

**Ort:** Heidelberger Straße 39, Bessungen **[www.kolabri.de](http://www.kolabri.de)**

### *NKD*

**Neuigkeit:** Am 17.01.2013 hat der Textilfiliatist seine Dependance im sogenannten Basement, dem unterirdischen Durchgang zwischen Luisencenter und Carree, eröffnet (auf der ehemaligen Rossmann-Fläche). Auf 300 qm gibt es Mode und Accessoires für preis- und trendbewusste Damen und Herren ab Mitte 30. Die NKD-Firmengruppe gehört mit 2.000 Filialen zu den größten Unternehmen im Textileinzelhandel in Deutschland.

**Ort:** Im Carree 1, Innenstadt **[www.nkd.com](http://www.nkd.com)**

### *People Club*

**Neuigkeit:** Neue Disso im Obergeschoss der Eissporthalle (ehemals: „Roof Garden“). Eröffnung des „People Club“ war Anfang Dezember 2012. Freitags ist „Studi Night“ (Mixed Music, Charts, R'n'B), samstags „Crazy Chicks“ (R'n'B & House), außerdem: „Latin Nights“, HipHop-, Reggaeton- und Dancehall-Partys.

**Ort:** Alsfelder Straße 45, Bürgerparkviertel

**[www.people-darmstadt.de](http://www.people-darmstadt.de)**

### *S. Adler*

**Neuigkeit:** Neues Fachgeschäft für „feine, handwerkliche Augenoptik“ am Friedensplatz (zwischen „Asphaltgold“ und „Haroun's“). Am 21.12.2012 eröffnet. Das „S.“ vor „Adler“ steht für Susanne, denn Geschäftsführerin ist Susanne Adler. Ihr Mann Christoph führt nach wie vor „Adlers Brille“ im Carree. Bei „S. Adler“ gibt es nun die exklusiveren Brillen-Labels wie Lindberg, Lunor, Götti, Paul Smith, Oliver Peoples, Clayton Franklin, Robert Marc oder Rolf (Holzbrillen). Der minimalistisch eingerichtete, 78 qm große Laden am Friedensplatz ist mit moderner Augenoptik-Technik ausgestattet, mit deren Hilfe Christoph Adler, Diplomingenieur für Optik, Augen misst und Brillen sowie Kontaktlinsen individuell anpasst.

**Ort:** Friedensplatz 6, Innenstadt **[www.adlers-brille.de](http://www.adlers-brille.de)**



### „Sonnenstudio“ (ehemals: Kaltmamsell)

**Neuigkeit:** In die ehemalige Metzgerei Heinisch am Riegerplatz kehrt wieder Leben ein: Petra Neumeister, Christina Harres, Katja Stefani, Kathrin Ullrich und Daniel Wildner – allesamt Darmstädter, allesamt kreativ und aktiv – eröffnen dort am 01.03.2012 ein Laden-Atelier. In den hinteren Räumen wird in der Manufaktur für Näherei, Textildesign und Fotografie produziert, vorne im Laden kann man die Werke kaufen, einen Kaffee trinken, entspannt klönen und ausgestellte Bilder anschauen. Die Öffnungszeiten werden „reduziert“ sein (nur Do bis Sa, vor allem tagsüber). Klar ist seit kurzem auch: Der Atelier-Galerie-Laden wird „Sonnenstudio“ heißen. Weil es gut und positiv klingt – und als (vermeintliche) Reminiszenz an das Sonnenstudio am Riegerplatz, das zum Jahresende 2012 aus wirtschaftlichen Gründen geschlossen hat.

**Ort:** Kaupstraße 42, Martinsviertel



### Schwarz-Weiß-Café (oder: Schlossgartencafé)

**Neuigkeit:** Geschäftspartnerin Kiki Hollttschek und Koch Rodrigo Opazo gehen – wie berichtet – mit dem „Woog“ fortan eigene Wege (Eröffnung nun wohl doch erst im März 2013). Doch das 1980 eröffnete Schwarz-Weiß-Café bleibt mit Inhaberin Sabine Rohmeiss (seit zwölf Jahren federführend dabei) weiterhin eine Konstante im Darmstädter Café-Kosmos. Leckeres Frühstück, hausgemachte Kuchen und frisch gekochte Mittagsgerichte bleiben genauso Teile des Konzepts wie die wechselnden Ausstellungen (aktuell: lichte Aufnahmen von P-Fotograf Jan Ehlers). Das Küchenteam wurde mit Ralf Gerhard (ehemaliger Inhaber von „Caponos Restaurant“ in der Frankfurter Straße) verstärkt. Und das Magazin „Rhein-Main geht aus!“ (Herausgeber: Journal Frankfurt) wählte das „Schwarz-Weiß“ in der Rubrik „Brunchen und Frühstücke in Darmstadt“ „jüngst zum dritten Mal auf den 1. Platz.“

**Ort:** Robert-Schneider-Straße 23, Martinsviertel

[www.schwarz-weiss-darmstadt.de](http://www.schwarz-weiss-darmstadt.de)



### Tomaso

**Neuigkeit:** Ende Dezember nach 22 Jahren geschlossen. Gehörte zur Dielmann GmbH & Co. KG. Mietvertrag ausgelaufen. Neues Konzept für gehobene Damen- und Herrenschuhe in Planung, Mitte/Ende Februar soll es unter der Dachmarke „Dielmann“ innerhalb eines bestehenden „Dielmann“-Hauses gelauncht werden. Wer Nachmieter für das ehemalige „Tomaso“ wird, war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

**Ort:** Ludwigstraße 17, Innenstadt [www.tomaso.de](http://www.tomaso.de)

### Her mit den Infos!

Du hast Neuigkeiten aus Darmstadts Einzelhandel und Gastronomie für uns? Dann her damit!

Am besten per Mail an [redaktion@p-verlag.de](mailto:redaktion@p-verlag.de) (Redaktionsschluss: 10. des Vormonats).

# Hessisch for runaways

heer!

Alla!

Gude!



## Hessisch zum Wegrenne, Folge 27

Jeder Partygänger kennt diese Situation: Die Stimmung ist gut, es wird getrunken und gelacht und die Musik wummert aus den Boxen. Doch dann – oh Schreck! Totenstille, es kommt kein Ton mehr aus der Anlage. Und so hört man vom ewig maulenden Heiner folgenden Spruch:

**„Hehr, die Mussigg hott die Händ’ am Sack, oder was?“**

Spätestens nach drei Sekunden der Stille kommt dieser Satz als Ausdruck des Unmutes zu Gehör. Damit beschreibt der Heiner jedoch gleich mehrere Diskrepanzen. Doch der Reihe nach ... Die unfreiwillige Tonpause kann technischen Ursprungs

sein, sei es zum Beispiel ein Kabelbruch oder eine Sicherung, die herausgesprungen ist. Oder aber der DJ ist eine Niete, zu betrunken und einfach nicht in der Lage, zwei Musikstücke hintereinander abzuspielen.

Was hat das aber mit den „Händen am Sack“ zu tun? Hier die Erklärung: Als Lehrling (neudeutsch: Azubi) war es geradezu ein Frevel, wenn man vom Ausbilder mit den Händen in den Hosentaschen erwischt wurde, denn das sah man als Zeichen von Faulheit an. Und da Hosentaschen nun mal verdächtig nah an den Genitalien liegen, bezog sich dieser Spruch auf die kurze Distanz

der Hände zum Hodensack. Unterschwellig wurden Masturbationspraktiken unterstellt, man spricht in diesem Zusammenhang gerne von „Taschenbillard spielen“.

In Bezug auf die Musik hat der DJ aufgrund mangelnder Kenntnisse der Materie „die Händ’ am Sack“ – oder er ist zu langsam, um die Lieder möglichst ohne Pause dazwischen abzuspielen. Also ein fauler Hund. Heißt aber nicht, dass jeder DJ ein potenzieller Taschenbillardspieler ist ... oder etwa doch?

Text: Kossi | Foto: Jan Ehlers

ANZEIGE

## Von Forschungsgruppe bis Erbsensuppe



**Ob Sport, Kultur  
oder Schule:**

Merck fördert sein Umfeld in vielen Bereichen – und unterstützt zum Beispiel den naturwissenschaftlichen Unterricht verschiedener Schulen sowie das DRK Arheilgen. [www.merck.de/darmstadt](http://www.merck.de/darmstadt)

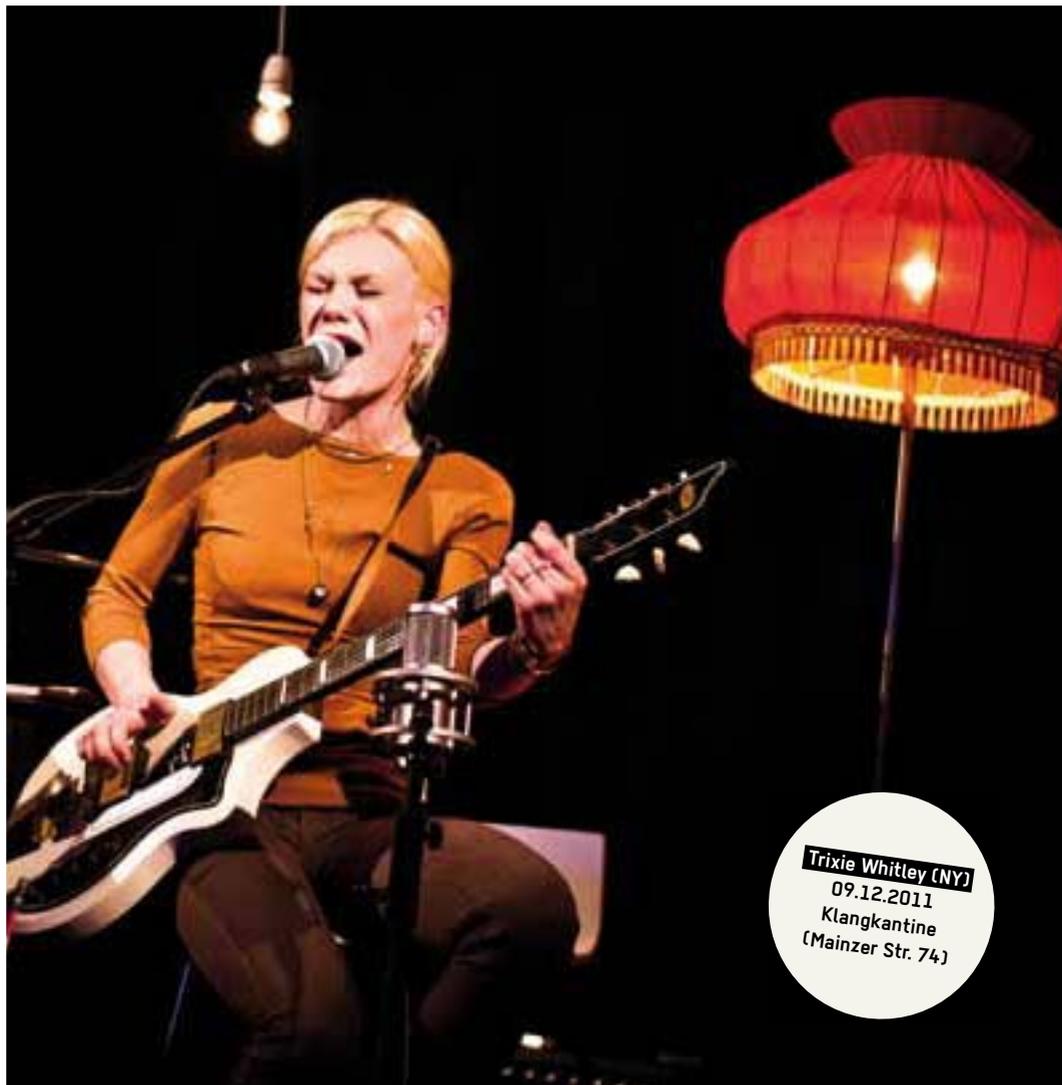
# Objektiv

**Subjektive Eindrücke aus dem Darmstädter Musik-Kosmos**



Neues Jahr, neue Rubrik. An dieser Stelle präsentierten Darmstädter Fotografen ihre subjektiven Eindrücke aus dem Darmstädter Musik-Kosmos. Beeindruckende Aufnahmen von Darmstädter Bands und DJs – oder von Künstlern aus aller Herren Länder, die (wirklich!) mal in Darmstadt aufgetreten sind. Den Auftakt macht der Darmstädter Fotograf und Grafikerdesigner Leander Lenz: „Ein beeindruckendes Konzert mit der faszinierenden Trixie Whitley, solo in der gemütlichen Wohnzimmeratmosphäre der Klangkantine.“

Text: Cem Tevetoglu | Foto: Leander Lenz (aus dem jüngst im P-Verlag erschienenen Foto-Interview-Bookazine „Heinermusik“, zu bestellen auf [www.p-verlag.de](http://www.p-verlag.de))  
Illustration: Lisa Zeißler



**Trixie Whitley (NY)**  
09.12.2011  
Klangkantine  
(Mainzer Str. 74)

# Aufgeschnappt!

Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene



Die lokale Kulturszene ist ständig in Bewegung – da bekommt man viele interessante Neuigkeiten nur am Rande, viel zu spät oder gar nicht mit. Schluss damit: An dieser Stelle gibt es alle Info-Häppchen, welche die P-Redaktion in den letzten Wochen aus der Darmstädter Kulturszene aufgeschnappt hat.



Mathildenhöhe, Part I: **Der Justus Bier Preis für Kuratoren**, seit 2009 jährlich vergeben, geht in diesem Jahr an den Darmstädter Ralf Beil und an Peter Kraut aus Zürich. Ausgezeichnet werden die beiden für das Projekt und den Ausstellungskatalog „A House full of Music – Strategien in Musik und Kunst“, realisiert vom Institut Mathildenhöhe Darmstadt. Die Verleihung der mit 5.000 Euro dotierten Auszeichnung findet am 12. Oktober 2013 im Rahmen der feierlichen Eröffnung der Landesausstellung Georg Büchner statt.  
[www.mathildenhoehe.info](http://www.mathildenhoehe.info)

**Unleash The Sky** werden Anfang April ins Studio gehen, um ihr zweites Album aufzunehmen. Produziert wird das Teil wieder von Sky van Hoff, der kürzlich mit dem Debüt von Mrs. Greenbird Platz 1 der Deutschen Album-Charts erreichte.  
[www.facebook.com/unleashthesky](http://www.facebook.com/unleashthesky)

Herzlich Willkommen: **Karsten Wiegand** wird ab 2014 neuer Intendant des Staatstheaters Darmstadt. Der 42-Jährige Münchner steht für einen Generationenwechsel – und Kultusministerin Eva Kühne-Hörmann von der CDU sagt: „Karsten Wiegand steht für kraftvolles und aufregendes Theater. Seine künstlerischen Fähigkeiten als Regisseur sind unbestritten außergewöhnlich, und das Musiktheater des Nationaltheaters Weimar führt er mit großem Erfolg bei Publikum und Presse. Die Tatsache, dass er noch kein Haus geleitet hat, bedeutet auch den Vorteil, dass Routine im eher negativen Sinn nicht zu erwarten ist.“  
[www.staatstheater-darmstadt.de](http://www.staatstheater-darmstadt.de)

Weihnachts-Chansons plus Death Metal plus Kirmes-Techno plus Akustikgitarre – dieses Gulasch entspringt den zwei kranken Köpfen von Daniele Martella und Roman Krotli. Als **Postmoderne Gedankenornamente** stellt das Duo gerade ein Projekt auf die Beine, das es so definitiv noch nicht in Darmstadt gab. Anhören auf eigene Gefahr: [www.facebook.com/postmoderne.gedankenornamente](http://www.facebook.com/postmoderne.gedankenornamente).



**Vielbunt**, die queere Community in Darmstadt, hat einen neuen Vorstand: **Jan Rothermel** und **Alexander Arnold** treten die Nachfolge von Simone Koch und Kerstin Wolff an. Beide freuen sich auf viele bunte Aufgaben und Projekte, die der Verein

und seine rund 130 Mitglieder Jahr für Jahr realisieren. [www.vielbunt.org](http://www.vielbunt.org)

Die lokalen Hardcore-Frischlinge von **Carry The Dead** spielten im Dezember ihre erste Show in Wiesbaden. Das komplette Set wurde von mehreren Kameras gefilmt und fein aufbereitet. Zu sehen bei YouTube oder direkt auf [www.facebook.com/carrythedeaddc](http://www.facebook.com/carrythedeaddc).

Mathildenhöhe, Part II: Durch die Kooperation mit dem Deutschen Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte, dem Bildarchiv Foto Marburg der Philipps-Universität Marburg, werden mehr als 2.000 Werke der **Städtischen Kunstsammlung Darmstadt** sowie zahlreiche, eigens neu erstellte Architekturfotografien digitalisiert und über „Europeana“, das zentrale Bildportal zum europäischen Kulturerbe, frei zugänglich gemacht. Insgesamt sollen durch „Partage Plus“ bis Februar 2014 europaweit mehr als 75.000 Kunst- und Bauwerke des Jugendstils ins Netz gestellt werden. Mehr Informationen zu diesem ambitionierten Projekt, das 23 Kulturinstitutionen aus 17 europäischen Ländern vereint, unter [www.europeana.eu](http://www.europeana.eu), [www.partage-plus.eu](http://www.partage-plus.eu) und [www.mathildenhoehe.eu](http://www.mathildenhoehe.eu).

Das Psycho-Blues-Duo **New York Wannabes** veröffentlicht im März ein neues Album. „Loud and Proud“ erscheint als Vinyl-LP über das Label „P-Trash“ aus Bielefeld – Fans und Sammler dürfen sich auf 100 limitierte Exemplare aus rotem Vinyl freuen! Anhören und bestellen kann man schon jetzt über [www.newyorkwannabes.bandcamp.com](http://www.newyorkwannabes.bandcamp.com).



Kein P ohne News aus dem Knertz-Lager: **Fnessnej** läuten den Frühling mit einem neuen Album ein. Erscheinungsdatum „irgendwann zwischen Februar und März“ – und im Untergrund munkt man, dass es bald einen neuen Bandnamen geben könnte. Stay tuned auf [www.facebook.com/knertz](http://www.facebook.com/knertz).

Bock auf Jugendarbeit? Die Kinder- und Jugendförderung des Landkreises Darmstadt-Dieburg bietet eine **Grundausbildung zum Erwerb der Jugendleiter-Card (Juleica)** an. Am Sa, 16.02. gibt es im Kreishaus in Kranichstein einen Vortrag zur Aufsichtspflicht in der Jugendarbeit, danach folgen drei Workshops zu den Themen Kindeswohlgefährdung, zum Sexualstrafrecht in der Kinder- und Jugendarbeit und zur Jugendleiter-Card, heißt es in der Pressemitteilung. Anmeldung bis 04. Februar unter (06151) 497910 oder [www.sjp-darmstadt.de](http://www.sjp-darmstadt.de).

Astreinen Südstaaten-Blues zelebriert das Trio **Papa Legba's Blues Lounge** – und am 22. Februar erscheint das neue, mittlerweile dritte Album namens „Run Around“. Am gleichen Abend findet ein Konzert im Jazzinstitut statt. Alle weiteren Infos auf [facebook.com/bluespapas](http://facebook.com/bluespapas).

Am 15. und 16. Februar geht das **Communication Camp** in die zweite Runde. Der Workshop, den fünf Online-PR-Studenten der h\_da gemeinsam mit der Darmstädter Agentur für Online-Kommunikation „Quäntchen + Glück“ organisieren, richtet sich an Kreative aus der Kommunikations-, IT- und PR-Branche: Gemeinsam wird – ehrenamtlich – ein Konzept für die Online-Kommunikation einer kulturell oder sozial engagierten Einrichtung erarbeitet und umgesetzt. Beim letzten Camp kam dieser praktische Nutzen dem Hoffart-Theater zugute, diesmal wird für die Darmstädter Kulturhappchen und ihre „Early Late Night Show“ gearbeitet. Anmeldung unter [www.communication-camp.org](http://www.communication-camp.org).

Großer Umbruch im **Blumen** in der Nieder-Ramstädter-Straße: Da einige Leute aus dem Team „neue Wege gehen“ wollen, wird vom 04. bis 09. März ein großes

Abschieds-Festival rausgehauen. Mit dem „Blumen“ wird es höchstwahrscheinlich weiter gehen – wie genau und mit wem war bei Redaktionsschluss aber noch nicht klar. Aktuelle Infos im nächsten P – und bis dahin auf [www.dasblumen.blogspot.de](http://www.dasblumen.blogspot.de).

Die **Woog Riots** haben ihre Zusammenarbeit mit dem Hamburger Label „What's So Funny About“ beendet. Und statt nun wieder auf Plattenfirmenfang zu gehen, gründete man direkt eine eigene: Sie trägt den Namen „From Lo-Fi to Disco!“ und wird im Sommer das neue Woog-Riots-Album „From Lo-Fi to Disco! Non-album tracks 2004-2013“ auf CD und Vinyl veröffentlichen. [www.lofitodisco.com](http://www.lofitodisco.com)

Recherche + Text: Patrick Demuth  
Fotos: Veranstalter

Dem Redaktör ist nichts zu schwör – doch ein bisschen Hilfe ist durchaus erwünscht: Schickt uns Eure News (zum Beispiel neue Songs, neues Label, Besetzungswechsel, Buchveröffentlichung, Foto-Wettbewerb etc.) an [aufgeschnappt@p-verlag.de](mailto:aufgeschnappt@p-verlag.de). Konzertankündigungen bitte weiterhin an [redaktion@p-verlag.de](mailto:redaktion@p-verlag.de).

ANZEIGE



**DJADOO**  
Orientalische Spezialitäten



**GEHEIMTIPP**

[hr](http://hr). Bericht über Djadoo:  
Leckereien wie aus Tausendundeiner Nacht



[WWW.DJADOO.DE](http://WWW.DJADOO.DE)

# Eigensinnig schön!

**Auf Darmstädter Bühnen im Februar**



Am Staatstheater steht in nicht allzu ferner Zukunft ein wichtiger Personalwechsel an: Als Nachfolger für John Dew als Intendant wurde bereits Ende letzten Jahres Karsten Wiegand, geboren 1972 in München, ausgewählt. Die Findungskommission, in der Klaus Zehelein, Präsident des Deutschen Bühnenvereins, Ulrich Khuon, Intendant des Deutschen Theaters Berlin, Rolf Bolwin, Geschäftsführender Direktor des Deutschen Bühnenvereins, die Hessische Staatsministerin Eva Kühne-Hörmann, der Darmstädter Kulturdezernent und Oberbürgermeister Jochen Partsch und die ehrenamtliche Stadträtin Iris Bachmann saßen, entschied sich in drei Wahlgängen für den bisherigen Operndirektor des Deutschen Nationaltheaters Weimar. Der Wechsel erfolgt mit Ablauf des Vertrags mit John Dew im Jahr 2014.

Weitere Staatstheater-News: Mit der Spielzeit 2013/14, so wurde kürzlich gemeldet, wird Mei Hong Lin die Nachfolge des Mitte November verstorbenen Jochen Ulrich als Ballettdirektorin am Landestheater Linz in Oberösterreich antreten. Am **Staatstheater**

**Darmstadt** wird sie in der nächsten Spielzeit jedoch weiterhin die künstlerische Verantwortung für die Tanzsparte tragen. Wie vorgesehen wird Mei Hong Lin ein neues Tanzstück in Darmstadt inszenieren, die zweite Produktion übernimmt ein Gastchoreograf. Wer ihre Uraufführung der letzten Spielzeit noch nicht gesehen hat, bekommt im Februar die Gelegenheit: „**Romeo und Julia**“, ein Tanzstück frei nach William Shakespeare mit Musik von Serge Weber, steht ab Samstag, den 02.02., wieder auf dem Spielplan im **Kleinen Haus**. Die einzige Februar-Premiere im Staatstheater bestreitet das Schauspiel: „**Antigone**“, die rund 2.500 Jahre alte Tragödie von Sophokles, wird von Sahar Amini in den Kammerspielen inszeniert. Premiere ist am Freitag, dem 08.02., um 19.30 Uhr. Der komplette Spielplan unter [www.staatstheater-darmstadt.de](http://www.staatstheater-darmstadt.de).

Im **West Side Theatre** steht unter anderem „**Billie's Blues**“ der Compagnie Schattenvögel auf dem Programm, das Tanzensemble Riu Dense Sense zeigt „**Airplanes**“, und am Samstag, dem 09.02., stellt Nola a.k.a. Marijke Jährling ihre Hommage an Billie Holiday vor:



Die Stromer: „Eine Dame verschwindet“

„Portrait of a Lady“, CD-Release-Party ab 20 Uhr. Alle Infos unter [www.westsidetheatre.de](http://www.westsidetheatre.de).

Im Februar zeigt das **theater die stromer** gleich drei Stücke für Kinder und Erwachsene im **Mollerhaus**: „Keine Blasmusik“, „Himmel und Meer“ und „Eine Dame verschwindet“. Außerdem gibt es am 09.02. den 47. „Mollerkoller“ und am Dienstag, dem 26.02., um 10 Uhr die Eröffnung des **Starke Stücke Festivals 2013**, das in der ersten März-Woche im ganzen Rhein-/Main-Gebiet internationale Theaterproduktionen für ein junges Publikum zeigt. Mehr unter [www.starke-stuecke.net](http://www.starke-stuecke.net) und [www.theatermollerhaus.de](http://www.theatermollerhaus.de).

Die bereits 14. Produktion von **Variété Extra** in der **Knabenschule** steht unter dem Motto „Eigensinnig schön!“. Die künstlerischen Leiter Rainer Bauer und Iris Daßler präsentieren den Weltmeister des Einradsports, Paul Chen, und das Duo „Duo'ver“ mit leidenschaftlichen Choreographien am Chinesischen Mast und dem Vertikaltuch. Eine Schaumstoff-Diva erweckt der chilenische Puppenspieler Francisco Obregon zum Leben, und Jongleur und Tänzer Ben Smalls zeigt seine clowneske Hommage an den Klassikhelden Mozart. Moderiert wird der Abend von der „Grande Dame“ Doris Klops, die mit temperamentvoller Musik, gewagter

Akrobatik und frechen Worten den Abend begleitet. Ab Freitag, den 15.02., fünf Mal im **Kulturzentrum Bessunger Knabenschule**, Ludwigshöhstraße 42. [www.varieteeextra.de](http://www.varieteeextra.de)

Die **Neue Bühne** widmet sich den 1930er Jahren: „Kleiner Mann, was nun?“, eine Revue von Tankred Dorst und Peter Zadek nach dem Roman von Hans Fallada, thematisiert die Hoffnungen und Träume eines jungen Liebespaars in einer Zeit zwischen glamouröser Bühnenwelt und wirtschaftlicher Depression. Jeweils freitags bis sonntags im **Theater der Neuen Bühne** in Arheilgen, alle Termine unter [www.neue-buehne.de](http://www.neue-buehne.de).

Die **Komödie Tap** in Bessungen spielt „Taxi Taxi! oder: Doppelt leben hält besser!“, eine turbulente Komödie von Ray Cooney um einen zweifach verheirateten Taxi-Chauffeur. Vorstellungen mittwochs bis samstags um 20.15 Uhr, sonntags um 18 Uhr. Alle Termine und das umfangreiche Kinderprogramm mit Klassikern von Räuber Hotzenplotz bis Eisbär Lars findet Ihr unter [www.die-komoedie-tap.de](http://www.die-komoedie-tap.de).

#### Wir wünschen gute Unterhaltung!

Text: Tilmann Schneider | Fotos: Veranstalter

ANZEIGEN

Yoga | Pilates | Stressbewältigung



**Kurse f. Anfänger u. Fortgeschrittene**

- Yoga gegen Stress und Rückenschmerzen
- Yoga Asana Meditativ
- Yoga für Life Balance
- Entspannungs- u. Atemtraining
- Yoga für Schüler
- Regenerativer Yoga

**NEU** Pilates Mättraining  
Rückenbalance  
Pilates-Yoga für Anfänger

Mehr Infos unter [www.yoga-gymnastik.de](http://www.yoga-gymnastik.de)  
**Yoga Zentrum Darmstadt**  
Helmholtzstr. 117 | 64283 Darmstadt  
Tel. 06151 - 39 36 82 | [www.yoga-gymnastik.de](http://www.yoga-gymnastik.de)

# YOGA

## NEUER ANFÄNGERKURS

ab 13. Feb. | Mi, 18 – 19:30 Uhr

## WORKSHOPS

**Bauchtanz und Yoga**  
mit Claudia Tahia  
Fr, 15. Feb. | 18 – 21 Uhr

**Trommel-Wochenende**  
mit Veetkam und Kiya  
Sa/So, 23./24. Feb.

## YOGALEHRER-AUSBILDUNG

Start: 9. – 12. Mai  
Infotreffen: 22. März, 18 Uhr

Bitte vorher anmelden!

## SATYAYOGA

Marktplatz 5 | DA | Tel 15 1031  
[www.satyayoga.de](http://www.satyayoga.de)

**SALON-LATINO**  
Ort: Rheinstraße 96, 64283 Darmstadt

LATEINAMERIKA ZU GAST IM SALON-LATINO DARMSTADT

Jeden Samstag und Mittwoch Tanzkurs und Salsaparty "fiesta latina"

★ **Salsa**  
Di./19.02.13  
beginnt neuer kompakter Grund- und Mittelstufekurs: 19:30Uhr



[WWW.SALON-LATINO.DE](http://WWW.SALON-LATINO.DE)

# BÜCHNER, BÜCHER UND DIE HELLEN TAGE

## Das literarische Darmstadt im Februar

Langsam werden die Tage wieder länger, und auch die literarischen Abende:

### FR, 01. FEBRUAR

An den „Kaiser von Amerika“, der als gerechter Herrscher darüber wacht, dass es bei ihrer Glückssuche auch mit rechtmäßigen Dingen zugeht, glaubten osteuropäische Flüchtlinge. Wie es ihnen vor über einhundert Jahren erging, erzählt **Martin Pollack** ab 19.30 Uhr im **Literaturhaus**.

### SA, 02. FEBRUAR

Ob Stefan Dörsing, beatboxender König des Vormonats, seinen Titel verteidigen kann, entscheidet das Publikum ab 20 Uhr beim „**KroneSlam**“ in der **Goldenen Krone**.

### SO, 03. FEBRUAR



„**Thomas Manns amerikanische Religion**“ hat Heinrich Detering als wichtigen Einfluss auf seine späten Romane und auf sein politisches Auftreten ausgemacht. Ab 11.30 Uhr stellt der Göttinger Literaturwissenschaftler seine Monographie in der **Stadtkirche** vor.

### MO, 04. FEBRUAR

Zur ersten doppelten Matinee dieses Frühjahrs kommt es an diesem Abend ab 19.30 Uhr in der **Stadtkirche**: „Die Unzertrennlichen“ können merkwürdige Zu- und Unfälle nicht auseinanderbringen, das lernt die Tochter eines verstorbenen Alt-Hippies im neuen Krimi von **Lilian Faschinger** während ihrer Spurensuche in Italien. Nach Russland entführt uns danach **Mechthild Borrmann**, denn „Der Geiger“ Ilja Grenko hat dort vor seiner Verhaftung im Jahre 1948 eine Geige versteckt, die sechzig Jahre später ein in Deutschland lebender Nachfahre ausfindig machen muss.

### DI, 05. FEBRUAR

„Aus den Fugen“ gerät das Leben des Pianisten Marek Olsberg, als er sein Konzert ab- und in eine ungewisse Zukunft aufbricht. Ab 19.30 Uhr stellt **Alain Claude Sulzer** in der **Stadtkirche** seine Erzählung vor. „Angst“ haben auch die Eheleute Tiefenthaler, von deren Gewaltausbruch gegen einen sie verfolgenden Stalker anschließend **Dirk Kurbjuweit** berichtet.

### MI, 06. FEBRUAR

Die von **Kurt Drawert** moderierte **Lesebühne im Literaturhaus** präsentiert ab 19.30 Uhr zwei Romane: In „Drei Worte auf einmal“ von **Maria Knissel** gelingt es einem Musiker, seinen behinderten Bruder wieder am Leben teilhaben zu lassen. In „Das Ende der Aufzählung“ lässt **Irmgard Ostermann** eine Mittvierzigerin eine Sinnkrise in einen Neuanfang umgestalten.

Ebenfalls um 19.30 Uhr wird in der **Stadtkirche** „Die Liebe in groben Zügen“ als „die einzige Krankheit, mit der man alt werden kann“, vorgestellt – sowie eben auch der gleichnamige neue Roman von **Bodo Kirchoff**.

### DO, 07. FEBRUAR



„Eine Dorfgeschichte“ aus dem Odenwald, in der sich die heile Ferienwelt bei den Großeltern auflöst, erzählt **Katharina Hacker** ab 19.30 Uhr in der **Stadtkirche**. Auch „Die hellen Tage“ des Mädchens Seri finden ein Ende, als nach und nach Familiengeheimnisse im neuen Roman von **Zsuzsa Bánk** aufgedeckt werden.

Der erste **Literarische Abend im Künstlerkeller im Schloss** stellt am selben Abend ab 20 Uhr unter dem Titel „Die Eulenhasser aus den Hallenhäusern“ Lyrik von und mit **Jan Wagner** vor.

### FR, 08. FEBRUAR

Die erste **Lyriknacht** des Jahres in der **Stadtkirche** beginnt um 19.30 Uhr mit **Adam Zagajewski**, der in den letzten zehn Jahren eine „Unsichtbare Hand“ sein steiles Unterwegssein protokollieren ließ. „Der Liebhaber bald nach dem Frühstück“ setzt sich an den Schreibtisch und dichtet ... und so liest auch der eigentliche Prosaautor **Michael Köhlmeier** im Anschluss seine Verse vor.

### SO, 10. FEBRUAR

„Das himmlische Kind“ ist eine moderne Märchenfigur und zugleich eine zwölfjährige Märchenerzählerin im neuen Roman von **Heinrich Steinfest**, aus dem er ab 11.30 Uhr in der **Stadtkirche** liest. Nach einem Sonntagsspaziergang können um 17 Uhr Kenner von **Wilhelm Genazino** wieder dort einkehren, um vom „Tarzan

am Main“ zu erfahren, worin für ihn die Lebens- und Liebenswertigkeit Frankfurts besteht.

## SO, 17. FEBRUAR

Die **Lesebühne Vorsprechertermin** macht Halt im „**Blumen**“ (Nieder-Ramstädter-Straße 75). Ab 20 Uhr gibt es neue und auch gut durchgehengene Texte von den Lokalhelden **Jule Weber, Nesh Vonk, Aaron Schmitt und anderen**.

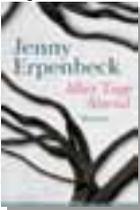
## MO, 18. FEBRUAR

Eine „**Stele für Büchner**“ stellte Karl Krolow 1987 in einem Text auf. Diesen und andere von Georg Büchner beeinflusste Autoren und ihre literarischen Widmungen tragen ab 18 Uhr Karlheinz Müller und Horst Schäfer im **Literaturhaus** vor.

## DI, 19. FEBRUAR

Am **176. Todestag Georg Büchners** wird im **Literaturhaus** ab 19 Uhr die neue Biografie von Jan-Christoph Hauschild vorgestellt, der unter dem Titel „**Verschwörung für die Gleichheit**“ vor allem das revolutionäre Erbe des Dichters beleuchtet.

## MI, 20. FEBRUAR



„**Aller Tage Abend**“ ist hoffentlich noch lange nicht, aber – begleitend zur aktuellen Ausstellung in der Kunsthalle – liest **Jenny Erpenbeck** ab 20 Uhr im **Literaturhaus** aus ihrem Roman, in dem die Hauptfigur gleich mehrfach auf vermeintlich schicksalhafte Weise verschwindet.

## DO, 21. FEBRUAR



In der „**Nullzeit**“ scheint sich der abgetauchte Sven im neuen Roman von **Juli Zeh** zu bewegen, denn weder er noch der Leser kann dem Geschehen trauen. Wie spannend ihr Thriller um einen ausgestiegenen Juristen dennoch ist, kann erfahren, wer der (vor-) lesenden Autorin ab 20 Uhr in der **Centralstation** zuhört.

Text: Steffen Falk | Buchcover: Verlage

### Win! Win!

Das P verlost **3 x 2 Gästelisteplätze** für die Lesung von **Juli Zeh** am Mittwoch, 27.02., in der **Centralstation** – wenige Tage vor der Veranstaltung auf [www.facebook.com/pm Magazin](http://www.facebook.com/pm Magazin).



# CENTRALSTATION

KULTURWERK DER HSE



## Sophie Hunger 14. Februar 2012

FOTO: A. REBETZ

FORMALIN.DE

- 01.02. **Jump Up! Die Disco für Jugendliche ab 12**
- 01.02. **Boogie Bounce – Disco in der Hüpfburg**
- 07.02. **Weitenbummler: Acoustic Africa**
- 08.02. **Haroun's 50s Club**
- 09.02. **Mellow Weekend Special: 60/70/80/90er**
- 10.02. **Herr Müller und seine Gitarre**
- 15.02. **Electro-Swing: Verruchte Nacht**
- 16.02. **Black to Oldschool**
- 22.02. **LaLeLu**
- 23.02. **Arved Fuchs: Nordpoldämmerung**
- 27.02. **Juli Zeh: Nullzeit**
- 02.03. **Disco minus50plus**
- 03.03. **The United Kingdom Ukulele Orchestra (Staatstheater Darmstadt)**
- 08.03. **Bodo Wartke (Staatstheater Darmstadt)**
- 09.03. **Paul McCartney – eine Hommage**
- 13.03. **Der Familie Popolski**
- 21.03. **Nico Semsrott**
- 28.03. **Riverside**
- 06.04. **Martin Grubinger & Kollegen (darmstadtium)**
- 10.05. **Mundstuhl**
- 13.05. **Axel Hacke**
- 27.05. **Heinz Strunk**

# Mellow Weekend

IMMER SAMSTAGS – FÜR JEDEN GESCHMACK DIE RICHTIGE PARTY

PARTNER FÜR KUNST UND KULTUR



**CENTRALSTATION/IM CARREE/DARMSTADT  
TICKETS ZUM AUSDRUCKEN:  
WWW.CENTRALSTATION-DARMSTADT.DE  
HOTLINE: (0 61 51) 3 66 88 99  
RMV-KOMBITICKET: WWW.ZTIX.DE/RMV  
FACEBOOK.COM/CENTRALSTATIONDARMSTADT**

# Istanbul und das illustre Darmstadt

## Darmstädter Kunstausstellungen im Februar



Eine besondere Attraktion für Freunde (foto-) graphischer Kunst bietet das Hessische Landesmuseum: Anlässlich des Erscheinens des Katalogs der „Neuerwerbungen aus der Graphischen Sammlung 2006 bis 2012“ lädt eben jene ein, ihren kleinen Studiensaal im Interimsquartier auf dem Schenck-Gelände zu besuchen und sich eine Auswahl der dort gehüteten Schätze im Original vorlegen zu lassen. Der Studiensaal ist das Herz jeder Graphischen Sammlung: Zeichnungen, Druckgraphiken und Fotografien bieten sinnliches Vergnügen und Abenteuer. Aus insgesamt rund 900 Neuzugängen präsentiert die Graphische Sammlung 85 ausgewählte Arbeiten vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, sich einzelne dieser wertvollen Blätter im Studiensaal zeigen zu lassen. Die Mitarbeiter (Wissenschaftler, Restauratoren, Sammlungs- und Magazinverwalter) sind gerne bereit, Auskünfte zu geben! Der Studiensaal befindet sich auf dem Schenck Technologie- und Industriepark in der Landwehrstraße 55. Die Sonderöffnungszeiten sind im Februar an jedem Mittwoch, sowie vom 26.02. bis zum 01.03. täglich, jeweils von 10 bis 17 Uhr. Eine vorherige, telefonische Anmeldung unter Telefon (06151) 165719 ist hilfreich, aber nicht erforderlich. [www.hlmd.de](http://www.hlmd.de)

Das **Kunst Archiv Darmstadt** präsentiert im **Kennedyhaus** „Geschenkt, Gestiftet und Erworben“ mit Archiv-Neuzugängen. Die bis zum 22.03. dauernde

Ausstellung umfasst Werke aus Malerei, Plastik und Grafik der letzten Jahre, die zum Teil noch nie in einem Ausstellungsgeschehen zu sehen waren. Geplant sind Führungen durch die Ausstellung und ein Vortrag über die Sammlung des Kunst Archivs. Alle Informationen unter [www.kunstarchivdarmstadt.de](http://www.kunstarchivdarmstadt.de).

Noch bis zum 03.02. in der **Galerie der Schader-Stiftung**, Goethestraße 1, zu sehen: „Die subtile Gewalt der Dinge“. Anhand ausgewählter Werke aus dem Bestand des Hessischen Landesmuseum Darmstadt widmet sich die Ausstellung dem Motiv des Dinges und dessen Wandel in der Kunst des 20. Jahrhunderts, vom traditionellen Stillleben bis zur Objektkunst. Werke von **Hans Purrmann, Alexander Kanoldt, Marcel Duchamp, Daniel Spoerri, Konrad Klapheck** und anderen zeigen, wie sich der Blick auf „das Ding“ gewandelt hat. Den Bezug zur Gegenwart stellt der Frankfurter Künstler **Karsten Bott** mit einer eigens für die Ausstellung konzipierten, raumgreifenden Installation her. [www.galerie.schader-stiftung.de](http://www.galerie.schader-stiftung.de)

Die aktuelle Ausstellung in der **Kunsthalle** am Steubenplatz, „**about blank. Der leere Raum oder das Verschwinden der Dinge**“, zeigt vier Künstler und ihre Methoden, „Leere“ symbolisch auszulegen. Sie demonstriert die konzeptuelle Vielfältigkeit zeitgenössischer Bildhauerei und Objektkunst – und ihre Technik, gerade durch Verschweigen vielsagende Erzählungen zu erzeugen. Die Ausstellung zeigt (in Zu-



„Monteur am Fuße zweier Wandler“ – Mathildenhöhe



„Sommerglück“ – zu sehen im Café Lotte

sammenarbeit mit der Sammlung Sander) Skulpturen und Objekte von **Magdalena Abakanowicz**, **Gregor Gaida**, **Sandra Kranich** und **Heike Weber**. Noch zu sehen bis zum 03.03.. Eine Vorschau gibt es auf der neu gestalteten Website [www.kunsthalle-darmstadt.de](http://www.kunsthalle-darmstadt.de).

Das **Institut Mathildenhöhe Darmstadt** präsentiert eine neue Ausstellung: „**Die HEAG Bilderkammer. Darmstadt und die Künste 1846-1978**“. Anlass ist die Schenkung von mehr als 70 Gemälden, Aquarellen, Zeichnungen, Druckgrafiken und Skulpturen aus dem Besitz der HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) an die Städtische Kunstsammlung. Vom 03.02. bis 28.04. im Museum Künstlerkolonie. [www.mathildenhoehe.eu](http://www.mathildenhoehe.eu).

Am Samstag, dem 02.02., und Sonntag, 03.02, läuft in der **Centralstation** „**Illustre Gestalten 5 – Darmstädter Illustriatoren stellen aus**“. Dem im Dezember im Darmstädter Surface-Verlag erschienenen Buch „Illustres Darmstadt – 26 lokale Illustriatoren beleuchten ihre Stadt in 250 spannenden Perspektiven“ widmet sich ein Teil der Ausstellung, die ansonsten von einem umfangreichen Rahmenprogramm begleitet wird: Während der gesamten Ausstellung werden die Besucher die Zeichenkünste der Aussteller beim Livezeichnen bestaunen können. Eine Tombola bietet die Chance, ausgewählte Kunstwerke zu gewinnen. Und natürlich können Besucher die Originale und Reproduktionen, Bücher, Postkarten und viele andere illustrierte Werke und Produkte kaufen. Die Ausstellungseröffnung ist am Samstag um 14 Uhr, weitere Informationen unter [www.illustratordarmstadt.de](http://www.illustratordarmstadt.de).

Die **Kunstfabrik Darmstadt** präsentiert Bilder von **Roland Thomasberger** im Foyer der Kunstfabrik im **Alten**

**Bahnhof** in Wixhausen. Vernissage ist am Samstag, dem 02.02., um 18 Uhr. Geöffnet bis 28.02., donnerstags und samstags von 14 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung unter Telefon (06150) 866321. [www.kunstfabrik-darmstadt.de](http://www.kunstfabrik-darmstadt.de)

**Vesna Bakic Art** zeigt „**Feenhaft**“: Figuren, Acryl-Bilder und Landschaftsaquarelle an der Schwelle der Jahreszeiten. Die Ausstellung läuft vom 01.02. bis 31.03. in der Stauffenbergstraße 69a, offene Galerie am 23. und 24.02. sowie am 02. und 03.03. von 16 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung unter Telefon (06151) 4927255 oder mobil (0173) 3269149. Die Ausstellung „**Sommerglück**“, die im September und Oktober 2012 bei Vesna Bakic Art gezeigt wurde, ist im Februar und März nochmals im **Café Lotte** in der Soderstraße 116 zu sehen. [www.vesnabakicart.de](http://www.vesnabakicart.de)

Die **Galerie Netuschil** eröffnet eine Doppel-Ausstellung: zum einen **Walter Schembs** „Das Buch, der Reiter, die Stele“ (Holz- und Bronzeskulpturen), zum anderen **Rudi Weiss** „**Farbe, Schichtung und Struktur**“ (neue Bilder). Ausstellungseröffnung mit den Künstlern ist am Sonntag, dem 03.02., um 11 Uhr, zu sehen in der Schleiermacherstraße 8 bis zum 16.03. Eine Vorschau gibt es unter [www.galerie-netuschil.net](http://www.galerie-netuschil.net).

Eine Ausstellung von **Annette Bischoff** im **Wasserturm Darmstadt** präsentiert an den Februar-Wochenenden Malerei und neue Collagen mit dem Schwerpunkt „**Istanbul**“. Jeweils von 15 bis 19 Uhr in der Bismarckstraße 179, Infos unter Telefon (06151) 895774 oder [www.wasda.de](http://www.wasda.de).

**Wir wünschen einen kunstvollen Februar!**

Text: Tilmann Schneider | Fotos: Veranstalter



Skulptur von Walter Schembs



Collage „Istanbul“ – zu sehen im Wasserturm Darmstadt

**DA****wohne ich!**

# STUDENTEN-WOHNUNGEN

## Citynah mit Glasfaser-Anbindung zur Uni

Neu in DARMSTADT? Dann entdecke die 1- bis 6-Zimmer-WG's am Steubenplatz: Kurze Wege zur Uni und Glasfaser-Anbindung an's Rechenzentrum der TU Darmstadt. Dazu Internet- / Telefonanschluss auf dem Zimmer und Einbauküche serienmäßig! **DA wohnst du richtig!**

**Infos unter**  
**06151 2815-755**  
**[www.heagwohnbau.de](http://www.heagwohnbau.de)**

**HEAG**   
**WOHNBAU**

Ein Unternehmen der bauverein AG Darmstadt

# KALENDER FEBRUAR 2013

## Freitag, 01.02.2013

- |                          |  |                |                                       |            |
|--------------------------|--|----------------|---------------------------------------|------------|
| <input type="checkbox"/> | Konzert: Uli Partheil + Larry Porter                   | 19:30 h        | Stadtkirche                           |            |
| <input type="checkbox"/> | <b>Konzert: Fifty Fingers</b>                          | <b>20:30 h</b> | <b>Bessunger Knabenschule (Halle)</b> |            |
| <input type="checkbox"/> | Into The Lion's Den (Reggae & Dancehall) #65           | 22:00 h        | Bessunger Knabenschule (Keller)       |            |
| <input type="checkbox"/> | <b>Kabarett: HG. Butzko</b>                            | <b>20:30 h</b> | <b>HalbNeun Theater</b>               |            |
| <input type="checkbox"/> | Jump Up! (U16 Disco)                                   | 18:30 h        | Centralstation (Halle)                | → Seite 04 |
| <input type="checkbox"/> | Boogie Bounce - Disco in der Hüpfburg                  | 23:00 h        | Centralstation (Halle)                | → Seite 04 |
| <input type="checkbox"/> | Konzert: Planet Sulo                                   | 21:30 h        | An Sibir                              |            |
| <input type="checkbox"/> | Vortrag: Marktharmonie & Krisenignoranz                | 16:00 h        | TUD, S103 (Hörsaal 223)               |            |
| <input type="checkbox"/> | Kleid At Night No. 2                                   | 18:00 h        | Linie Neun, Griesheim                 | → Seite 04 |
| <input type="checkbox"/> | Lesung mit Martin Pollack: Kaiser von Amerika          | 19:30 h        | Literaturhaus                         | → Seite 30 |
| <input type="checkbox"/> | <b>IDC Urban Styles mit Special Guest: DJ Double D</b> | <b>22:00 h</b> | <b>Schlosskeller</b>                  |            |
| <input type="checkbox"/> | 5 Jahre Green Sheep                                    | 18:00 h        | Green Sheep Pub                       |            |
| <input type="checkbox"/> | Time Warp mit DJ Gun                                   | 21:00 h        | Steinbruch-Theater, Mühlthal          |            |
| <input type="checkbox"/> | Dreitakt: Astinio + Trinit + John Lemon                | 23:00 h        | Level 6                               |            |
| <input type="checkbox"/> | NeunzigerDisco mit DJ D-Zero                           | 21:00 h        | Goldene Krone (Disco)                 |            |
| <input type="checkbox"/> | Konzert Midpoint High (Classic Rock & Pop)             | 22:00 h        | Goldene Krone (Kneipe)                |            |
| <input type="checkbox"/> | Falling Leaves Bandfestival                            | 20:00 h        | Goldene Krone (Saal)                  |            |
| <input type="checkbox"/> | Weekend Warmup mit DJ JayJay                           | 22:00 h        | Musikclub Rabe                        |            |
| <input type="checkbox"/> | Kick Off 2013 mit DJ Roger E. Francis                  | 21:00 h        | Coffea Bar                            |            |
| <input type="checkbox"/> | Musik für Erwachsene mit Michael Herd                  | 21:00 h        | Hillstreet Club                       |            |
| <input type="checkbox"/> | Friday Night Fever - Best Of Dance & House             | 23:00 h        | Nachtcafé                             |            |
| <input type="checkbox"/> | Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy                  | 21:00 h        | Tanzcafé Papillon                     |            |
| <input type="checkbox"/> | Hip Hop mit DJ Lil Jay + DJ Ray                        | 22:00 h        | People Club                           |            |
| <input type="checkbox"/> | Bachelor of Hip Hop                                    | 23:00 h        | Magenta Lounge                        |            |
| <input type="checkbox"/> | Ü30 Party  | 22:00 h        | Huckebein                             |            |



## Samstag, 02.02.2013

- |                          |  |                |                                |            |
|--------------------------|--|----------------|--------------------------------|------------|
| <input type="checkbox"/> | Krone Slam   | 20:00 h        | Goldene Krone (Saal)           | → Seite 30 |
| <input type="checkbox"/> | <b>Konzert: Gwennyn</b>                                    | <b>20:30 h</b> | <b>Jagdhofkeller</b>           |            |
| <input type="checkbox"/> | <b>Comedy: Simone Fleck</b>                                | <b>20:30 h</b> | <b>HalbNeun Theater</b>        |            |
| <input type="checkbox"/> | Pokerturnier   | 19:00 h        | Ziegelbusch                    |            |
| <input type="checkbox"/> | <b>Buck Rogers Made Us Do It... Comrade &amp; El Pulpo</b> | <b>22:00 h</b> | <b>Lowbrow</b>                 |            |
| <input type="checkbox"/> | Wir Sind Anders pres. Filtertypen                          | 23:00 h        | Level 6                        | → Seite 04 |
| <input type="checkbox"/> | Airplanes - Compagnie Riu Dense Sense                      | 20:00 h        | West Side Theatre              |            |
| <input type="checkbox"/> | Mellow Weekend: Centralstation All Star Band + DJ          | 22:00 h        | Centralstation (Halle)         |            |
| <input type="checkbox"/> | Kellergymnastik pres. DJ Franksen + Leo + Leo              | 22:00 h        | Schlosskeller                  |            |
| <input type="checkbox"/> | Konzert: What About Us? (Jugendchöre)                      | 19:30 h        | Bessunger Knabenschule (Halle) |            |
| <input type="checkbox"/> | 5 Jahre Green Sheep  | 14:00 h        | Green Sheep Pub                |            |
| <input type="checkbox"/> | Come As You Are mit DJ Kai (Alternative & X-Over)          | 22:00 h        | Goldene Krone (Disco)          |            |
| <input type="checkbox"/> | Konzert The Barbers (Rock 'n' Roll)                        | 22:00 h        | Goldene Krone (Kneipe)         |            |
| <input type="checkbox"/> | Draculadisko mit The XLH                                   | 22:00 h        | Goldene Krone (Rockybar)       |            |
| <input type="checkbox"/> | Konzert: I Not Dance + Blckws + Hector Savage              | 21:30 h        | Oetinger Villa                 |            |
| <input type="checkbox"/> | Rock & Pop mit DJ Olaf                                     | 22:00 h        | Musikclub Rabe                 |            |
| <input type="checkbox"/> | Tanzsalon Ü30 mit DJ Capo                                  | 21:30 h        | Linie Neun, Griesheim          |            |



→ Kabarett mit HG Butzko



→ Fifty Fingers



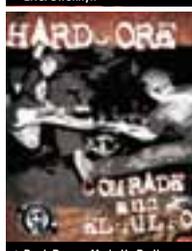
→ IDC mit Special Guest: Double D



→ Comedy mit Simone Fleck



→ Live: Gwennyn



→ Buck Rogers Made Us Do It...


**Illustre Gestalten 5**


→ Vernissage in der Centralstation



→ Chansons von Iris Stromberger



→ Heinrich Detering liest

<input type="checkbox"/> Live: Dornbusch Jazz Trio feat. Juliana da Silva	20:30 h	Achteckiges Haus	
<input type="checkbox"/> BigFM Party Night mit DJ Koc	22:00 h	Huckebein	
<input type="checkbox"/> Vortrag & Film: Faszinierendes Bulgarien	19:00 h	Literaturhaus	
<input type="checkbox"/> Börek-Beats & Katmer-Groove mit Kemal	21:00 h	Hillstreet Club	
<input type="checkbox"/> <b>Vernissage: Illustre Gestalten 5</b>	<b>14:00 h</b>	<b>Centralstation (Saal)</b>	<b>→ Seite 33</b>
<input type="checkbox"/> Saturday Clubnight - Strictly House	23:00 h	Nachtcafé	
<input type="checkbox"/> Saturday Night Dance Party mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
<input type="checkbox"/> Dance Salsa Fiesta: Latinparty mit JCC	20:30 h	Salon-Latino	
<input type="checkbox"/> Underground Evolution (Gothic, Industrial, Metal)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal	
<input type="checkbox"/> Latin Night mit DJ Gitano	22:00 h	People Club	
<input type="checkbox"/> Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	



### Sonntag, 03.02.2013

<input type="checkbox"/> Frühschoppen mit Live-Musik: The Silverballs	11:00 h	Staatstheater (Foyer)	
<input type="checkbox"/> Contact Improvisations Jam	17:00 h	Michaelsgemeinde	
<input type="checkbox"/> <b>Konzert: Iris Stromberger (Chansons)</b>	<b>19:30 h</b>	<b>HalbNeun Theater</b>	
<input type="checkbox"/> <b>Lesung mit Heinrich Detering</b>	<b>11:30 h</b>	<b>Stadtkirche</b>	<b>→ Seite 30</b>
<input type="checkbox"/> Orgelwinter 3 (Gregorianik & Jazz)	17:00 h	Pauluskirche	
<input type="checkbox"/> Super Bowl Night 2013	22:00 h	Lowbrow	
<input type="checkbox"/> Hallenlohnmarkt & Spätstück	14:00 h	603qm	
<input type="checkbox"/> Super Bowl 2013	21:00 h	Lilienschänke SportsBar	
<input type="checkbox"/> Tangobrunch	14:30 h	Linie Neun, Griesheim	
<input type="checkbox"/> Illustre Gestalten 5	12:00 h	Centralstation (Saal)	<b>→ Seite 33</b>
<input type="checkbox"/> Open Stage Night	21:00 h	Parliament Of Rock	

ANZEIGE

MOSCOT Lunor götti OLIVER PEOPLES K B L MYKITA Paul Smith LINDBERG



# S. ADLER

FEINE HANDWERKLICHE AUGENOPTIK

SUSANNE MADLEINE ADLER

S. ADLER | FRIEDENSPLATZ 4 | 64283 DARMSTADT

FO N 06151 660 97 90 | INFO@ADLER-BRILLE.DE

WWW.ADLER-BRILLE.DE

LANDERS AUS SEHEN

**Montag, 04.02.2013**

- |                          |  |                |                              |                   |
|--------------------------|--|----------------|------------------------------|-------------------|
| <input type="checkbox"/> | <b>Lesung mit Mechthild Borrmann + Lilian Faschinger</b> | <b>19:30 h</b> | <b>Stadtkirche</b>           | <b>→ Seite 30</b> |
| <input type="checkbox"/> | Wissenschaftstag: Energie für die Zukunft                | 19:00 h        | Centralstation (Halle)       |                   |
| <input type="checkbox"/> | Pub Quiz   | 20:30 h        | Green Sheep Pub              |                   |
| <input type="checkbox"/> | Rock-, Dance- & Oldie-Monday                             | 21:00 h        | Steinbruch-Theater, Mühlthal |                   |

**Dienstag, 05.02.2013**

- |                          |   |                |                            |                   |
|--------------------------|---|----------------|----------------------------|-------------------|
| <input type="checkbox"/> | <b>Lesung mit Alain Claude Sulzer + Dirk Kurbjuweit</b> | <b>19:30 h</b> | <b>Stadtkirche</b>         | <b>→ Seite 30</b> |
| <input type="checkbox"/> | Brauereibesichtigung                                    | 17:00 h        | Darmstädter Privatbrauerei |                   |
| <input type="checkbox"/> | Kulturhappchen: Die Early Late Night Show               | 20:30 h        | Schlosskeller              |                   |
| <input type="checkbox"/> | Nachtdienst mit DJ Janek                                | 22:00 h        | Goldene Krone (Disco)      |                   |
| <input type="checkbox"/> | Filmkreis-Kino: Das Leben gehört uns                    | 20:00 h        | Audimax / TUD              |                   |
| <input type="checkbox"/> | Quiz Night  | 21:00 h        | An Sibirien                |                   |
| <input type="checkbox"/> | Pub Quiz  | 20:30 h        | Green Sheep Pub            |                   |
| <input type="checkbox"/> | Sing mit... - Karaoke                                   | 20:00 h        | Music Station, Weiterstadt |                   |
| <input type="checkbox"/> | Live: Krone Old Star Orchestra                          | 20:00 h        | Goldene Krone (Kneipe)     |                   |

**Mittwoch, 06.02.2013**

- |                          |  |                |  |                   |
|--------------------------|--|----------------|--|-------------------|
| <input type="checkbox"/> | Konzert: Annett Louisan                            | 20:00 h        | Centralstation (Saal)                  |                   |
| <input type="checkbox"/> | Filmkreis-Kino: Tyrannosaur -eine Liebesgeschichte | 20:45 h        | CityDome Kinos (Rex-Kino)              |                   |
| <input type="checkbox"/> | Lesung mit Bodo Kirchhoff                          | 19:30 h        | Stadtkirche                            | <b>→ Seite 30</b> |
| <input type="checkbox"/> | <b>Frischzelle</b>                                 | <b>21:30 h</b> | <b>Bessunger Knabenschule (Keller)</b> |                   |
| <input type="checkbox"/> | Konzert: Heiner & Achim Wonder (Publikumswünsche)  | 21:00 h        | Goldene Krone (Kneipe)                 |                   |



→ Mechthild Borrmann: Der Geiger



→ Lesung mit Alain Claude Sulzer



→ Frischzelle: Katja's Basar

ANZEIGE



ÜBERSETZUNGSBÜRO TEVETOĞLU  
ÜBERSETZUNGEN • DOLMETSCHEN • IN ALLEN SPRACHEN

# Werden **Sie** international!

Wir übersetzen Ihre Verträge, Website,  
Broschüren, Urkunden, Dokumente ...

- Mit Beglaubigung • Seit mehr als 40 Jahren
- Neu: PR, Übersetzung, Layout und Druck aus einer Hand

Dipl. Ing. Sinan Tevetoglu (BDÜ) • Ludwigstraße 8 • 64283 Darmstadt  
Tel.: (06151) 22 999 • Fax: (06151) 25 979 • Mobil: (0172) 69 82 166  
E-Mail: info@tevetoglu.de • Internet: www.tevetoglu.de



→ Acoustic Africa

- |                          |  |         |                            |            |
|--------------------------|--|---------|----------------------------|------------|
| <input type="checkbox"/> | Eine Buchpremiere, zwei Romane             | 19:30 h | Literaturhaus              | → Seite 30 |
| <input type="checkbox"/> | Open Mic Night - Session                   | 21:00 h | An Sibir                   |            |
| <input type="checkbox"/> | Musikerstammtisch mit Session (Open Stage) |         | Music Station, Weiterstadt |            |
| <input type="checkbox"/> | Discofox Dance Night mit DJ Thomy          | 20:00 h | Tanzcafé Papillon          |            |
| <input type="checkbox"/> | Live: Stereo Kerruish & Friends            | 20:00 h | Magenta Lounge             |            |
| <input type="checkbox"/> | Salsa-Disco mit DJ JCC (mit Tanzkurs)      | 21:45 h | Salon-Latino               |            |



### Donnerstag, 07.02.2013

- |                          |   |         |                              |            |
|--------------------------|---|---------|------------------------------|------------|
| <input type="checkbox"/> | Konzert: Acoustic Africa                          | 20:00 h | Centralstation (Saal)        |            |
| <input type="checkbox"/> | Lesung mit Zsuzsa Bánk + Katharina Hacker         | 19:30 h | Stadtkirche                  | → Seite 30 |
| <input type="checkbox"/> | Jam-A-Coustic mit Womanoise (live)                | 20:00 h | Roßdörfer Biergarten         |            |
| <input type="checkbox"/> | Jam-Session mit Björn Mulik + Tom Keil + Tom Wax  | 21:30 h | Hillstreet Club              |            |
| <input type="checkbox"/> | Basement Grooves: Discothekerkollektiv Rote Nadel | 22:00 h | Schlosskeller                |            |
| <input type="checkbox"/> | Weiberfastnacht mit DJ Thomy                      | 21:00 h | Tanzcafé Papillon            |            |
| <input type="checkbox"/> | Filmkreis-Kino: The Raid                          | 20:00 h | Audimax / TUD                |            |
| <input type="checkbox"/> | Karaoke Night                                     | 21:00 h | An Sibir                     |            |
| <input type="checkbox"/> | Indie Club mit DJ Kai                             | 22:00 h | Goldene Krone (Rockybar)     |            |
| <input type="checkbox"/> | Wild Pitch (Electronic Thursday)                  | 23:00 h | Magenta Lounge               |            |
| <input type="checkbox"/> | Tischfußballturnier DYP                           | 20:15 h | Goldene Krone (Kneipe)       |            |
| <input type="checkbox"/> | Table Quiz  |         | Music Station, Weiterstadt   |            |
| <input type="checkbox"/> | Lady Like (Single- & Study-Party)                 | 22:00 h | Musikpark A5                 |            |
| <input type="checkbox"/> | Salsa Ternura mit DJ Olli                         | 22:00 h | Dance Academy Mambolicious   |            |
| <input type="checkbox"/> | Club-Therapie (Pop, Rock, Dance, Charts)          | 21:00 h | Steinbruch-Theater, Mühlthal |            |



### Freitag, 08.02.2013

- |                          |  |         |                        |            |
|--------------------------|--|---------|------------------------|------------|
| <input type="checkbox"/> | Konzert: An Cat Dubh                                   | 20:30 h | HalbNeun Theater       |            |
| <input type="checkbox"/> | Schauspiel: Billies Blues                              | 20:00 h | West Side Theatre      | → Seite 30 |
| <input type="checkbox"/> | LyrikNacht + Jazz: Adam Zagajewski + Michael Köhlmeier | 19:30 h | Stadtkirche            |            |
| <input type="checkbox"/> | Haroun's 50s Club                                      | 21:00 h | Centralstation (Halle) |            |
| <input type="checkbox"/> | Bung Film: Project Code Rush                           | 20:00 h | Cowo21                 |            |
| <input type="checkbox"/> | Ü 30 Party   | 22:00 h | Huckebein              |            |



→ Zsuzsa Bánk liest



→ Filmkreis-Kino



→ Billies Blues

ANZEIGE

# Wir lieben die echte Cucina Italiana!

Deshalb kochen wir für Sie Köstliches aus allen Regionen Italiens. Einfach und gut.



Mittagstisch • Mo bis Fr von 11.30 bis 14.30 Uhr • jetzt probieren!

Pallaswiesenstraße 19 • Ecke Frankfurter Straße • Telefon (06151) 278393 • www.loliva.de

<input type="checkbox"/>	Darmstadt PokerLeague PokerNight	18:00 h	Lilischänke SportsBar
<input type="checkbox"/>	Hardy's Bingo	22:00 h	Goldene Krone
<input type="checkbox"/>	<b>Elektroschule mit DontCanDJ</b>	<b>22:00 h</b>	<b>Schlosskeller</b>
<input type="checkbox"/>	Body Resistance mit DJ Spike	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal
<input type="checkbox"/>	Konzert: Florian Ehrmann	21:30 h	An Sibir
<input type="checkbox"/>	Crazy Friday Party mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
<input type="checkbox"/>	Swen Baez + Samuel Maasho + Frank De Point	23:00 h	Level 6
<input type="checkbox"/>	Kommerzdisko mit DJ D-Zero	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
<input type="checkbox"/>	Konzert: Besidos (Balkan- & Gypsy-Pop)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
<input type="checkbox"/>	Hausfrauendisko mit DJ Loccabeat	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
<input type="checkbox"/>	<b>Buck Rogers Made Us Do It... Rocky Beach</b>	<b>22:00 h</b>	<b>Lowbrow</b>
<input type="checkbox"/>	Weekend Warmup mit DJ Jörg	22:00 h	Musikclub Rabe
<input type="checkbox"/>	Friday Night Fever - Best Of Dance & House	23:00 h	Nachtcafé
<input type="checkbox"/>	Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
<input type="checkbox"/>	Hip Hop mit DJ Lil Jay + DJ Ray	22:00 h	People Club
<input type="checkbox"/>	Bachelor of Hip Hop	23:00 h	Magenta Lounge

→ Auf die 12 von den DontCanDJs

→ Rocky-Girls rocken das Lowbrow

## Samstag, 09.02.2013

<input type="checkbox"/>	Konzert: Trio Aurora	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)	→ Seite 05
<input type="checkbox"/>	47. Mollerkoller	20:30 h	Theater Moller Haus	→ Seite 28
<input type="checkbox"/>	Faschingsparty mit Les Haricots Rouges (live)	20:30 h	Jagdhofkeller	→ Seite 05
<input type="checkbox"/>	Comedy: David Leukert	20:30 h	HalbNeun Theater	
<input type="checkbox"/>	CD-Release Konzert: Nola - Portrait Of A Lady	20:00 h	West Side Theatre	→ Seite 28
<input type="checkbox"/>	Metalcore-/Hardcore-Konzert mit 4 Bands	21:00 h	Goldene Krone (Saal)	
<input type="checkbox"/>	Magier, Schwindler, Teufelsbündler	19:30 h	Burg Frankenstein, Eberstadt	
<input type="checkbox"/>	Topshake SoulKnights - Rare Soul Music	22:00 h	Sumpf	
<input type="checkbox"/>	Semesterabschlusskonzert: Orchester der TUD	19:30 h	Darmstadttium	
<input type="checkbox"/>	JazzPunkt Kulturkantine: Georg Boeßner Trio	14:00 h	Centralstation (Halle)	
<input type="checkbox"/>	Mellow Weekend Special: 60er, 70er, 80er, 90er	22:00 h	Centralstation (Halle)	
<input type="checkbox"/>	Konzert: Rufus Dipper	20:30 h	Kulturwerk, Griesheim	
<input type="checkbox"/>	<b>Radaudisko: Love A + Marathonmann + Atlan + DJs</b>	<b>21:00 h</b>	<b>Schlosskeller</b>	

→ Rufus Dipper

→ Radau im Schlosskeller!

ANZEIGE





→ Hetau und Aaaaaf!



→ Faschingsfete mit Springflute



→ Lesung mit Heinrich Steinfest



→ Hits, Hits, Hits - mit Tim Tastic!

ANZEIGE

<input type="checkbox"/>	Saturday Night Karaoke	21:30 h	An Sibir	
<input type="checkbox"/>	<b>Fastnacht Total... Die Party</b>	<b>21:00 h</b>	<b>Tanzcafé Papillon</b>	
<input type="checkbox"/>	Bagaasch	23:00 h	Level 6	
<input type="checkbox"/>	Strictly British mit DJ Kai (Rock, Punk, Pop)	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	→ Seite 05
<input type="checkbox"/>	Konzert: Harald Pons (Singer/Songwriter)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	→ Seite 05
<input type="checkbox"/>	Wish You Were Beer mit Cessenaro + Phantozzi	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	→ Seite 05
<input type="checkbox"/>	<b>Faschingsparty mit DJ Chappi</b>	<b>20:11 h</b>	<b>Musikclub Rabe</b>	
<input type="checkbox"/>	Claudia Langolf (Chansons & Couplets)	20:30 h	Achteckiges Haus	
<input type="checkbox"/>	Alle Lampen an - Faschingsparty auf 2 Floors	22:00 h	Sandstraße 30 (ehem. Ponyhof)	
<input type="checkbox"/>	A Night At The Playboy Mansion mit Roger Francis	21:00 h	Hillstreet Club	
<input type="checkbox"/>	Saturday Clubnight - Strictly House	23:00 h	Nachtcafé	
<input type="checkbox"/>	Saturday Night Dance Party mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
<input type="checkbox"/>	Dance Salsa Fiesta: Latinparty mit JCC	20:30 h	Salon-Latino	
<input type="checkbox"/>	Underground Evolution (Gothic, Industrial, Metal)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal	
<input type="checkbox"/>	Latin Night mit DJ Gitano	22:00 h	People Club	
<input type="checkbox"/>	Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	



### Sonntag, 10.02.2013

<input type="checkbox"/>	<b>Faschingskonzert: Herr Müller und seine Gitarre</b>	<b>16:00 h</b>	<b>Centralstation (Halle)</b>	
<input type="checkbox"/>	MusikCafé: Klezmers Techter	16:00 h	West Side Theatre	
<input type="checkbox"/>	<b>Lesung mit Heinrich Steinfest</b>	<b>11:30 h</b>	<b>Stadtkirche</b>	→ Seite 05
<input type="checkbox"/>	Lesung mit Wilhelm Genazino	17:00 h	Stadtkirche	
<input type="checkbox"/>	Biodanza - Sunday Blues-Vivencia	15:00 h	Bessunger Knabenschule	
<input type="checkbox"/>	Show: Maddin + Nicolai Friedrich + Aurora DeMeehl	19:00 h	Darmstadtium	
<input type="checkbox"/>	Frühstück mit den Beatcatz (live)	11:00 h	Linie Neun, Griesheim	
<input type="checkbox"/>	Open Stage Night	21:00 h	Parliament Of Rock	



### Montag, 11.02.2013

<input type="checkbox"/>	<b>Faschingsfete mit Springflute (live)</b>	<b>20:11 h</b>	<b>HalbNeun Theater</b>	
<input type="checkbox"/>	DJane und DTarzan	18:00 h	Mullbinde	
<input type="checkbox"/>	<b>Bravo Hits Party mit DJ Tim Tastic</b>	<b>22:00 h</b>	<b>Schlosskeller</b>	

**KA-GELT**<sup>®</sup>  
Kaufhaus der Gelegenheiten

# Second Hand

Möbel und mehr in Darmstadt -

Schnäppchen mit Qualität auf 800 qm!

Unsere Möbelpreise sinken alle 4 Wochen!

+ 20% Sonderrabatt für niedrige Einkommen!

1 Jahr Geld-Zurück-Garantie für alle Elektrogeräte!

Wohnen-Einrichten-Freizeit-Hobby- alles unter einem Dach.

Pallaswiesenstr. 122, DA (neben ARO); Tel. 06151 8001912 www.ka-gel.de

<input type="checkbox"/>	Konzert: Expresión Latina de Cuba + DJ Jorge	20:30 h	Bessunger Knabenschule (Halle)
<input type="checkbox"/>	Rosenmontagsumzug selbstorg. Kindereinrichtungen	10:00 h	City Carree
<input type="checkbox"/>	Rockfasching mit der Two-Men-Show	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
<input type="checkbox"/>	Rosenmontags Party mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
<input type="checkbox"/>	<b>Krankenschwestern Party</b>	<b>22:00 h</b>	<b>Huckebein</b>
<input type="checkbox"/>	Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
<input type="checkbox"/>	Rock-, Dance- & Oldie-Monday	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal

## Dienstag, 12.02.2013

<input type="checkbox"/>	<b>Faschingsfete mit The Clouds + Balu Band (live)</b>	<b>20:11 h</b>	<b>HalbNeun Theater</b>
<input type="checkbox"/>	Konzert: Candelilla + Miss Intestines City	21:00 h	Oetinger Villa
<input type="checkbox"/>	Nachtdienst mit DJ XLH	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
<input type="checkbox"/>	Filmkreis-Kino: Haywire	20:00 h	Audimax / TUD
<input type="checkbox"/>	Quiz Night	21:00 h	An Sibir
<input type="checkbox"/>	Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
<input type="checkbox"/>	Sing mit... - Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
<input type="checkbox"/>	Live: Krone Old Star Orchestra	20:00 h	Goldene Krone (Kneipe)

## Mittwoch, 13.02.2013

<input type="checkbox"/>	Filmkreis-Kino: Durst	20:45 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)
<input type="checkbox"/>	<b>Punto Jazz - Konzert: Sambando</b>	<b>18:00 h</b>	<b>Vinocentral</b>
<input type="checkbox"/>	Geld regiert die Welt - Wer regiert das Geld?	19:30 h	Offenes Haus / Evangelisches Dekanat
<input type="checkbox"/>	Konzert: Grillmaster Flash	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
<input type="checkbox"/>	<b>3. Darmstädter Schlechte-Witze-Festival</b>	<b>19:00 h</b>	<b>Zucker</b>
<input type="checkbox"/>	Open Mic Night - Session	21:00 h	An Sibir
<input type="checkbox"/>	Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)		Music Station, Weiterstadt
<input type="checkbox"/>	Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon
<input type="checkbox"/>	Live: Stereo Kerruish & Friends	20:00 h	Magenta Lounge
<input type="checkbox"/>	Salsa-Disco mit DJ JCC (mit Tanzkurs)	21:45 h	Salon-Latino



→ Krankenschwestern-Party!!!



→ Fasching im HalbNeun Theater



→ Punto Jazz-Konzert: Sambando



→ Schlechte-Witze-Festival! Hihhi

ANZEIGE



# MITTAGSBUFFET

Persisch-Orientalische Spezialitäten

Mo. bis Fr. 11.30 - 15 Uhr



Hügelstr. 75 / Am Staatstheater

Tel. DA - 60 116 40

[www.shiraz-restaurant.de](http://www.shiraz-restaurant.de)

Gegen Vorlage dieses  
**GUTSCHEINS** erhalten Sie  
unser Mittagsbuffet für nur  
*Bei der Bestellung bitte vorzeigen.*

**6,90**

Gültig bis 28. Feb. 2013



→ Filmkreis-Kino



→ Kabbaratz



→ Varieté in der Knabenschule

ANZEIGE

## Donnerstag, 14.02.2013

- |                          |   |         |                              |                            |
|--------------------------|---|---------|------------------------------|----------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Konzert: Sophie Hunger (The Danger of Light-Tour) | 20:30 h | Centralstation (Halle)       | <a href="#">→ Seite 06</a> |
| <input type="checkbox"/> | Basement Grooves: Freestyleirei                   | 22:00 h | Schlosskeller                |                            |
| <input type="checkbox"/> | Filmkreis-Kino: Der Plan                          | 20:00 h | Audimax / TUD                |                            |
| <input type="checkbox"/> | Karaoke Night                                     | 21:00 h | An Sibir                     |                            |
| <input type="checkbox"/> | Indie Club mit DJ Kai                             | 22:00 h | Goldene Krone (Rockybar)     |                            |
| <input type="checkbox"/> | Wild Pitch (Electronic Thursday)                  | 23:00 h | Magenta Lounge               |                            |
| <input type="checkbox"/> | Tischfußballturnier DYP                           | 20:15 h | Goldene Krone (Kneipe)       |                            |
| <input type="checkbox"/> | Table Quiz  |         | Music Station, Weiterstadt   |                            |
| <input type="checkbox"/> | Lady Like (Single- & Study-Party)                 | 22:00 h | Musikpark A5                 |                            |
| <input type="checkbox"/> | Salsa Ternura mit DJ Olli                         | 22:00 h | Dance Academy Mambolicious   |                            |
| <input type="checkbox"/> | Club-Therapie (Pop, Rock, Dance, Charts)          | 21:00 h | Steinbruch-Theater, Mühlthal |                            |



## Freitag, 15.02.2013

- |                          |   |         |                              |                            |
|--------------------------|---|---------|------------------------------|----------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Kabbaratz: Mach's gut Alter                       | 20:30 h | HalbNeun Theater             | <a href="#">→ Seite 29</a> |
| <input type="checkbox"/> | Der Ansager einer Stripteasenummer gibt nicht auf | 21:00 h | West Side Theatre            |                            |
| <input type="checkbox"/> | Verruchte Nacht 5 (Electro Swing Party)           | 22:00 h | Centralstation (Saal)        |                            |
| <input type="checkbox"/> | SchriII + Laut: Die Kawoom SuperheldInnenparty    | 22:00 h | Schlosskeller                |                            |
| <input type="checkbox"/> | Varieté Extra 2013: Eigensinnig schön!            | 20:30 h | Bess. Knabenschule (Halle)   |                            |
| <input type="checkbox"/> | Buck Rogers Made Us Do It... Renaldo Renaldini    | 22:00 h | Lowbrow                      |                            |
| <input type="checkbox"/> | Enter The Pit - The Metal-Friday                  | 21:00 h | Steinbruch-Theater, Mühlthal |                            |
| <input type="checkbox"/> | Konzert: UltraKustik                              | 21:30 h | An Sibir                     |                            |
| <input type="checkbox"/> | 909 - Nine o Nine                                 | 23:00 h | Level 6                      |                            |

Tel. 06151 / 78 73 500

# HASO

Kebap Haus

## STEINOFEN PIZZA

frisch und knusprig zubereitet

## GRILL SPEZIALITÄTEN

vom Holzkohlegrill

Täglich frisches Brot und Vollkornbrot vom  
Steinofen in verschiedenen Varianten.

Erbacher Str. 11 / Ecke Pützerstr. • 64287 Darmstadt

Täglich von 11.00 Uhr bis 24.00 Uhr

<input type="checkbox"/>	Electrolicious mit DJ Aron	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
<input type="checkbox"/>	Konzert: Rollin' Rockets (Rock 'n' Roll)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
<input type="checkbox"/>	<b>Konzert: Jamie's Backyard + Bloody Mary +...</b>	<b>21:00 h</b>	<b>Goldene Krone (Saal)</b>
<input type="checkbox"/>	Rocky Reggae mit DJ General Motors	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
<input type="checkbox"/>	Weekend Warmup mit DJ JayJay	22:00 h	Musikclub Rabe
<input type="checkbox"/>	Konzert: Blutjungs + Support	21:00 h	Oetinger Villa
<input type="checkbox"/>	Ein Kessel Buntes mit Kemal & Capo	21:00 h	Hillstreet Club
<input type="checkbox"/>	Friday Night Fever - Best Of Dance & House	23:00 h	Nachtcafé
<input type="checkbox"/>	Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
<input type="checkbox"/>	Hip Hop mit DJ Lil Jay + DJ Ray	22:00 h	People Club
<input type="checkbox"/>	Bachelor of Hip Hop	23:00 h	Magenta Lounge
<input type="checkbox"/>	Ü30 Party	22:00 h	Huckebein

## Samstag, 16.02.2013

<input type="checkbox"/>	Gruseldinner: Jack The Ripper	19:30 h	Burg Frankenstein, Eberstadt
<input type="checkbox"/>	<b>Kabarett: Claus von Wagner</b>	<b>20:30 h</b>	<b>HalbNeun Theater</b>
<input type="checkbox"/>	Black To Oldschool mit Shamir Liberg + Macoon	22:00 h	Centralstation (Saal)
<input type="checkbox"/>	<b>Live: Rick@t's</b>	<b>20:30 h</b>	<b>Riwwelmaddes</b>
<input type="checkbox"/>	Konzert: Steffen Müller-Kaiser Organ Quartett	21:00 h	West Side Theatre
<input type="checkbox"/>	Mellow Weekend (Rock & Pop only)	22:00 h	Centralstation (Halle)
<input type="checkbox"/>	Jazz Konzert: La Source Bleue	20:30 h	Carpe Diem, Schuknechtstr. 1
<input type="checkbox"/>	Ponyhof Opening Party (in der neuen Location)	23:00 h	Ponyhof (eh. WeststadtClub)
<input type="checkbox"/>	The Fernsehraum Sessions: Tobi, Nora & Norbert	01:00 h	Goldene Krone (Fernsehraum)

[→ Seite 06](#)


ANZEIGE

## ... über den Dächern von Darmstadt

### Entdecken Sie das Restaurant H2O im Hundertwasserhaus

Ab sofort können Sie im neu gestalteten **Café.Lounge.Restaurant H2O** über den Dächern von Darmstadt entspannt verweilen.

Wir verwöhnen Sie mit raffiniert ausgesuchten Speisen der mediterranen Küche und speziell dazu auserwählten Weinen junger deutscher Winzer und unseren klassischen französischen Empfehlungen am Abend ab 18 Uhr.

Hinweis: Der Verzehr ermöglicht ein kostenfreies Parken im PARKHAUS BÜRGERPARKVIERTEL in der Friedberger Straße.

Genießen Sie den herrlichen Blick über Darmstadt und unsere Gaumenfreuden.

**Wir freuen uns auf Sie!** Ihr H2O-Team

Restaurant H2O  
Waldspirale 8 | 64289 Darmstadt  
Tel (06151) 96 13 731

Reservierungen unter  
info@hundert-h2o.de

Öffnungszeiten:  
So – Do 11.00 – 24.00  
Fr – Sa 11.00 – 01.00



[www.hundert-h2o.de](http://www.hundert-h2o.de)





→ Rockformation Diskokugel



→ Thomas Hammann



→ Bücher und Musik im 603



→ Vorsprechertermin (Poetry Slam)

<input type="checkbox"/>	The Big Wobble 6	22:00 h	Schlosskeller	→ Seite 06
<input type="checkbox"/>	Varieté Extra 2013: Eigensinnig schön!	20:30 h	Bessunger Knabenschule (Halle)	
<input type="checkbox"/>	Jugend musiziert: Preisträgerkonzert	14:00 h	Centralstation (Saal)	
<input type="checkbox"/>	Konzert: The Twins	21:30 h	An Sibir	
<input type="checkbox"/>	DJ Aron's Trashpop-Party	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
<input type="checkbox"/>	<b>Konzert: Rockformation Diskokugel</b>	<b>22:00 h</b>	<b>Goldene Krone (Kneipe)</b>	
<input type="checkbox"/>	Konzert: Voice of Treason + Winterspring	21:00 h	Goldene Krone (Saal)	
<input type="checkbox"/>	Rehab - Back To The 50s/60s mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
<input type="checkbox"/>	Bar Dancing mit DJ Daniel	22:00 h	Musikclub Rabe	
<input type="checkbox"/>	Goldsalon (70er/80er Party) mit Kemal	21:30 h	Linie Neun, Griesheim	
<input type="checkbox"/>	<b>Back 2 Life mit Thomas Hammann</b>	<b>21:00 h</b>	<b>Hillstreet Club</b>	
<input type="checkbox"/>	Raw: Industrialyzer	23:00 h	Level 6	
<input type="checkbox"/>	Saturday Clubnight - Strictly House	23:00 h	Nachtcfé	
<input type="checkbox"/>	Saturday Night Dance Party mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
<input type="checkbox"/>	Dance Salsa Fiesta: Latinparty mit JCC	20:30 h	Salon-Latino	
<input type="checkbox"/>	Underground Evolution (Gothic, Industrial, Metal)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
<input type="checkbox"/>	Latin Night mit DJ Gitano	22:00 h	People Club	
<input type="checkbox"/>	Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	



### Sonntag, 17.02.2013

<input type="checkbox"/>	Musikalische Comedy: Eure Mütter	19:00 h	Centralstation (Saal)	
<input type="checkbox"/>	5. Kammerkonzert	17:00 h	Hessisches Staatsarchiv	
<input type="checkbox"/>	<b>Musik &amp; Bücher Flohmarkt</b>	<b>14:00 h</b>	<b>603qm</b>	
<input type="checkbox"/>	Restaurant Day		Darmstadt	→ Seite 12
<input type="checkbox"/>	<b>Vorsprechertermin (Poetry Slam)</b>	<b>20:00 h</b>	<b>Das Blumen</b>	→ Seite 31
<input type="checkbox"/>	Matinée Konzert: Patsy O'Hara + Hysterese	17:00 h	Oetinger Villa	→ Seite 07
<input type="checkbox"/>	Führung: Madame sein ist ein ellend' Handwerk	15:00 h	Schlossmuseum	
<input type="checkbox"/>	Open Stage Night	21:00 h	Parliament Of Rock	



### Montag, 18.02.2013

<input type="checkbox"/>	Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
--------------------------	----------	---------	-----------------	--

ANZEIGE

Lassen Sie sich mal **fair-wöhnen** ...  
Teevariationen und vieles mehr aus Fairem Handel.



...wo Sie die Welt **fair**-ändern

Elisabethenstraße 51  
Telefon 06151-21911

Montag bis Freitag:  
10.00 bis 18.30 Uhr  
Samstag:  
10.00 bis 16.00 Uhr

Kaffee, Kakao, Tee, Schokolade, ... bio & fair: [www.weltladen-darmstadt.de](http://www.weltladen-darmstadt.de)

- |                          |                              |         |                              |
|--------------------------|------------------------------|---------|------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Rock-, Dance- & Oldie-Monday | 21:00 h | Steinbruch-Theater, Mühlthal |
|--------------------------|------------------------------|---------|------------------------------|

## Dienstag, 19.02.2013

- |                          |  |         |                            |
|--------------------------|--|---------|----------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Kulturhüppchen: Das Komische Bla       | 22:00 h | Schlosskeller              |
| <input type="checkbox"/> | Nachtdienst mit DJ Kai                 | 22:00 h | Goldene Krone (Disco)      |
| <input type="checkbox"/> | Jan-Christoph Hauschild: Georg Büchner | 19:00 h | Literaturhaus              |
| <input type="checkbox"/> | Quiz Night                             | 21:00 h | An Sibir                   |
| <input type="checkbox"/> | Pub Quiz                               | 20:30 h | Green Sheep Pub            |
| <input type="checkbox"/> | Sing mit... - Karaoke                  | 20:00 h | Music Station, Weiterstadt |
| <input type="checkbox"/> | Live: Krone Old Star Orchestra         | 20:00 h | Goldene Krone (Kneipe)     |

[→ Seite 31](#)

## Mittwoch, 20.02.2013

- |                          |  |         |                                 |
|--------------------------|--|---------|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Filmkreis-Kino: I killed my Mother         | 20:45 h | CityDome Kinos (Rex-Kino)       |
| <input type="checkbox"/> | Die fabelhafte Bühnerbande                 | 20:00 h | Jagdhofkeller                   |
| <input type="checkbox"/> | Frischzelle                                | 21:30 h | Bessunger Knabenschule (Keller) |
| <input type="checkbox"/> | Konzert: Aaden (Singer/Songwriter)         | 21:00 h | Goldene Krone (Kneipe)          |
| <input type="checkbox"/> | Open Mic Night - Session                   | 21:00 h | An Sibir                        |
| <input type="checkbox"/> | Musikerstammtisch mit Session (Open Stage) |         | Music Station, Weiterstadt      |
| <input type="checkbox"/> | Discofox Dance Night mit DJ Thomy          | 20:00 h | Tanzcafé Papillon               |
| <input type="checkbox"/> | Live: Stereo Kerruish & Friends            | 20:00 h | Magenta Lounge                  |
| <input type="checkbox"/> | Salsa-Disco mit DJ JCC (mit Tanzkurs)      | 21:45 h | Salon-Latino                    |

## Donnerstag, 21.02.2013

- |                          |  |         |                                |
|--------------------------|--|---------|--------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Das erste allgemeine Babenhäuser Pfarrerkabarett | 20:30 h | HalbNeun Theater               |
| <input type="checkbox"/> | Basement Grooves: Step.Edit.Klub                 | 22:00 h | Schlosskeller                  |
| <input type="checkbox"/> | Variété Extra 2013: Eigensinnig schön!           | 20:30 h | Bessunger Knabenschule (Halle) |
| <input type="checkbox"/> | Studentenparty FB Gestaltung                     | 21:00 h | Goldene Krone                  |
| <input type="checkbox"/> | Karaoke Night                                    | 21:00 h | An Sibir                       |
| <input type="checkbox"/> | Indie Club mit DJ Kai                            | 22:00 h | Goldene Krone (Rockybar)       |
| <input type="checkbox"/> | Wild Pitch (Electronic Thursday)                 | 23:00 h | Magenta Lounge                 |
| <input type="checkbox"/> | Tischfußballturnier DYP                          | 20:15 h | Goldene Krone (Kneipe)         |



→ Kulturhüppchen. Lecker!



→ Filmkreis-Kino



→ Aaden



→ Kickern inner Krone

ANZEIGE

# Parliament of Rock...

...da wo immer großartige Menschen auf einen warten.

RaucherKneipe Lange Öffnungszeiten Studententreffpunkt Jever Radeberger Sion Kölsch Guinness Hausgemachte Schnapsbier zum mitnehmen Pitcher Bierkränze Bundesliga LIVE Champions League Europa League Länderspiele vier HD Flatscreens Netze Leute Tischkicker Monopolycomputer Quizcomputer Mensch.ÄrgereDichNichtComputer rockige Musik Open Stage Klimageräte Platz für große Gruppen günstiges PizzaPastaSchnitzelAngebot...

Und vieles vieles mehr...

Täglich von 18 - 3 Uhr, Fr & Sa bis 5 Uhr geöffnet

Mauerstr. 20, www.parliament-of-rock.de, Tel: (06151) 36 866 56





→ Schwarzblond



→ Happy Birthday, Chopin!



→ Papa Legba's Blues Lounge



→ Phunk D im Hillstreet Club

ANZEIGE

<input type="checkbox"/> Table Quiz	Music Station, Weiterstadt
<input type="checkbox"/> Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h Musikpark A5
<input type="checkbox"/> Salsa Ternura mit DJ Olli	22:00 h Dance Academy Mambolicious
<input type="checkbox"/> Club-Therapie (Pop, Rock, Dance, Charts)	21:00 h Steinbruch-Theater, Mühlthal

## Freitag, 22.02.2013

<input type="checkbox"/> A-Cappella-Konzert: LaLeLu - Pech im Unglück	19:30 h	Centralstation (Saal)	
<input type="checkbox"/> <b>Show: Schwarzblond</b>	<b>20:30 h</b>	<b>HalbNeun Theater</b>	
<input type="checkbox"/> Engtanzparty mit DJ Heinrich Sen	21:00 h	Centralstation (Lounge)	
<input type="checkbox"/> Lesung: Die Geständnisse des P.A.	23:30 h	Mullbinde	
<input type="checkbox"/> Love + Unity Reggae-Party ft. Jennifer Washington	22:00 h	Bess. Knabenschule (Keller)	→ Seite 07
<input type="checkbox"/> Airplanes - Compagnie Riu Dense Sense	20:00 h	West Side Theatre	
<input type="checkbox"/> <b>Bessunger Jam Session: Papa Legba's Blues Lounge</b>	<b>20:30 h</b>	<b>Jazzinstitut (Keller)</b>	
<input type="checkbox"/> 3 Dichternacht	20:00 h	Schlosskeller	
<input type="checkbox"/> Varieté Extra 2013: Eigensinnig schön!	20:30 h	Bessunger Knabenschule (Halle)	
<input type="checkbox"/> Time Warp mit der Two-Men-Show	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal	
<input type="checkbox"/> Konzert: Mallet	21:30 h	An Sibir	
<input type="checkbox"/> Dreitakt	23:00 h	Level 6	
<input type="checkbox"/> Random Shit - Electroswing mit DJ Kiwi	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
<input type="checkbox"/> Karaoke mit Stritti	20:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
<input type="checkbox"/> Letzer Gig vorm Plattenvertrag (Bandfestival)	20:00 h	Goldene Krone (Saal)	
<input type="checkbox"/> Diskothekerkollektiv Rote Nadel	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
<input type="checkbox"/> GrooveExpress mit DJ Sonix + Leo Yamane	23:59 h	Schlosskeller	
<input type="checkbox"/> Weekend Warmup mit DJ Harry	22:00 h	Musikclub Rabe	
<input type="checkbox"/> Latin Dance Night	21:00 h	Linie Neun, Griesheim	
<input type="checkbox"/> <b>Benefizkonzert: Happy Birthday, Chopin!</b>	<b>20:00 h</b>	<b>Orangerie</b>	
<input type="checkbox"/> Konzert: Gudrid Hansdottir	20:00 h	Hoffart Theater	→ Seite 07
<input type="checkbox"/> <b>All You Can Beat mit Phunk D</b>	<b>21:00 h</b>	<b>Hillstreet Club</b>	
<input type="checkbox"/> Friday Night Fever - Best Of Dance & House	23:00 h	Nachtcafé	
<input type="checkbox"/> Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomys	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
<input type="checkbox"/> Hip Hop mit DJ Lil Jay + DJ Ray	22:00 h	People Club	



Jetzt neu bei uns:  
Tee von RONNEFELDT

Tee • Bio Tee • Wacker's Kaffee • Accessoires • Kannen  
Tassen • Kerzen • Karten • Schönes für Zuhause & Balkon

# BESSUNGERTEELADEN

Jahnstraße 1 • 64285 Darmstadt • www.bessunger-teeladen.de

- Bachelor of Hip Hop 23:00 h Magenta Lounge
- Ü30 Party 22:00 h Huckebein



## Samstag, 23.02.2013

- Buck Rogers Made Us Do It... Aloha From Hell 22:00 h Lowbrow
- Konzert: Johnny Cash Experience 20:30 h Jagdhofkeller**
- Arved Fuchs: Nordpoldämmerung 19:30 h Centralstation (Saal)
- Comedy: Stephan Bauer 20:30 h HalbNeun Theater**
- Schauspiel: Billies Blues 20:00 h West Side Theatre
- Tanzbar - Die Frauendisco 20:00 h Frauenkulturzentrum
- JazzPunkt Kulturkantine: Robert Kesternich Trio 14:00 h Centralstation (Halle)
- Mellow Weekend (House & more) 22:00 h Centralstation (Halle)
- 70er80er Party mit Lars Vegas + DJ Tim Tastic 22:00 h Schlosskeller
- Variété Extra 2013: Eigensinnig schön! 20:30 h Bessunger Knabenschule (Halle)
- Saturday Night Karaoke 21:30 h An Sibir
- Golden Hits aus Pop 'n' Rock mit DJ Daniel + Heiko 22:00 h Goldene Krone (Disco)
- Konzert: Magic Ed Combo (Blues) 22:00 h Goldene Krone (Kneipe)
- Live: Nachgemacht (Coverrock) 21:00 h Goldene Krone (Saal)
- FÄLLT AUS: Kultur ist mehr als Orchester 22:00 h Goldene Krone (Rockybar)
- Stoffwechsel mit DJ Klaus 22:00 h Musikclub Rabe
- Live: The Chickyboos -Pretiosen der Schellack-Zeit 20:30 h Achteckiges Haus → Seite 07
- Klavier-Benefizkonzert 20:00 h Literaturhaus
- Rumble In The Jungle mit DJ Nouki!!!! 🍓 21:00 h Hillstreet Club**
- Format B + Alexander Aurel + Henning Weik 23:00 h Level 6**
- Saturday Clubnight - Strictly House 23:00 h Nachtcafé
- Saturday Night Dance Party mit DJ Thomy 21:00 h Tanzcafé Papillon
- Dance Salsa Fiesta: Latinparty mit JCC 20:30 h Salon-Latino
- Underground Evolution (Gothic, Industrial, Metal) 21:00 h Steinbruch-Theater, Mühlthal
- Latin Night mit DJ Gitano 22:00 h People Club
- Saturday's Finest 22:00 h Huckebein



→ The Johnny Cash Experience



→ Stephan Bauer - Comedy



→ Format B im Level 6



→ Uuuhyeah - it's DJ Nouki!

ANZEIGE

## Das variable Schmucksystem

im Carree Darmstadt  
Durchgang zur Centralstation  
Ernst-Ludwig-Str. 3

0,05 km vom Weissen Turm  
0,2 km vom Darmstädter Schloss  
0,85 km vom Jugendstilbad  
1,4 km von der Mathildenhöhe  
8,9 km von der Silberwerk Manufaktur  
in der Wacker Fabrik

[www.silberwerk.de](http://www.silberwerk.de)





→ Landesblasorchester



→ Führung im Schlossmuseum



→ Vince Ebert: hahahihoho!



→ Juli Zeh in der Centralstation

ANZEIGE

## Sonntag, 24.02.2013

- Theater 1+1: Der Fischer und seine Frau 15:00 h HalbNeun Theater
- Schauspiel: Billies Blues 18:00 h West Side Theatre
- Konzert: Sinfonisches Landesblasorchester des...** **15:30 h Bürgermeister-Pohl-Haus**
- Varieté Extra 2013: Eigensinnig schön! 19:00 h Bessunger Knabenschule (Halle)
- Lesung: Ohne Fußball wär'n wir gar nicht hier 20:00 h Das Blumen
- Messias Superstar mit den Klazz Brothers 17:00 h Darmstadtiium
- Multivisionsshow: Out Of Afrika 18:00 h Linie Neun, Griesheim
- Führung: Preußens Luise** **15:00 h Schlossmuseum**
- Open Stage Night 21:00 h Parliament Of Rock



## Montag, 25.02.2013

- Pub Quiz 20:30 h Green Sheep Pub
- Rock-, Dance- & Oldie-Monday 21:00 h Steinbruch-Theater, Mühlthal



## Dienstag, 26.02.2013

- Kabarett: Vince Ebert** **20:30 h HalbNeun Theater**
- Noch 'n Gedicht - Der große Heinz Erhardt Abend 20:15 h Die Komödie Tap
- Kulturhappchen: Sing & Song 20:30 h Schlosskeller
- Nachtdienst mit DJ Kiwi 22:00 h Goldene Krone (Disco)
- Jenny Erpenbeck: Aller Tage Abend 19:00 h Literaturhaus
- Quiz Night 21:00 h An Sibirien
- Pub Quiz 20:30 h Green Sheep Pub
- Sing mit... - Karaoke 20:00 h Music Station, Weiterstadt
- Live: Krone Old Star Orchestra 20:00 h Goldene Krone (Kneipe)



## Mittwoch, 27.02.2013

- Lesung: Juli Zeh - Nullzeit** **20:00 h Centralstation (Saal)**
- Filmkreis-Kino: BlindDate 20:45 h CityDome Kinos (Rex-Kino)
- Kabarett: Vince Ebert 20:30 h HalbNeun Theater

→ Seite 31

# Lejla's

First & Vintage Damenmode

- \* vintage fashion
- \* first & vintage leatherbags
- \* bisgaard shoes
- \* vintage shoes
- \* designfurniture
- \* accessoires

Aktuelles und  
mehr Info:  
[facebook.com/  
lejlas.de](https://www.facebook.com/lejlas.de)

<input type="checkbox"/>	Konzert: The Raintunes (Indie, Rock, Pop)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
<input type="checkbox"/>	Live: The Whiskey Daredevils (Cleveland, Ohio)	21:30 h	Bess. Knabenschule (Keller)	→ Seite 08
<input type="checkbox"/>	Open Mic Night - Session	21:00 h	An Sibir	
<input type="checkbox"/>	Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)		Music Station, Weiterstadt	
<input type="checkbox"/>	Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon	
<input type="checkbox"/>	Live: Stereo Kerruish & Friends	20:00 h	Magenta Lounge	
<input type="checkbox"/>	Salsa-Disco mit DJ JCC (mit Tanzkurs)	21:45 h	Salon-Latino	



## Donnerstag, 28.02.2013

<input type="checkbox"/>	Dr. Mark Benecke: Kriminalbiologie	20:00 h	Centralstation (Saal)	
<input type="checkbox"/>	Konzert: Die Heiterkeit (Herz aus Gold-Tour 2013)	21:30 h	Künstlerkeller im Schloss	→ Seite 08
<input type="checkbox"/>	Basement Grooves: Tapejam (Indietronic Freakout)	22:00 h	Schlosskeller	
<input type="checkbox"/>	Lio Jazz Night: Big Band + Jazz Cats + Pop Band	20:00 h	Bessunger Knabenschule (Halle)	
<input type="checkbox"/>	Vernissage: Foto-Ausstellung 'Unwort des Jahres'	19:00 h	Steubenplatz 12 (Hinterhof)	→ Seite 08
<input type="checkbox"/>	Karaoke Night	21:00 h	An Sibir	
<input type="checkbox"/>	Indie Club mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
<input type="checkbox"/>	Wild Pitch (Electronic Thursday)	23:00 h	Magenta Lounge	
<input type="checkbox"/>	Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
<input type="checkbox"/>	Table Quiz		Music Station, Weiterstadt	
<input type="checkbox"/>	Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5	
<input type="checkbox"/>	Salsa Ternura mit DJ Olli	22:00 h	Dance Academy Mambolicious	
<input type="checkbox"/>	Club-Therapie (Pop, Rock, Dance, Charts)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal	



Dieser Kalender entsteht in enger Zusammenarbeit mit **PARTYAMT** | FeierAbendKultur in Darmstadt.

Alle Events, die bis zum **15. des Vormonats** auf [www.partyamt.de](http://www.partyamt.de) eingetragen werden, erscheinen automatisch und kostenfrei hier im **Stadtkulturmagazin P**.



**EVENT  
INFOS  
MOBIL**

ANZEIGE

café restaurant bar

# 3klang

## ...sucht dich ???

### service & theke -

### als minijob, in teil- oder vollzeit

### wir freuen uns auf deine bewerbung unter

### [kontakt@3klang-bar.de](mailto:kontakt@3klang-bar.de)



**BESSUNGER KNABENSCHULE**  
Kulturzentrum in Darmstadt

**Februar 2013**

Fr 01.02. | 19:30 Uhr | Tempo hat kein Problem  
**Fifty Fingers** u.a. mit All Stars

Fr 01.02. | 22:00 Uhr | Reggae im Keller  
**Into the Lion's Den**

So 02.02. | 19:30 Uhr | Akademie 1, Tinkapan  
**What about us?** Junior Chorus

Mi 06.02. | 20:00 | 21:30 Uhr | 1st Keller  
**Frischzelle** Live-Music, Duels, Shows

Mi 13.02. | 20:30 Uhr | Live-Sala im Foyer  
**Expresión Latina de Cuba**

Fr 15.02.02. | 20:00 | Fr 22.02. 23:00, 22:00  
**Varieté Extra 2013** Live-Musik!

Fr 22.02. | 22:00 Uhr | Live J. Workshop  
**Love & Unity Reggae Party**

So 27.02. | 22:00 Uhr | Konzert im Keller  
**Whiskey Daredevils (USA)**

Di 28.02. | 20:00 Uhr | Festive Galab-Schub  
**Lio Jazz Night** Konzert der Schulband

DA | Ludwigschloß 42 | Fon 06221-6188  
[www.knabenschule.de](http://www.knabenschule.de)

Jagd **hof** keller

Bessunger Jagdhofkeller  
Bessunger Straße 84  
64285 Darmstadt  
Tel. 06151 66 40 91  
[www.jagdhofkeller.com](http://www.jagdhofkeller.com)

## FEBRUAR

**02.02. GWENNYN**  
Die neue Stimme aus der BRETAGNE mit ihrer Band.

**09.02. LES HARICOTS ROUGES**  
Die „Mardi Gras Faschings-party“ mit den roten Bohnen aus Paris.

**20.02. DIE FABELHAFTE BÜCHNERBANDE**  
2013 jährt sich der Todestag von Georg Büchner zum 175. Mal.

**23.02. JOHNNY CASH EXPERIENCE**  
Der Name ist Programm – Sound der amerikanischen Countrylegende J.C.

Tickets über [www.jagdhofkeller.com](http://www.jagdhofkeller.com)  
oder im Ticketshop Luisencenter  
Tel. 06151 13 45 35  
oder allen bekannten Vorverkaufsstellen

SCHLACHTHOF WIESBADEN  
MURNAUSTR.1 65189 WIESBADEN

# SCHLACHTHOF<sup>WI</sup>



01.02. FR **VETO / SPECIAL GUEST: HANNE KOLSTØ**  
Indie/Elektro-Konzert im SALON der HALLE

05.02. DI **ASKING ALEXANDRIA / SPECIAL GUESTS**  
Metal-Konzert in der HALLE

07.02. DO **AMATORSKI** WALDPERKAMMER SCHWARTZTAL  
Avantgarde / Pop-Konzert - VERLEGT in die KREATIVFABRIK

08.02. FR **TRIGGERFINGER**  
All this dancin around 2013. Rock-Konzert in der HALLE

14.02. DO **HIGH ON FIRE**  
Metal / Stoner Konzert im SALON der HALLE

16.02. SA **TALCO / LOADED**  
Ska-Punk-Konzert im SALON der HALLE

17.02. SO **MAPS & ATLASES / SUPPORT**  
Indie Rock Konzert im SALON der HALLE

20.02. MI **PAROV STELAR**  
Electro/Swing-Konzert in der HALLE

01.03. FR **THE BLOODY BEETROOTS - LIVE**  
Elektro Konzert in der HALLE

02.03. SA **MADSEN / WALTER SCHREIFELS & BAND**  
Wo es beginnt Tour 2013. Indie-Konzert in der HALLE

Komplettes Programm unter:  
[schlachthof-wiesbaden.de](http://schlachthof-wiesbaden.de)



**golden hits**

golden hits aus rock & pop  
mit dj daniel & dj heiko  
goldene krone

**NEUE KLÄNGE**

**DIE HEITERKEIT**  
28. Februar, Künstlerkeller

**BLOCKFLÖTE DES TODES**  
14. März, Künstlerkeller

**SLAGSMÅLSKLUBBEN**  
05. April, Centralstation

**BRATZE**  
17. April, Künstlerkeller



**KLANGWERKER**  
[www.klangwerker.net](http://www.klangwerker.net)  
Vorverkauf und Infos



DARMSTADT **ponyhof**

„Der Ponyhof und die Opening Party in der Mainzer Straße“

**16. FEB**  
23.00 Uhr  
Mainzer Str. 106  
Darmstadt  
Ponyhof-Darmstadt.de

**LINE UP**  
Thomas Hammann  
Greg Parker  
John Lemon  
Jimmy Lesson

**FEBRUAR@ LINEINEUN**  
 Cafe Bar Bühne

01.02. KLEID AT NIGHT  
 Modereckauf aus 2. Hand mit 178.000€

02.02. TANZSALON Ü30  
 Old Party - Klassiker mit DJ Cigo

03.02. TANGORUNCH  
 Entspannt Tango tanzen mit DJ Gabi

10.02. BEATCATZ zum Frühstück  
 Acoustic-Covers mit Kaja & Timo

12.02. KINDERFASCHING  
 Spiel & Spaß mit Dorell & Co.

16.02. GOLDSALON  
 Die 70er/80er Party mit Koma

22.02. LATIN DANCE NIGHT  
 Die Salsa Nacht mit DJ Lasse

24.02. OUT OF AFRIKA  
 Multikulti-show mit Tony & Co.

www.linieineun.de  
 facebook.com/linieineun

**K**  
 KULTURWERK

rufus dipper  
 Life in a Day

09.02.2013  
 KULTURWERK  
 GRIESHEIM

www.kulturwerk-griesheim.de

**THE fernsehraum**  
 sessions

16. FEBRUAR  
 AKUSTIKCOVER & EIGENES  
 MIT **NORA & TOBI**

19:00 Uhr im fernsehraum der goldenen krone darmstadt

**KESSEL**  
 DARMSTADT

heimgemacht  
**Gequiles**  
 täglich 17 bis 5 Uhr  
 Musik • Raucher  
 Fußball • Kneipe

**KESSEL**  
 DARMSTADT

**Tap**  
 die komödie

Abendprogramm  
 mittwochs bis samstags 20.15 Uhr,  
 sonntags 18.00 Uhr

Vorstellungen bis 9. März 2013

**TAXI, TAXI !!**  
 oder Doppelt leben hält besser !!  
 Turbulente Komödie von  
 Ray Cooney  
 mit Dieter Rummel,  
 Benjamin Rollmann,  
 Stephanie Meisenzahl,  
 Annette Schneider,  
 Sandra Walter, Oliver Lemki  
 und Inka Schmietendorf  
 Inszenierung Dieter Rummel

**Noch 'n Gedicht – der große  
 Heinz Erhardt Abend**  
 mit Hans-Joachim Heist  
 Feb (26.) März (19.) April (23.)

**Kinderprogramm**  
 Informationen und Termine:  
 www.die-komodie-tap.de  
 Telefon 06151.33555  
 Bessunger Str. 125, 64295 Darmstadt

**THEATER MOLLER HAUS**

47. Mollerkoller Keine Blasmusik Currywurst mit Pommes

**Februar 2013**

**Abendveranstaltungen**

Fr 01.02. und Sa 02.02. | Jew. 20:30 Uhr  
 theater die stromer  
 Keine Blasmusik

Fr 08.02. | 20:30 Uhr  
 Gundula Schneidewind  
 Der Weg ist weg

Sa 09.02. | 20:30 Uhr  
 Theater Trainer Bauer  
 47. Mollerkoller

Do 14.02. | 20:30 Uhr  
 Human Natural Theater  
 Wall around you

Fr 15.02. und Sa 16.02.  
 Do 28.02. und Fr 01.03. | Jew. 20:30 Uhr  
 Theater Professorium  
 Currywurst mit Pommes

Fr 22.02. und Sa 23.02. | 20:30 Uhr  
 theater die stromer  
 Eine Dame verschwindet

**Kinderprogramm**

So 17.02. | 15:00 Uhr theater die stromer  
 Himmel und Meer

So 24.02. | 15:00 Uhr Puppentheater Kolibri  
 Prinzessin Isabella

**Vom 26.02. bis 8.03. Starke-Stücke-Festival!**

Theater Moller Haus, Freie Szene Darmstadt e.V.  
 Sandstraße 10, 64283 Darmstadt  
 Tel.: 06151-26540  
 www.theatermollerhaus.de

Club  
**Huckebein**

**Freitags**



**Samstags**

*Saturday's Finest*  
at the gates

**Special's  
im Februar**

**Sa.02.02.  
bigFM Party Night**

**Do.07.02.  
Rotlichtball**

**Sa.09.02.  
Konfetti Klub**

**So.10.02.  
Faschings VoFi**

**Mo.11.02.  
Krankenschwestern  
Party**

[www.huckebein.de](http://www.huckebein.de)  
Heidelbergerstr.35a - Darmstadt

**Steinbruch-Theater**  
Theater - Theater - Theater - Theater - Theater

**Feierkulturzeit 1980**



**Samstag, 09.02.2012**  
**UE-VIP-Special mit Honey**  
(Welle-Erdball)

**Montag, 11.02.2012**  
**Rechtsschling mit der**  
**TWO-MEN-SHOW**

**Donnerstag - Studententag**  
**Freier Eintritt für**  
**Studenten, Schüler &**  
**Azulis**

Montag

Rock-, Dance- & Oldie-Monday

Donnerstag

Club-Therapie (Pop, Dance, Charts, ...)

Freitag

Time Warp - Die Party für Alle (1. Freitag)  
Body Resistance - Special Event (2. Freitag)  
Enter the Pit - Metal Friday (3. Freitag)  
Time Warp - Die Party für Alle (4. Freitag)

Samstag

Underground Evolution

Öffnungszettel:

Mo, Do, Fr, Sa, ab 21.00 Uhr  
(Sonderveranstaltungen abweichend)

Unser Monatsprogramm findet ihr im  
Veranstaltungskalender dieser Zeitschrift  
und auf den folgenden Internetportalen:

partyamt.de

Außerdem in folgenden Communities:

facebook myspace wir-kennt-wen twitter

...und natürlich auf:

[www.steinbruch-theater.com](http://www.steinbruch-theater.com)

Steinbruch-Theater | Odenwaldstr.28 | 64387 Mühlert



Konzertbüro  
**SCHONEBERG**

**torpus & the art directors**  
03.02.13 frankfurt, ponyhof club

**patrick richardt**  
13.02.13 frankfurt, ponyhof club

**berlinski beat**  
02.03.13 frankfurt, dasbett

**medina**  
06.03.13 mainz, phönixhalle

**jill barber**  
06.03.13 frankfurt, orange peel

**sea & air**  
06.03.13 frankfurt, sankt peter

**heisskalt**  
07.03.13 frankfurt, ponyhof club

**caro emerald**  
15.03.13 frankfurt, alte oper

**tim neuhaus & the cabinet**  
21.03.13 frankfurt, sankt peter

**jacob brass**  
21.03.13 frankfurt, ponyhof club

**c2c**  
22.03.13 frankfurt, gibson

**correatown**  
28.03.13 frankfurt, sankt peter

**tiny ruins**  
30.03.13 offenbach, hafen 2

**moddi**  
06.04.13 offenbach, hafen 2

**urban cone**  
08.04.13 frankfurt, zoom

**turboweekend**  
15.04.13 frankfurt, nachtleben

**257ers**  
15.04.13 mainz, kulturzentrum

**rolando villazón**  
25.04.13 frankfurt, alte oper

**silly**  
20.05.13 offenbach, capitol

**naturally7**  
21.05.13 offenbach, capitol

TICKETS: [WWW.EVENTIM.DE](http://WWW.EVENTIM.DE)  
INFOS: [WWW.SCHONEBERG.DE](http://WWW.SCHONEBERG.DE)

# Out of Darmstadt

**Kultur in Rhein-Main-Neckar**



Das P schaut für Euch über die Stadtmauern. Hier werden erwähnenswerte und monatsaktuelle Veranstaltungen im Rhein-Main-Neckar-Gebiet – in erster Linie Konzerte, aber auch Theateraufführungen, Ausstellungen, Lesungen und so weiter – kurz und knackisch vorgestellt. Im Februar 2013 sind es:

## **Amatorski (BEL)**

Band um Sängerin Inne Eysemans. Atmosphärischer Pop nach Art von Sigur Rós, Sparklehorse, Cocteau Twins.

**Kreativfabrik, Wiesbaden**

**Do, 07.02. / 21 Uhr / 15 Euro**

## **Cryssis (UK)**

Stephen George „Vom“ Ritchie, Schlagzeuger der Toten Hosen, mit seinem Nebenprojekt. Erinnert stark an The Clash.

**11er Music Club, Frankfurt**

**Fr, 08.02. / 21 Uhr / 12 Euro**

## **Awolnation (USA)**

Crossover-Mix mit Elementen aus Indie, Elektro, Pop, Funk, HipHop und Rock.

**Zoom, Frankfurt / Sa, 09.02.**

**21 Uhr / 16 Euro**

## **Dinosaur Jr. (USA)**

Ganz großer und zeitloser Alternative-Indie-Rock. Kommen in Originalbesetzung und mit neuem Album „I Bet On Sky“.

**Batschkapp, Frankfurt**

**Di, 12.02. / 20 Uhr / 28 Euro**

## **Lingby (Köln) + Tubbe (Berlin)**

Die Indie-Pop-Rocker Lingby treffen auf das Electro-Duo Tubbe.

**Hafen2 (Café), Frankfurt**

**Fr, 15.02. / 22 Uhr / 10 Euro**

## **Spastic Fantastic Labelfest**

Punk-Hardcore-Festival mit Nihil Baxter, Napoleon Dynamite (Nx.D), Snob Value, Septic Dieter, Danger! Danger! u. a.

**Juz Friedrich-Dürr, Mannheim**

**Sa, 16.02. / 21 Uhr / 10 Euro**

## **The Schwarzenbach /**

## **Dietmar Dath (Frankfurt) &**

## **Kammerflimmer Kollektief (KA)**

Ex-Spex-Chefredakteur und das Jazz-Electronica-Rock-Projekt machen gemeiname musikalisch-lyrische Sache und kommen dabei auf einen Nenner!

**Mousonturm, Frankfurt**

**Di, 19.02. / 21 Uhr / 23 Euro**



## **Dandyllion (NOR)**

Katzenjammers' Marianne Sveen solo on Tour. Im Gepäck: Indie, Folk, Soul, Rock und Pop.

**Schlachthof Wiesbaden**

**Mo, 25.02. / 20 Uhr / 18 Euro**

## **Maike Rosa Vogel (Berlin)**

Melancholische Liedermacher-Songs über Alkohol, Ehebruch, Ballett, schnelle Autos, Armut, miese Jobs...

**Das Bett, Frankfurt**

**Mi, 27.02. / 20 Uhr / 13 Euro**

## **Astrid North (Berlin)**

Ehemals Sängerin der Cultured Pearls. Langsamer, dunkler Soul mit schweren Beats und teils heftigen Gitarren.

**Schlachthof Wiesbaden**

**Do, 28.02. / 20 Uhr / 19 Euro**

## **Niels Frevert (Hamburg)**

Ex-Nationalgalerie-Sänger. Schöner deutschsprachiger Singer-/Songwriter-Pop.

**Brotfabrik, Frankfurt**

**Do, 28.02. / 20 Uhr / 15 Euro**



## **Friska Viljor (SWE)**

So läuft's: Akustikgitarre, Mandoline und Liveband. Wunderbarer Indie-Pop.

**Batschkapp, Frankfurt**

**Mi, 20.02. / 20 Uhr / 18 Euro**



# LOKALES BOUQUET

**P-Weinprobe, Folge 19: die Eberstädter Weingärtner**



Am den vier Adventswochenenden bot sich in Darmstadt-Eberstadt eine besondere Gelegenheit: Im Rahmen des Weihnachtsmarktes durfte der weiße und der rote „Watz“ gekostet werden. Ein Wein, gekeltert aus den Rebsorten Regent und Carbernet Cortis sowie aus der weißen Johannitertraube. Das Besondere daran: Dieser Wein ist nicht auf dem freien Markt verfügbar. Die Eberstädter Weingärtner haben das Monopol, sie machen ihn selbst.

Im gemütlich hergerichteten Gewölbekeller unterhalb der Geibel'schen Schmiede bot sich im Dezember die Gelegenheit für Gespräche, Verkostung und das persönliche Kennenlernen der Eberstädter Weingärtner. Aktuell zählen sie 78 Mitglieder und sind eine Arbeitsgruppe (AG) des Eberstädter Bürgervereins mit dem Ziel der Pflege von Brauchtum und Kultur. Die AG greift eine lang verankerte Tradition auf. Nachweislich bewirtschafteten im Jahre 1655 vierzig Eberstädter Weinbauern 560 Morgen Land, was jedoch Ende des 18. Jahrhunderts seine wirtschaftliche Bedeutung verlor.

Heute noch besticht die AG durch ihre gemeinsame Leidenschaft: Wein. Die Mitglieder treffen sich, organisieren Weinlagenwanderungen und betreiben Weinbau. Nicht weit des Eberstädter Mühlaltdamms am Steigertsweg, dem früheren „Weinweg“, gedeihen zirka 1.300 pilzresistente Reben.

In Zusammenarbeit mit dem hessischen Weinbauamt in Eltville am Rhein wurden Richtlinien erarbeitet, welche es einzelnen Personen ermöglichen, 20 deutlich voneinander getrennte, jeweils 100 Quadratmeter große Parzellen zu bewirtschaften. Ein auf Vereinsbasis angelegter Weinberg darf maximal die Größe 20 solcher Parzellen erreichen. Somit kommen die einzelnen Weingärtner in den Genuss, Reben in ihre Obhut zu nehmen, und die AG ermöglicht es mehreren Bürgerinnen und Bürgern, sich als Hobbywinzer zu betätigen. In der Regel pflegt jedes Mitglied eine Rebzeile, das sind 16 bis 24 Rebstöcke, die bei vollem Ertrag bis zu 30 Flaschen Wein ergeben.

Rebenpflege und Weinlese liegen ganz in den Händen der Eberstädter Weingärtner. Zur Unterstützung übernahm Lisa Edling die fachliche Betreuung: Die deut-

sche Weinkönigin des Jahres 2003 stand bei Fragen zum Anlegen des von der Stadt Darmstadt gepachteten, zirka 2.000 Quadratmeter Wingerts oder bei der Auswahl der Rebsorten mit Rat und Tat zur Seite.

Gekeltert, ausgebaut und abgefüllt wird im familienbetriebenen Weingut Edling in Roßdorf. Per Hand werden alle Flaschen mit einem Etikett versehen, das die Namen aller Eberstädter Winzerinnen und Winzerinnen trägt. Der Wein wird anteilig an die aktiven Weingärtner verteilt und als Tafelwein ohne weitere Angabe über Sorte und Qualität deklariert. Der „Watz“ ist ausschließlich für den Eigenverbrauch bestimmt.

Wir freuen uns auf viele weitere Jahre mit dem Eberstädter „Watz“ – ob im Glas oder bei einem Spaziergang am früheren Weinweg.

Text: Hannah Knell | Fotos: Hans Gerhard Knöll | Illustration: Hans-Jörg Brehm



*Die Sommelière Eures  
Vertrauens verrät:*

Ein Besuch der Geibel'schen Schmiede lohnt sich – eine wirklich angenehme Atmosphäre herrscht im Gewölbekeller. Und: ein wirklich leckerer Wein, der Rote Eber, ääh, Watz!



# Iss was!

## Folge 24: Gnocchi mit Lachs-Spinat-Soße



Gnocchi mit Spinat-Lachs-Soße

### Gnocchi mit Lachs-Spinat-Soße

**Dauert so lang wie:** GER – ITA (ohne Verlängerung)

**Sieht aus wie:** fette Maden

**Am besten mit:** eine schöne weiße Weine

**Nebenwirkungen:** Kloß im Hals

**Kostet so viel wie:** 12 Bällscher Eis

#### Für 4 Personen:

1 kg mehlig Kartoffeln  
250 g Mehl  
100 g Grieß  
1 Ei  
50 g Parmesan  
Salz, Pfeffer, Muskatnuss  
2 Lachsfilet  
300 g frischer Spinat  
1 Zwiebel  
2 Zehen Knoblauch  
250 g Sahne  
1 TL Senf  
Oregano  
Salz, Pfeffer, Muskatnuss

Da wir in Zeiten der Wirtschaftskrise alle den Gürtel enger schnallen müssen, nehmen wir in diesem Jahr Abstand von dicken Klößen und ernähren uns nur noch von Kleinigkeiten. Dann fangen wir doch gleich mal damit an – heut gibt's kleine, aber feine Kaddoffelklös aus Italia: Gnocchi!

Bonn Tschornno! Wie der hessische Italiener zu sagen pflegt. Nachdem wir in der letzten Ausgabe vor

der Weihnachtszeit dem veganen Backwahn verfallen sind, nähern wir uns nun wieder vorsichtig über Sahne und Fisch der ungesunden Ernährungsweise mitteleuropäischer Ignoranten.

Als Beilage hierzu dienen uns heute Erdäpfelprodukte aus Italien, dem Volksmund besser als „Gnocchi“ bekannt. Auch wenn die Dinge in vielen Restaurant-Speisekarten unter der Rubrik „Nudeln“ zu finden sind, so muss ich Euch enttäuschen: Nein, Gnocchi sind keine Nudeln, sie bestehen aus Kartoffelteig. Übersetzt aus dem Italienischem bedeutet Gnocchi so viel wie „Klößchen“ oder „Nocken“.

Der Klassiker in Italien sind wohl Gnocchi Burro Salvia – **Gnocchi mit Salbeibutter**. Wer's nicht kennt, muss es unbedingt mal probieren, und die Anleitung hierzu ist auch sehr schnell auf Papier gebracht: Gnocchis mit frischen Salbeiblättern in Butter schwenken. Salz und Pfeffer drüber – fertig. Aber das nur nebenher, als **Rezept im Rezept** quasi.

Gnocchis gibt's ja bekanntlich in allen möglichen Varianten in vielen Kühltheken der Supermärkte oder im Trockenregal bei den Nudeln. Allerdings kann man das Zeug auch ganz einfach ohne viel Mühen selber machen – und schmecken tut's auch viel besser!

**Also, ab an die Kaddoffelpress un umblättern!**



Zutaten für Gnocchi und Lachs-Spinat-Soße



E-Mail äh Ei-Mehl



Kartoffeln pressen durch Kartoffelpressen



Auf Gnocchi-Größe cutten



Mit Gabeln bemustern



Grünzeug zum Fisch

**Gnocchi:** Zuerst kochst Du die Kartoffeln mit Schale, bis sie gut sind. Dann wird abgesssen und mit kaltem Wasser nochmal nachgespült – zwecks Abschreckung. Nun pedelst Du die Schale ab und drückst die noch warme Kartoffel durch eine Kartoffelpresse, die Du gegebenenfalls vom Nachbarn (oder Mutti) ausleihst. Nachbar sucks? Alternativ kann auch ein feines Sieb benutzt werden. Mehl, Grieß und Ei hinzufügen und alles gründlich verkneten, bis ein geschmeidiger Teig entsteht. Jetzt wird mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss gewürzt. Vorm Weiterverarbeiten lässt Du den Teig am besten noch mal eine Stunde ruhen. Warum, weiß ich auch net – is aber besser so und lässt sich danach gediegener verarbeiten. Kannst ja bei aufkommender Langeweile schon mal die Soße anrichten.

So, jetzt viertelst Du den Teig und rollst ihn zu einer langen Wurst. Am besten daumendick. Aus der Wurst schnippelst Du jetzt kleine, zirka 2 Zentimeter lange Stückchen. Selbige rollst Du formschön in den Händen und drückst mit einer Gabel das typische Gnocchi-Rillenmuster auf eine Seite. Dadurch kann das gute Stück besser Soße aufnehmen. Und ab damit ins kochende Wasser und bei reduzierter Hitze ohne Kochen zehn Minuten gar ziehen lassen.

**Soße:** Alles ganz easy und mit wenigen Worten erklärt: Zuerst die gewürfelten Zwiebeln schön glasig anbraten und dann sogleich die Sahne dazugeben. Der Spinat ist fachgerecht gewaschen, von seinen dicken Stielen befreit und klein geschnitten? Gut. Dann rein damit, den Lachs gleich hinterher und die Knoblauchzehen reinpressen. Bevor der Deckel drauf kommt, noch schnell Senf und Oregano dazugeben und alles auf mittlerer Hitze ein paar Minuten köcheln, bis das Lachsfilet zart zerfällt. Mit Salz, Pfeffer und Muskat abgeschmeckt – fertig!

Buon appetito, ragazzi!

Text: Sascha Löwel | Fotos: Jan Ehlers



Das Echo jetzt im ...

# Abo + iPad

+++ JETZT ONLINE BESTELLEN +++ JETZT ONLINE BESTELLEN +++ JETZT

Für  
Echo-Abonnenten:  
Monatlich

**14,90 €<sup>1</sup>**

plus einmalige Zuzahlung  
ab 0,00 Euro<sup>3</sup>

Alle Modelle des iPad 4 und  
iPad mini mit unterschiedlichen  
einmaligen Zuzahlungen  
erhältlich!

Für Neuleser:  
Monatlich

**32,90 €<sup>2</sup>**

plus einmalige Zuzahlung  
ab 0,00 Euro<sup>3</sup>



## Qualitätsjournalismus aus Ihrer Region und der Welt auf dem iPad 4 oder iPad mini.

- Alle Ausgaben zwei Wochen lang herunterladbar
- Volltextsuche über alle verfügbaren Ausgaben
- E-Paper offline lesbar
- Echo Zeitungen-App mit E-Paper, tagesaktuellen Informationen, Sport, Freizeit und Bildergalerien

<sup>1</sup> monatliche Rate für das iPad zusätzlich zum bestehenden Abopreis der gedruckten Tageszeitung (Bezug Mo-Sa). Laufzeit 24 Monate. Einmalige Zuzahlung abhängig von der Modellvariante. Alle Varianten auf [echo-online.de/ipad](http://echo-online.de/ipad). Nur solange der Vorrat reicht.

<sup>2</sup> monatliche Rate für das E-Paper-Abo und das iPad. Laufzeit 24 Monate. Einmalige Zuzahlung abhängig von der Modellvariante. Alle Varianten auf [echo-online.de/ipad](http://echo-online.de/ipad). Nur solange der Vorrat reicht.

<sup>3</sup> Modellvariante iPad mini, Wi-Fi, 16 GB

Apple and iPad are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.

Jetzt bestellen:

**[echo-online.de/ipad](http://echo-online.de/ipad)**



In Kooperation mit Saturn Darmstadt

**Echo!**

Zeitung für Südhessen

# „Schon schlimm, aber nicht sooo schlimm.“

## Hörspiel mit der 12-Volt-Disko



Frieder Hotzenplotz, Sebé, Johnny Weltraum und Vincent

Die 12-Volt-Disko ist entgegen anders lautender Gerüchte kein DJ-Team, sondern eine mobile Eingreiftruppe für improvisierte elektronische Musik, die gerne mal in Bussen oder – noch Wunschdenken – im Aufzug des Maritim-Hotels auftritt. Seit über sechs Jahren findet sich spontan zusammen, wer gerade Lust hat, und dann wird losgelegt. Beim Hörspiel waren neben dem Diskoguru und Flohmarkt-Fanatiker Frieder Hotzenplotz, der auch für den beachtenswerten Aufnahmestück des letzten P-Samplers verantwortlich zeichnet, ebenso noch Johnny Weltraum, Sebé und Vincent vertreten.

### Dire Straits „Money For Nothing“

Der Song, an dem 1985 kein Weg vorbei führte, vor allem, weil das

dazugehörige Album zeitweise jedem neu verkauften Sony-CD-Player kostenlos beigelegt wurde.

**Johnny:** Oh Gott!

**Frieder:** Das sind die Dire Straits, „Money For Nothing“ – im 12-Volt-Remix!

**J:** Nee, das ist der Nullremix, das ist eines der schlimmsten Lieder schlechthin.

**F:** Ist das eigentlich eine Dobro, die auf dem Plattencover abgebildet ist? [Ja, der Dire-Straits-Gitarrist Mark Knopfler ist bekannt dafür, die nach ihrem Hersteller auch „Dobro“ oder „Radkappengitarre“ genannte Resonatorgitarre zu spielen, Anm. d. Red.] Bei Dire Straits muss ich oft an den Techniklehrer am Gymnasium denken; wenn wir da Tonbeispiele brauchten, wurde immer diese Platte aufgelegt.

**J:** Oder im Schlagzeugunterricht.

**F:** Die Dire Straits sind einer der Gründe, weshalb ich Amateur bleibe. Denn als Profimusiker müsste man auch mal seine Befindlichkeiten hinten anstellen, sowas spielen und dann auch noch aussehen, als hätte man gerade einen Riesenspaß.

**J:** Man kann's doch einfach wie Kiss machen – die sind Profis und haben trotzdem immer einen Riesenspaß!

### Falco „Kann es Liebe sein?“

Ein Stück aus der Zeit, als es mit Johann Hölzels Erfolg gerade mal wieder etwas bergab ging, vom trotzdem tollen Album „Junge Römer“.

**Frieder [groovt mit]:** Das ist was von „él Records“ oder Cherry Red [zwei englische, dem Indie-Schön-

**klang zugeneigte Kultlabels, Anm. d. Red.1.**

**Knapp vorbei.**

**J:** Falc... nee ... die Band davor. Wie heißen die?

**Du meinst sicher Drahdwaberl.**

**Aber das hier ist Hansi Hölzel solo.**

**J:** Das beste Lied von Falco ist aber „Junge Roemer“, das hat die gleiche Komik wie „Die weiße Stute“ von The Dass Sägebett. Der Text ist so haarscharf vorbei, es könnte um Knabenliebe oder italienischen Faschismus gehen.

**Sebé:** Aber der Sound ist schon arg cheesy...

**Spider Murphy Gang „Wo bist Du?“**

Unglaublich fett produzierter Partnervermittlungssong der Bajuwaren-Rock'n'Roller, die man hierzulande ab und zu an der Frühjahrmess sehen kann, aus ihrem 82er-Album „Tutti Frutti“.

**Frieder Isofort:** Spider Murphy

Gang, „Wo, wo bist duuuuu?“

**Woher kennst du das denn?**

**F:** Ei, von der Pladdeeee... Da sitzen sie auf dem Cover in Montur beim Musikmachen, richtig?

**Nein.**

**F:** Dann ist es ein rares Bootleg, was ich hab! **[Er packt derweil merkwürdige Instrumente und einen Kassettenrecorder aus.]**

**J:** Die singen komisch über Gefühle, das ist so ... gefühllos!

**F:** Ich hab gelesen, dass deren Schlagzeuger jetzt im Wohnwagen wohnt.

**Frank Duval „If I Could Fly Away“**

An dem Spross einer alten Hugenotten- und Künstlerfamilie kam in den 1980ern keiner vorbei, vor allem, weil seine schaurigen, mit heiserer Stimme gesungenen Balladen in jeder zweiten Folge von „Derrick“ oder „Der Alte“ zu hören waren.

**S:** Das fängt ja schon schön esote-

risch an, aber bis jetzt hat mich's noch nicht erwischt.

**J:** Michael Cretu? Vangelis?

**F:** Sandra? Hanne Haller?

**J:** Universal Energy?

**Ein kleiner Tipp: Das lief früher oft in Fernsehkrimis.**

**F:** Ach so, ja – Frank Duval! Aber „Face to Face“ ist es nicht **[Er singt lauthals: „Face ... Face To Face!“]**.

**J:** Ach, es ist gar nicht so schlimm.

**S:** Schon schlimm, aber nicht soooo schlimm.

**J:** Da kann man noch was draus machen; vielleicht sollten wir's mal covern. Aber die beste Tatort-Musik ist ohnehin „Why Can't The Bodies Fly“ von Warning **[einer kultigen New-Wave-Elektropop-Kapelle in Darth-Vader-Verkleidung, Anm. d. Red.1.]**

**Alan Parsons Project**

**„Eye In The Sky“**

**Bis heute als „Pink Floyd für Arme“ verspottet, obwohl das**

ANZEIGE

# Bäckerei Schwerdt

## Der Brötchen-ohne-Luft-Bäcker

### Februar-Angebote gültig von Dienstag bis Freitag

05.02. bis 08.02.: 5 gefüllte Kreppel für 2,75 €

12.02. bis 15.02.: 5 gefüllte Kreppel für 2,75 €

19.02. bis 22.02.: Omabrot, 500 g, für 1,65 €

26.02. bis 01.03.: Wikingerbrot, 500 g, für 2,65 €

**NEU! in der Innenstadt: Elisabethenstr. 37 • Tel.: 294331**

**im Watzviertel: Kaupstr. 48 • Tel.: 9671959**

**im Johannesviertel: Pallaswiesenstr. 23 • Tel.: 6603091**

### Projekt des Abbey-Road-Studio-Tontechnikers ein paar ganz nette Songs geschrieben hat.

**J:** Oh je ... „Eye in the Sky“. Das ist schon die zweite reine Studio-Platte, nach Frank Duval. Aber das hab ich nicht gesagt! Ich will nicht mit den ganzen Scheißplatten in Verbindung gebracht werden!

**Vincent:** ELO ist das, oder?

**J:** Nee... eine von diesen Survivor-Bands, die alle gleich klingen!

**F:** Journey!

**J:** Asia? Manfred Mann?

**Es ist das Alan Parsons Project...**

**J:** Es ist aber nur beim Project geblieben, zum Glück...

### Electric Light Orchestra

#### „Mr. Blue Sky“

**Big In The Seventies, Teil 1 – das überkandidelte Pop-Orchester von Jeff Lynne.**

**F:** Jets? Okta Logue?

**Die würden sich freuen, wenn sie's wären, schätze ich.**

**F:** Kinks?

**Wir haben heut' schon davon geredet.**

**F:** Ich kenn's! Supergrass ist es auch nicht...

**Ein Tipp: Kennt Ihr noch das Sensespiel aus den Siebzigern? Das ist auf den Plattencovern dieser Band meist drauf.**

**F:** Ah... ELO! Also, das Lied ist sehr gut... stark produziert, aber nicht so speziell, dass ich drauf abfahren würde.

### Deep Purple

#### „Highway Star (live in Japan)“

**Big In The Seventies, Teil 2 – die Orgelrüttler und Saitenquäler um Ritchie Blackmore und Jon Lord.**

**J:** Iron Butterfly? Beggar's Opera?

**S:** Emerson Lake And Palmer?

**Knapp vorbei.**

**S:** Nur „Knapp vorbei“! Ich blüh langsam auf!

**J:** Das ist aber nicht Iron Maiden, oder? MC5 auch nicht. Hmm... Alice Cooper?

**Jetzt haben wir sie bald alle durch.**

**Ein kleiner Tipp: Es ist eine englische Band, sie war in den Siebzigern sehr groß, der Organist ist letztes Jahr gestorben.**

**J:** Deep Purple! Das waren jetzt aber viele Tipps.

**F:** Wir haben letztes Jahr mal „Child In Time“ gecouvert ... aber natürlich improvisiert.

**J:** Ja, das mit diesen hohen Männergesängen, das war schon ein gutes Konzept.

### Karel Gott „Wo meine Sonne scheint (Island In The Sun)“

**Auf der zweiten deutschsprachigen Langspielplatte der Goldenen Stimme aus Prag findet sich neben einer gern gespielten Stones-Coverversion auch dieses Harry-Belafonte-Schmuckstück.**

**F:** Klingt nach einer Burt-Bacharach-Produktion.

**J:** Neil Diamond.

**Frieder [beim Einsetzen des Gesangs]:** Karel Gott! Gott hat ein Gesicht!

**J:** Der Manfred Krug des fernen Ostens!

**Habt Ihr auch das Lied schon erkannt? Es ist normalerweise ein Calypso.**

**F:** Ah, klar: „Island in the Sun“.

**J:** Mein Lieblings-Sozialist.

### Scotch „Disco Band“

**Achtziger-Italo-Top-Hit von Vince und Fabio, aus dem berühmt-berühmten Hause Zyx Records.**

**F:** Ah, ist das geil! Bruce & Bongo! „Delirious Mind“? [Nicht schlecht, Herr Hotzenplotz! Das war der zweite große Hit von Scotch, Anm. d. Red.] Nee? Dann ist es Scotch!

**J:** Ich hätt' jetzt George Kranz gesagt [Der regte ungefähr zur gleichen Zeit, ab 1983, die Gemüter mit „Din Daa Daa (Trommeltanz)“ auf, Anm. d. Red.].

**J:** Ich hätt' jetzt George Kranz gesagt [Der regte ungefähr zur gleichen Zeit, ab 1983, die Gemüter mit „Din Daa Daa (Trommeltanz)“ auf, Anm. d. Red.].

**Frieder [ampelt gleich den typischen Italo-Disco-Huster vom Anfang des Songs auf einer seiner vielen mitgebrachten Lo-Fi-Gerätschaften und erinnert sich**

**vernonnen]:** Ich weiß noch, wie das Cover aussieht: Da ist so ein Typ mit Ghettoaster drauf, der am Strand langgeht.

### Opus „Live Is Life“

**Zum Abschluss dann noch der ewige Festzelt-Burner aus Österreich. Alle Ischon vor dem Einsetzen des Schlagzeug-Beats: „Live Is Life!“ Oh, am Klatschen vor Beginn des Songs erkannt, sehr gut! Wisst Ihr denn nun, was das Konzept des Hörspiels war?**

**F:** Alle Songs waren europäisch.

**S:** Nee, die waren alle älter als zehn Jahre.

**Das auch. Aber das Entscheidende ist: Es sind ausschließlich Flohmarkt-Platten, angelehnt an Frieders Lieblings-Hobby.**

**J:** Ja, stimmt, jetzt fällt mir's auch auf. Es ist ja zum Beispiel nahezu unmöglich, einen Flohmarktstand zu finden, wo man diese Dire-Straits-Platte nicht findet!

**F:** Dann bleibt mir nur noch ein Appell an die Leser: **Nehmt die Musik und benutzt sie zu Eurem eigenen Vorteil!**

Musikauswahl + Text: Mathias Hill  
Foto: Daniel Wildner

### Win! Win!

Zu gewinnen sind drei Tonträger der 12-Volt-Disko. Die sind zwar zum Zeitpunkt des Hörspiels noch nicht produziert, aber Frieder schwört Stein und Bein, dass sie rechtzeitig fertig werden.

Die Quizfrage lautet diesmal: **Wie viele 1,5-Volt-Batterien braucht man, um die 12-Volt-Disko zum Laufen zu kriegen?**

Schreibt einfach bis 28.02.2013 eine Mail mit Eurem Namen und der richtigen Antwort an: **redaktion@p-verlag.de**

# UNSERE KINO-HIGHLIGHTS



## Kokowääh 2

## Darmstädter Kinos

Deutschland 2013 | Regie: Til Schweiger | Darsteller: Til Schweiger, Emma Schweiger, Jasmin Gerat, Samuel Finzi, Matthias Schweighöfer, Julia Jentsch | FSK: noch nicht bekannt | Laufzeit: noch nicht bekannt | **Filmstart: 07. Februar**

Zwei Jahre nachdem Henry, Katharina, Tristan und Magdalena eine Patchwork-Familie geworden sind, läuft alles drunter und drüber. Während Magdalena zum ersten Mal verliebt ist, beginnt Henry eine Karriere als Filmproduzent. Bei seinem ersten großen Projekt muss er gleich mit dem überkandidelten Jungschauspieler Matthias Schweighöfer klarkommen. Katharina hat derweil Schwierigkeiten, sich in der Rolle der Hausfrau und Mutter für Baby Louis zu gefallen und Kuckucks-vater Tristan durchlebt seine erste Midlife-Crisis mit der jugendlichen Freundin Nora. Als er schließlich bei Henry einzieht und auch noch ein attraktives Kindermädchen ins Spiel kommt, droht das Patchwork-Experiment zu scheitern.



## Hitchcock

## Programmkinno Rex

Biografie/Drama, USA 2012 | Regie: Sacha Gervasi/Darsteller: Sir Anthony Hopkins, Helen Mirren, Scarlett Johansson, Jessica Biel, Tony Collette, James D'Arcy, u.a. | FSK: ab 12 Jahren | Laufzeit: 98 Minuten | **Filmstart: 07. Februar**

Nach „Der unsichtbare Dritte“ will sich Alfred Hitchcock künstlerisch erneuern. Doch sein neues Projekt muss er selbst finanzieren und dafür alles riskieren, weil jedes Studio „Psycho“, seinem Film über einen von der toten Mutter dominierten Killer, die Unterstützung verweigert. So stürzt sich der Regisseur auf seine größte Herausforderung, belastet mit seiner Egomane und Obsession für seinen Star Janet Leigh seine Beziehung zu Alma Reville, die ihm stets treue Ehefrau und unverzichtbare Mitarbeiterin war.



## Stirb langsam – Ein guter Tag zum Sterben

## Darmstädter Kinos

Action, USA 2013 | Regie: John H. Moore/Darsteller: Bruce Willis, Mary Elizabeth Winstead, Jai Courtney, Sebastian Koch, u.a. | FSK: noch nicht bekannt | Laufzeit: noch nicht bekannt | **Filmstart: 14. Februar**

Seit mehr als 20 Jahren hat sich der New Yorker Cop John McClane im Kampf gegen den Terror bewährt und wurde so zum meistgehassten Mann einer ganzen Armada von Terroristen überall auf der Welt. Als ein gefürchteter russischer Führer aus der Gefangenschaft ausbricht und Johns Sohn Jack in die Ereignisse verwickelt wird, muss McClane nach Russland reisen, um seinen Spross, mit dem er wenig Kontakt hat, sowie einen Russen namens Komorov, hinter dem die russische Unterwelt her ist, zu befreien. Wie sich herausstellt, ist sein Sohn jedoch alles andere als der von John McClane erwartete Waschlappe geworden. Jack hat sich zu einer ebenso harten Socke wie sein alter Herr entwickelt. Gemeinsam sieht sich das Vater-Sohn-Duo der halben Sowjet-Armee gegenüber, die einen Machtwechsel in Russland anstrebt, den die beiden unbedingt verhindern müssen.



## Les Misérables

## Citydome Darmstadt

Musical / Drama | Regie: Tom Hooper | Darsteller: Hugh Jackman, Anne Hathaway, Russell Crowe, Amanda Seyfried, u.a. | FSK: noch nicht bekannt | Laufzeit: 138 Minuten | **Filmstart: 21. Februar**

Sträfling Jean Valjean saß beinahe 20 Jahre im Gefängnis, weil er Brot für seine hungernde Familie stahl. Als er auf Bewährung freigelassen wird, möchte er ein neues Leben beginnen. Dazu muss er jedoch erst einmal dem Griff des unerbittlichen Inspektors Javert entgehen, der ihm stets auf den Fersen ist und nur auf einen Fehltritt Valjeans lauert. Auch seine Umwelt begegnet ihm wegen seiner Verfehlung und der Inhaftierung feindselig. Um die Vergangenheit endgültig hinter sich zu lassen, verstößt Valjean gegen seine Bewährungsauflagen: Er taucht unter und nimmt eine neue Identität an. Doch Javert ist weiterhin hinter ihm her und als sich Valjean in die in ärmlichen Verhältnissen lebende Fantine verliebt, kommt es zu einer tragischen Wendung...



## 3096 Tage

## CinemaxX Darmstadt

Drama, Deutschland 2012 | Regie: Sherry Hormann | Darsteller: Trine Dyrholm, Thure Lindhardt, Antonia Campbell-Hughes, Vlasto Peyitch, Jaymes Butler | FSK: noch nicht bekannt | Laufzeit: noch nicht bekannt | **Filmstart: 28. Februar**

Natascha Kampusch ist 10 Jahre alt, als sie 1998 auf dem Schulweg von dem arbeitslosen Nachrichtentechniker Wolfgang Priklopil entführt wird. Sie wird von ihm achteinhalb Jahre lang in einem unterirdischen Verlies in dessen Haus gefangen gehalten. 2006 gelingt Natascha die Flucht, und Wolfgang Priklopil nimmt sich das Leben. Nach Natascha Kampuschs Selbstbefreiung gerät ihre Entführung ins Zentrum politischer Machtspiele und sensationslüsterner Berichterstattung der Medien. Sie wird in Talkshows eingeladen und gelangt zu einer schier unglaublichen Berühmtheit. Die gesamte Nation interessiert sich für das Schicksal der Natascha Kampusch. Doch bald schon stellt sie fest, dass ihr Weg in die Freiheit noch lange nicht vorbei ist.

**CinemaxX Darmstadt**  
Goebelstraße 11  
Infos & Tickets:  
(06151) 8 705868

**Citydome Darmstadt**  
Wilhelminenstraße 9  
Infos & Tickets:  
(06151) 29789



**CINEMAXX**  
Darmstadt  
**citydome**  
Hella • Festival • Pall • Programmkinno Rex

Auszeit

Wellness &amp; Spa

Hamam

Aromamassage

Klass. Massage

Fußreflexzonen-Massage

Physiotherapie

Kosmetik

med. Fußpflege

Wellnessküche saisonal

**DIE SAUNA ERZHAUSEN**

Am Ohlenberg 29-31  
 64390 Erzhausen  
 Telefon (06150) 8 10 13  
 info@die-sauna.de  
 www.die-sauna.de

**Mehr als nur Sauna...**

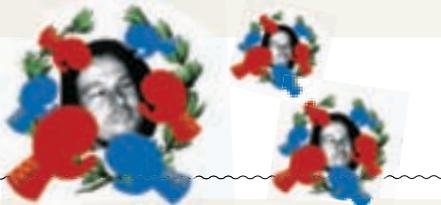
Öffnungszeiten von Mo. bis So. von 11.00 bis 24.00 Uhr

**Verschenken Sie...****Wohlbefinden und Entspannung pur!**

Mit unseren Geschenkgutscheinen verschenken Sie „wohltuendes Innehalten“ und Zeit für Regeneration sowie Entspannung beim Abtauchen im 32°C warmen Schwimmbad. Erholung in der angenehmen Dampfsauna, Körperbewusstsein bei einer Aromamassage oder einem Limettenaufguss... Mehr Infos unter: [www.die-sauna.de](http://www.die-sauna.de)

# Wrede und Antwort

**Rocky Graziano vs. Graciano Rocchigiani**



**Ich fand das immer gut: Griechen wollen ringen, Asiaten Bretter durchtreten – und zum Judo treffen sie sich gemeinsam. Der Westen misst sich im Duell gerne mit dem Degen, das Körpernahe scheint dem Europäer nicht so zu liegen. Aber Boxen, Boxen lieben alle. Nur wieso?**

Des Flairs wegen, das von so einem Kampf ausgeht: das archaische Vorgehen im Ring mit den Zigarrenrauchenden Kriminellen drumherum! Was ist denn da aber bitte gut – in seinem wahrsten Sinne – dran, sich in einem solchen Umfeld zu bewegen? Wenn sich ein Deutschruse und ein Frankokanadier im Megadome auf die Glocke hauen, möchte ich genauso wenig dabei sein wie beim Kampf

Johnny Flöte gegen Balco Mechler im Boxklub „Dicke Braue“. Das ist doch ekeligster Fünfziger-Jahre-Muff, in dem diese Spektakel noch immer umjubelt werden, und dies von einem Haufen übler Nichtsnutze wie Reeperbahnluden, zynischen Zockern und Frauen ohne Gewissen. Von den Prominenten ganz zu schweigen.

Vielleicht hör ich mich an wie Alice Schwarzer und seh bald auch so aus, aber das Hoffähig-machen dieses ganzen Reeperbahn-, Nutten-, Halbwelt-Scheißes sollte jedem, der geistig über das Zahn-um-Zahn-Motto hinausgekommen ist, suspekt sein! Ich geh doch nicht ins Wohnzimmer von Menschenverächtern, und ich schau auch nicht zu, wenn ihre Puppen

tanzn! Drum kann ich auch diesbezüglichen Teilen des St. Pauli-Hypes nichts abgewinnen. „Sündige Meile“ und so! Zumal die meisten Zuhälter wohl zum HSV gehen werden.

Mir jedenfalls wäre auch ein FC Frankfurt aus der Kaiserstraße unter meinem Niveau. Ja, meine Herren, ich weiß, die Sündige Meile Frankfurts besteht mehr aus den Flusstraßen wie Elbe und Mosel. Aber der ältere Leser kennt eben die Kaiserstraße noch aus den Presseartikeln über Prostitution und Straßenkriminalität sowie aus 28 „Tatorts“ mit Karl-Heinz von Hassel. Doch woher kennen Sie diese Adressen? Boxfan?

Text: Gerald Wrede | Foto: Jan Ehlers

ANZEIGE

Leckerer  
Frühstück  
und frische  
Tellergerichte



## Bistro Carpe Diem

Schuknechtstr. 1, 64289 Darmstadt, Tel: 06151 / 79181

Öffnungszeiten: 09:00 bis 01:00 Uhr

# Reisen wie die Lilien. Mit der NVS komfortabel und sicher zu Ihrem Ziel!



**NVS – Ihr Buspartner in Südhessen**  
Vereins- und Klassenfahrten • Pendelverkehre • Busreisen  
Telefon 06151 709-48 00 • [www.nvs-busreisen.de](http://www.nvs-busreisen.de)

# Unter Pappeln

Lilien-Kolumne, Folge 30: Immer bereit



Bei alten Fotos von Dirk Schuster denkt der Kenner sofort an die Internetseite [fiesescheitel.de](http://fiesescheitel.de). Dort gibt es grandiose Bilddokumente zeitgenössischen Friseurschaffens: Gerne werden Promis, vor allem Menschen der siebziger oder achtziger Jahre gezeigt, weil damals die Abscheulichkeit zu einer Perfektion getrieben wurde, die aus heutiger Sicht als Mutprobe, vielleicht sogar als experimentelle Kunst durchgehen kann. Freejazz wird ja gelegentlich auch als Musik empfunden.

Dirk Schusters gute Zeit als Fußballprofi begann in den frühen neunziger Jahren, und es war die Zeit der Vokuhila-Frisuren. Und wer in der DDR aufgewachsen war, der lebte diesen Trend noch etwas intensiver aus, was wiederum beweist, dass es halt doch auch Schwächen gab in diesem Land. Die mit Achim Mentzel beginnen und bei Moonwashed-Jeans enden. Vielleicht hat ja Schuster damals, als er von Karl-Marx-Stadt herüber kam nach Karlsruhe, die Moonwashed-Jeans schnell in den Altkleidercontainer gestopft, ist zu Karstadt gegangen, um sich Karottenhosen von Levi's zu holen. Mit wehrhaftem Stolz trug er indes seine Frisur auf. Denn wer es einmal zu solch einer pechschwarzen Matte gebracht hat, der gibt sie nicht so schnell wieder her. Zumal ihm der damals obligatorische Oberlippenbart auch eine Mantafahrerhaftigkeit verlieh, die damals einfach zum Stil eines Fußballprofis gehörte.

Auf Bart und Matte verzichtet Schuster mittlerweile. Immerhin. Denn modernäblich ist er nur bedingt weiter gekommen. So war zumindest der Eindruck, als er als neuer Cheftrainer der „Lilien“ vorgestellt wurde. Wer – außer Besuchern von Discos wie dem „A5“ – trägt heute Jeans mit Löcheroptik, weißes Hemd über die Hose und weiße Schuhe? Krass, Alda, hab isch neuen Dreier. Aber, aber, mögen hier die kühlen Analytiker einwenden, Kleider machen eben nicht Leute. Denn sie erinnern uns an die giftgrünen New-Balance-Sneaker, die Jürgen Seeberger zum schwarzen Sakko trug. Das war geschmeidig und modisch um Lichtjahre voraus im Vergleich zum hier drögen Kosta Runjaic, mit seinen bis unters Brustbein hochgezogenen und zu weit geschnittenen Edwin-Jeans sowie den schwarzen Lederslippern, die er wohl immer noch im selben Rüsselsheimer Schuhgeschäft kauft, in dem er schon Kunde war, als er noch Dersim trainierte.

Doch seinen Coolnessbonus hat Jürgen Seeberger im Tagesgeschäft schnell aufgebraucht, denn auf dem Trai-

ningsplatz war er ein rechtes Ekelpaket, wie man so hört. Das konnte nichts werden. Nun macht also ein Schuster den Trainer der „Lilien“. Den wiederum finden die Spieler schon ganz gut, weil er irgendwie so geradlinig fußballernäblich daherkommt. Wenn er mit kurzen Hosen auf dem Platz steht, während manche seiner neuen warmgeduschten Sportsfreunde gar Handschuhe tragen (bei Plusgraden!), dann weiß man, dass hier ein früherer Vollblutblutgrätscher das Sagen hat. Und die solide Grätsche gehört ja im Abstiegskampf zur Grundtechnik.

Vokuhila ist hingegen auch bei Dirk Schuster Vergangenheit – wiewohl auf den ersten Blick fast nichts mehr daran erinnert, dass in Darmstadt mal wieder ein Trainer beschäftigt ist, der noch Jungpionier war. Jörg Berger, Jürgen Sparwasser – und nun Schuster; allesamt aus der DDR. Deren Totalausfälle wie besagte Mentzel, Moonwashed, aber auch „Strahler Süßtafel“ oder „Blauer Würger“ sollen hier nicht weiter besprochen werden. Aber ein paar Motti von drüben gehen immer noch, auch und gerade im Darmstädter Abstiegskampf. An erster Stelle steht dabei der Klassiker: „Vorwärts immer, rückwärts nimmer!“. In diesem Sinne, Dirk Schuster: Sei bereit – P ist immer bereit.

Text: Steffen Gerth

## Alles oder nix!

- So, 27.01.13, 14 Uhr:**  
SV Darmstadt 98 – Chemnitzer FC
- Sa, 02.02.13, 14 Uhr:**  
SV Darmstadt 98 – Wacker Burghausen
- Sa, 09.02.13, 14 Uhr:**  
Hansa Rostock – SV Darmstadt 98
- Mi, 13.02.13, 19 Uhr:**  
SV Darmstadt 98 – SV Babelsberg 03
- So, 17.02.13, 14 Uhr:**  
SV Darmstadt 98 – SV Wehen Wiesbaden
- Sa, 23.02.13, 14 Uhr:**  
1. FC Heidenheim 1846 – SV Darmstadt 98
- So, 03.03.13, 14 Uhr:**  
SV Darmstadt 98 – Hallescher FC

[www.sv98.de](http://www.sv98.de)

# Darmstädter Typen

**Birgit Nonn und Thomas Best**



Sie sind kein Paar. Aber sie verbringen mehr Zeit miteinander als mit ihren Ehepartnern. Sie gab ihm ihr „Ja-Wort“, als er sie vor bald zwanzig Jahren fragte, ob sie mit ihm ein kleines Projekt realisieren wollte. Aus diesem Projekt wurde das „theater die stromer“. 200.000 Zuschauer und 2.000 Vorstellungen (vor allem für Kinder) sind die aktuelle Bilanz der beiden Theatermacher Birgit Nonn (51) und Thomas Best (55). Aus der Darmstädter Freien Szene sind die „stromer“ längst nicht mehr wegzudenken.

Nachdem aus ihrem ersten kleinen Theaterprojekt eine große Aufführung mit 40 Laiendarstellern wurde, entschlossen sich der Egelsbacher und die Westerwälderin (heute beide überzeugte Darmstädter), mal etwas Einfacheres zu inszenieren: Es entstand „Der Waschlappen-dieb“ (zwei Darsteller und zirka 40 Waschlappen). Das Stück für Kinder ab drei Jahren wurde der Renner in Darmstadt (heute mittlerweile bundesweit). Die beiden Hauptdar-

steller – die pummelige Maus Lizzy und der gestreifte Victorious mit Plateauschuhen – spielten sich in die Herzen der Kinder, aber auch der Eltern. Dass die „stromer“ es mit ihren Inszenierungen schaffen, auch den Eltern ein sinnstiftendes Theatererlebnis mit auf den Weg zu geben, ist der Schlüssel zu ihrem Erfolg.

Außer ihrer Arbeit als Theatermacher widmen sich die beiden vorrangig ihren Familien und versuchen, eine gesunde Balance zwischen Arbeit und Privatem zu finden. Dies fällt beiden nicht allzu leicht. So engagieren sie sich sehr für die gesamte freie Theaterszene der Stadt und waren (Thomas) beziehungsweise sind (Birgit) im Vorstand des Freien Szene Darmstadt e. V. aktiv. In Darmstadts Kulturszene sind sie bunte Hunde. Thomas Best ist des Weiteren Mitinitiator der Darmstädter Teilnahme am Kinder- und Jugendtheaterfestival „Starke Stücke“. Hochwertiges internationales Kinder- und

Jugendtheater wird so im Februar und März 2013 auch in Darmstadt gezeigt.

Auf Bitten der Eltern, deren Kinder irgendwann zu alt für die Vorstellungen waren, haben die „stromer“ mittlerweile auch Theater für Erwachsene im Programm. Die Figuren Walter Daumann und Hildegard Lautenschläger, das „ausgebuffte Posthörnchen“ und die „asthmaanfällige Quasselstrippe“ spielen sich seitdem durch lustige Krimiabende.

Wenn sie nicht gerade selbst den „Tatort“ schauen, dann kokettieren sie auch abends auf der Bühne mit der Sendung und mit dem Leben zwischen beruflichem Alltag und privaten Interessen. Birgit Nonn und Thomas Best als Hildegard und Walter, Lizzy und Victorious, Laven-del und Gigi und wie sie alle heißen: Man sollte sie unbedingt einmal getroffen haben.

Text: Meike Heinigk | Fotos: privat

## Rischdisch (un)wischdisch

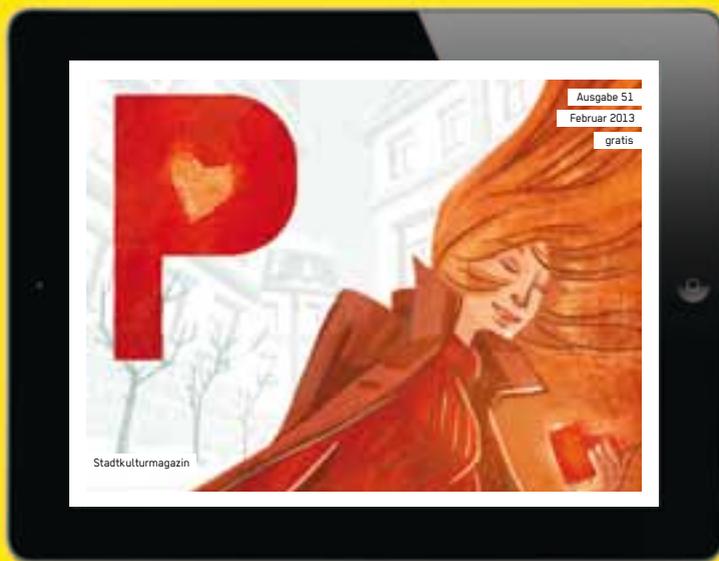
### Darmstädter Fakten

- In der St.-Barbara-Siedlung (westlich der Heidelberger Landstraße und der Villenkolonie) erinnert – umgeben vom Louis-Armstrong-, James Brown-, Ella-Fitzgerald- und dem Nina-Simone-Weg – seit Mitte 2010 der Fred-Hill-Weg an den legendären, am 24.02.2004 verstorbenen „Krone“-Türsteher und „Heinerfest Boogie“-Barden. Leider noch nicht umgesetzt: die Tilli-Wenger-Allee und der Peter-Gleichauf-Platz.
- Im Juni 2012 wurden die Europameisterschaften im Carrom in Darmstadt ausgetragen. Im Justus-Liebig-Haus maßen sich 51 Doppel-Teams und 100 Einzelspieler aus Tschechien, Frankreich, Italien, Polen, Schweden, der Schweiz, Großbritannien und Deutschland im „Fingerbillard“, das besonders auf dem indischen Subkontinent Volkssport ist. Der 14-malige Deutsche Carrom-Meister Peter Böcker aus Darmstadt wurde im Einzel Dritter.
- Darmstadt ist mit aktuell 149.052 Einwohner – nach Frankfurt am Main, Wiesbaden und Kassel – die viertgrößte Stadt Hessens.

Ihr seid doch voll die Nostalgiker!

# PAPPERLAPAPP!

Das P jetzt auch digital und superbequem lesen  
– dank kostenloser Magazin-App fürs iPad.



Erhältlich im  
**App Store**

Die App wird erstellt durch:  
**publish** ■ **partner**

Du brauchst 'ne eigene App  
fürs iPad und das iPhone?  
Die Publish.Partner GmbH setzt  
sie in zwei Wochen für Dich um:



MATHILDENHÖHE  
DARMSTADT

# HEAG

BILDERKAMMER

3.2. - 28.4.2013

[www.mathildenhoehe.eu](http://www.mathildenhoehe.eu)

HEAG



HEAG

HEAG



F.W./KLE/KEH